#### Telegraphische Develchen. (Seliefert von ber "Associated Press.")

#### Musland.

#### Ausgerungen!

Königin Bictoria folummert langfam in den Tod hiniber. - Alles für die Leichenfeier u. f. w. fertig gestellt.-Die Geschäftswelt trifft große Borbereitungen für die Rachfrage nach Traner=Ge= genftänden. - Der nene Ronig Edward.

(Bulletin:) London, 22. Jan. Rönigin Bictoria ift gestorben!

London, 22. Jan. (7 Uhr 3 Mi= nuten Abends.) Das Telegramm bes Pringen bon Bales (jetigen Ronigs Edward VII.) an ben Lordmagor bon London, welches das Ableben ber Ro= nigin Biftoria melbet, ift bon 63 Uhr

Cowes, Insel Wight, 22. Jan. Es heißt, daß die Königin, wenn auch nur mit schwacher und flanglofer Stimme, um Mittag ben Angehörigen, Die um das Sterbebett berfammelt maren, Lebewohl gesagt habe. Sie erkannte zuerft den Prinzen von Wales, zu melchem fie einige Worte bon großer Bebeutung fprach; bann gingen Raifer Wilhelm und die Uebrigen an ihr bor= über und hörten ein geflüftertes "Good-bye". Alle, welche fich im Gemach befanden, weinten.

London, 22. Jan. (7:07 Abends.) Folgendes ift ber Mortlaut ber De= pesche, welche Pring von Wales an ben Lordmanor von London richtete:

"Osborne, 6:45 Abends. Meine ge= liebte Mutter ift foeben bahingeschieben, umgeben bon ihren Rindern und Entel= (Gez.) Albert Edward." Nach einer anderen Depefche erfolgte

der Tod um 6.06 Uhr Londoner Zeit. Die häufig in folden Fällen langfamen Ginichlummerns hochbetagter Berfonen ,im Buftande ber Bewußtlofigfeit, ist es schwer, ben genauen Augenblick bes Ablebens festzustellen, felbft wenn feinerlei Grunde ber Staats = Rafon oder ber Gtifette Beranlaffung gegeben haben follten, die Todes = Rachricht ein" wenig später zu datiren.

Osborne House, 22. Jan. Königin Vittoria that um halb 7 Uhr ihren legten Athemgug, umgeben bon ihren Rindern und Enfelfindern. (Beg.) James Reib, M. D.

R. Douglas Powell. M. D. Thomas Barlow, M. D. Die Mitglieder des britifchen Parla= ments haben Urrangements getroffen, Der Bildhauer Thed erhielt ben Auftrag, eine Todtenmaste Victorias her

zuftellen. Die Borfehrungen für bas Begrabniß find fogut wie bollenbet. Alle Theater werden auf mindeftens eine Woche geschloffen sein.

Damenschneiderinnen find ichon überfcwemmt mit Auftragen für Trauer fleider: ebenfo legen fich die Sutmacher große Borrathe breiter ichwarger Sut= banber gu, und Schreibmaterialien-Bandler große Borrathe bon Briefbogen, Briefumichlagen u. f. w. mit Trauerrandern. Zeughandler bestellen Trauerflor tonnenweise und haben viele neue Clerts eingestellt.

London, 22. Jan. (4:35 Uhr Nach mittags.) Am Lordmanors-Palais wurde foeben ein Bulletin folgenden Inhalts angeichlagen:

"Dsborne, 4 Uhr Nachmittags: Gine fcmergliche Pflicht zwingt mich, Sie in Renntniß zu fegen, daß das Leben un= ferer geliebten Ronigin in ber größten Befahr ift. (Geg.) Albert Edward."

Cowes, Infel Wight, 22. 3an. (4 Uhr Nachmittags.) Das Enbe ift fehr nahe! Der Pring von Bales hat bas Rrantengemach ber Ronigin feit 9 Uhr Vormittags nicht mehr ver= laffen. Raifer Wilhelm und bie gange tonigliche Familie befinden fich gleich= folls am Sterbebette.

London, 22. Jan. (4:21 Nachm.) Ein amtliches Bulletin aus Osborne verfündet, bag bie Ronigin langfam bein Tob entgegengeht.

Die Königin hatte bie Nacht ziemlich gut überftanden, und gwifchen Mitter= nacht und Morgen fogar noch berhältnigmäßig reichlich Nabrung (auf fünftlichem Wege) zu sich genommen. Aber | nern. heute Bormittag zwischen 9 und 10 Uhr wurde erft unamtlich und bann amt lich, eine neue Berichlimmerung in ihrem Zuftand und eine anscheinend beständige Abnahme ibrer Lebenstraft berichtet. Rurg bor heute Mit fiel die Ronigin wieber Schlaf, und es hatte nicht ben Anschein, daß sie je wieber

gum Bemußtfein erwachen werbe. Die Proflamation, welche Die Thron-Befteigung Edwards, bes bisherigen Bringen von Bales, verfündet, ift bereits bom Rronrath fertiggeftellt und tann jeden Augenblid veröffentlicht

merben. Um halb 12 Uhr verlas ber Bifchof pon Minchefter im Schlafgemach Bictorios bie Gebete ber anglitanischen Staatstirche für bie Sterbenben.

Große Menfchenmaffen bier und anbermarte umlagern fortwährend bie feitungs- und andere Blage, wo Bulletins angeschlagen merben.

Uthen, 22. Jan. Ronig Georg bon Griechenland ift heute Abend nach Lon= bon abgereift.

Im haag, 22. Jan. Die Ungabe, daß Brafident Krüger eine Sympathie= Depejche für Ronigin Bittoria gefandt habe, scheint unbegrundet gu fein. Deniaftens war bis geftern Abend feine olche Depesche von hier abgegangen.

Bafhington, D. C., 22. Jan. Cobald Prafibent McRinlen die Nachricht bom Tobe ber Ronigin Bittoria offi= giell burch ben Botichafter Choate er= halten hatte, fandte er eine Beileids= Depeiche an König Edward VII. Obwohl ber Prafident in ben letten Tagen beständig über ben Buftand ber Ronigin auf bem Laufenden erhalten murde, hat ihn doch bie Todestunde febr erichüttert.

#### Rod ein Bued'ider Brief. Der "Dormarts" wartet mit einer neuen

Enthüllung auf.

Berlin, 22. Jan. Das fogialiftifche Bentral = Organ "Bormarts" bringt wieder eine "Enthullung". Geiner Unficht nach beherricht im Rlaffenstaate Preußen bas Großtapital die Regie "Der Bettel b. Woedt'tes bei Bued als Bertreter bes Bereins bergn= buftriellen ift teinesmegs ein Gingel= fall," bemerkt bas Blatt weiter und brudt alsbann einen Brief besfelben hrn. b. Bued an ben, ingmischen ber= forbenen Reichsrath Hafler bom 7. Juli 1896 ab. Bued fagt barin u. A .:

"Daß wir endlich den Frhrn. v. Berlepsch (war damals preußischer Han= belsminifter und refignirte am 27. Juni 1896; fein Nachfolger murbe Brefelb) flein bekommen haben, erfüllt mich mit Befriedigung. Ich habe nun mit dem neuenhandelsminifter gefprochen. Der= felbe versprach mir, mit bem Zentralber= band der Induftriellen gute Begiehungen zu unterhalten; er (ber Minifter) erfannte an, bag feines Borgangers, Grhr. b. Berlepich, Plan für ein Arbeiter = Organisationsgeset gefährlich mar; er fagte auch, bas Gefchrei über bas traurige Loos der Arbeiter fei ein Unfug, ber bie Leute nur unnöthig auf rege; auch ber Raifer fei ber Unsicht, daß in der Sozialpolitit Ruhe eintreten wurde. Brefelb ersucht mich, ihm mit Rath und That beizustehen und bei ihm vorzusprechen, wenn ich etwas haben wollte." Der Bued'iche Brief ichließt bann mit ber Bemerfung, bag ber Ben= tralberband ber Induftriellen mit bem Taufch der Handelsminister gufrieden

### Bu den Bant-Standalen.

Berlin, 22. 3an. Unläglich bes Rrachs ber "Spielhagen-Banten" wirb auch barauf aufmertfam gemacht, baß bereits im Jahre 1895 ber Zentralber= band ber Sausbesiger-Bereine Deutsch= lands in einer Eingabe an ben Minifter bes Innern und ber Landwirthschaft barauf hinwies, bag burch ichwinbelhafte Taren bie Normatipbeftimmun= gen ber Spotheten-Banten vielfach übertreten würden. Es wurde schon bamals angeregt, baß eine schärfere Musübung ber Staats-Dberaufficht angebracht fei. Befonders erwähnt wurden ber Frantfurter Sppotheten= Areditverein, bie Nationalhypothefen-Rreditgesellschaft in Stettin, Die preukische und bommeriche Sphothefen-Uffienhant. Landwirthichaftsminifter b. Hammeritein=Loxten erwiderte damals bie Rlagen hätten wohl eine gewisse Berechtigung, bas Ergebnig ber bis berigen Ermittelungen gebe aber feinen Unlag, Die betheiligten Banten einer icharferen Benfur gu untermerfen.

#### Durchgefallenes Etud.

Berlin, 22. Jan. 3m Deutschen Theater bahier ift bas Drama "Tag" bon Stefan Bacano glangend burchgefallen. Das Stud behandelt bas ruthe nische Bauern = Elend in der modernen Richtung und ift in der Manier Ger= hart hauptmanns und des Grafen Tolftoi gehalten.

#### Bulgarifdes Rabinet ab.

Sofia, Bulgarien, 22. 3an. Der bulgarifche Minifterprafibent 3man= toom hat bem Furen Ferdinand bie Abbantung bes gangen Rabinets ein= gereicht. Man glaubt, bag ein probi= forifches Rabinet ernannt werben und bis zu ben allgemeinen Bahlen (10. Februar) im Umte bleiben wirb.

Die Abbantung ift bie Folge neuer= licher Streitigkeiten im Rabinet über bie Ernennung bon Beamten burch General Patrom, ben Minifter bes 3n-

#### Rounte ,,echt ameritanifd" fein.

Wien, 22. Jan. Sier hat fich ein Rlub für die Berforgung geschiedener Frauen gebilbet, sowie auch für die Un= terftütung folder, die fich scheiben laffen wollen. Die Grunderinnen find 12 \_entpaarte" Damen, beren Scheibungs= brogeffe feinergeit bebeutenbes Muffehen in der Gefellschaftswelt erregten.

#### Dampferngariaten.

Angetommen. Rem Jort: Antierbam bon Rotterbam. ... Bem Jort: American (bullandifcher Dampfer) bon

koricchom.
Son Francisco: Konnemgugd von Ranila.
Son Francisco: Konnemgugd von Annila.
Koliabelhdia: Rhbutgand von Liverpool.
Bothon: Athistan von Liverpool.
Sibraliar: Kafterin Maris Thereita, von Acto Port.
ach Rappel und Gettid.
Premen: Kringregens Luitvold von Reto Port.
Boulcane: Polsdam, von Acto Port nach Kotteram.

#### Städtifche Strafenbahnen.

Berlin befommt fie nachftdem.

Berlin, 22. Jan. Der Stadtverord= neten-Ausschuß hat einstimmig den Untauf ber beiden Siemens & Salste'= schen elektrischen Straßenbahnen be= chloffen. Die Berliner werden alfo fünftig auf lauter ftadtischen Bahnen

#### Miquels "Grfältnng".

Berlin, 22. Jan. Schweinburgs Berliner Politische Nachrichten", befanntlich ein offiziofes Miquel-Organ, bringen eine etwas zweideutig flin= gende Melbung über die Erfältung bes Finangminifters b. Miquel. Er habe fich, schreibt bas Blatt, wohl auf "ber= jenigen Ministerbank im Abgeordneten haufe, die dem ftartften und icharfften Luftzug ausgesett ift", wieber eine er= neute ftarte Erfältung gugegogen; biefehabe ihn auch von ber Theilnahme an ben jungften Soffesten abgehalten.

#### Sudafritanifches.

Und noch die Beulenpeft bei den britischen

Brüffel, 22. Jan. Das Blatt "Pe= tit Bleu" läßt sich aus Südafrika mel= ben, daß unter ben britischen Truppen in ber Rapfolonie Die Beulenpeft mii= the, und viele Todesfälle, die offiziell bem Gingeweibefieber und ber Ruhr zugeschrieben würden, in Wirklichkeit infolge ber Beulenpeft erfolgt feien.

Durban, Ratal, 22. Jan. Wie man mittheilt, fteht bie portugiefifche Get tion der Delagoabai-Bahn unter Aufficht britischer Beamten, die in Loren= go Marqueg ftationirt find. Die Lenteren erheben auch die Bolle auf die Baa= ren, die nach dem Transbaal gefandt werden. Man vermuthet, daß die por= tugiesische Regierung 15 Prozent von ber Befammtfumme ber eingegangenen Steuern erhält.

Rapftabt, 22. Jan. Das, fürglich gestrandete britische Kreuzerboot "Shbille" ift jett endgiltig aufgegeben

#### Inland.

#### Bom Rongreß.

Washington, D. C., 22. Jan. Die Bestätigung bes Sohnes von Bunbes: Dbergerichts-Beifiger Sarlan gum Generalanwalt von Portorito erfolgte im Senat mit 43 gegen 21 Stimmen. Es gab ein heftiges Wortgefecht gmi= ichen Chandler und hawlen, wobei auch ein Brief Chandler's bom Sabre 1877 über die Sans-Tilben-Bahl, mit bereingezogen murbe.

Das Abgeordnetenhaus weigerte geht an einen Konfereng=Ausschuß. Wafbington, D. C., 22. Jan. Senat brachte Allison folgende Reso= lution ein, welche einstimmig angenom=

"Beschloffen, zu erflären, bag ber Tob Ihrer toniglichen und faiferlichen Majestät Victoria, bon feltener Tu= gend und großem Ruhm, aufrichtig bom Senat ber Ber. Staaten bon Amerika beklagt wird."

Der Senat hat mit 38 gegen 19 Stimmen ben fpanifchen Bertrag gut=

#### Bundesfenate: 2Bahlen.

Topeta, Rans., 23. 3an. Burton wurde bon ber Ranfager Staatslegislatur jum Bunbesfenator gewählt, als Nachfolger bon Lucien Bater. Das Botum mar: 3m Genat -Burton 30 Stimmen, Obermeher 8; im Abgeordnetenhaufe - Burton 79, Overmener 43.

Bierre. G. D., 22. Jan. Robert 3. Gamble wurde von ber Gub=Da= tota'er Staatslegislatur zum Bunbes= fenator als Nachfolger R. F. Betti= grews gewählt. Der Senat gab ihm 38 Stimmen (Bettigrew 5), und bas Abgeordnetenhaus 75 (Bettigrem 8).

Lincoln, Nebr., 22. Jan. Beim neueften Bundesfenators = Botum der Rebrasta'er Staatslegislatur erhielten: Allen (Fufionift) 56 Stimmen, Thomp= fon (Fusionist) 56, Crouse 8, Currie 21, Sainer 6, Sinfham 14, Meifeljohn 26. Rofemater 15, D. E. Thompfon 34, Maxtin 5, Rinfaid 4; zerfplitterte Stimmen 7. Nothwendig gur Ermahlung 64 Stimmen.

#### Gie-Befdafte im Rrieg!

Milwautee, 22. Jan. Ungeftellte bes Gis = "Truft" und der "North Late Co." fcheinen rafch gu bofen Streitig= feiten mit einander gu tommen. Schon geftern wurde ein Rampf nur baburch abgewendet, daß der Dampfer "Ju= lius Goll" unweit der North Abenue= Brude zeitweilig fahrunfähig gemacht murbe, trop ber Unwefenheit einer Polizeimacht. Diefer Dampfer ber "North Late Co." brach bas Eisvoraths-Feld im Milmautee = Fluß auf, und bie "Wisconfin Lates Sce Co." legte eine Balten = Sperre quer über ben Flug und versuchte, angeblich mit scharfen Speichen, ben Dampfer gum Sinten

Bergangene Racht wurden die Scheunen ber letteren Gefellichaft, refp. bes Gis "Truft", burch Teuer zerftort, und 30 Pferbe verbrannten. Das Feuer brach im mittleren Theil ber Stadt felbe nicht unterdrücken.

#### 30,000 Mann werden befchäf: tigungelos.

Sartford City, Ind., 22. Jan. Die "Umerican Window Glaf Co." und "Independent Manufacturers' Uffociation" haben fich babin geeinigt, ihre Fabrifen icon am 1. April gu schliegen, statt am 1. Juni, wie ur= fprünglich beabsichtigt. 89 Fabriten werben hiervon betroffen, und 30,000 Urbeiter merben beichäftigungelos mer= Dieje Schließung bezwedt, bie Produftion einzuschränfen und bie Preise aufrechtzuerhalten.

#### Lofalbericht.

#### Befam Siebe.

Polizift Cotter verhaftet nach verzweifeltem Kampf einen von drei Einbrechern.

Rach erbittertem Rampfe, in beffem Berlauf ibm übel mitgefpielt wurde, verhaftete beute früh Poligift Daniel Cotter von der Revierwache in Grand Croffing einen von brei Ginbrechern, Die er auf frifder That ertappt hatte. Der Arreftant, ber feinen Ramen als John Hadendorf angab, weigert fich, der Polizei die Namen seiner entwisch= ten Spieggefellen gu berrathen. Cotter befand fich auf bem Beimwege, als er im Laben ber Gifenwaarenhandler Ruther Bros., Mr. 1309 75. Str., brei Rerle bemertte, Die eifrig damit beschäftigt waren, Revolver und andere Waaren einzusaden. Als die Raubge= fellen, mit Beute belaben, aus ber Sinterthur entwischen wollten, trat ih= nen Cotter mit gezogenem Revolver entgegen und forberte fie auf, fich gu ergeben. 2018 Untwort berfette ihm einer ber Diebe einen fo wuch= tigen Fauftichlag in bas Geficht, baß er, feinen Ungreifer mit fich gerrend, niederfturgte. Er erhob fich gwar bligschnell, wurde aber, seinen Arrestanten mit eifernem Griffe haltend, bon beffen Rumpanen mit Revolverfolben nieder= geschlagen, worauf die beiben Strolche, Unheil witternd, die Flucht ergriffen und auch entkamen, obgleich ihnen ber übel zugerichtete Sicherheitswächter eine Angahl blauer Bohnen nach fandte. Der Urreftant wird fich wegen Ginbruchs zu verantworten haben. Cotter, ber erft fürglich ernannt mur= be, hat schon mehrere wichtige Berhaf= tungen vorgenommen.

#### Bleiben draugen.

Die Union ber Cifengieger bat in bem Streit zwischen ber Firma Frager & Chalmers und beren Gifengießern ber Firma Recht gegeben, b. h. fie hat entschieden, daß die Gieger wegen ih= rer Ubneigung gegen ben Wertführer Die Arbeit nicht hatten niederlegen Erft gestern Abend gelang es ber Poli= burfen, sondern bie Angelegenheit bor fich, ben Senatszufähen zu ber Ur= ein Schiedsgericht hatten bringen mee-Borlage juguftimmen. Diefelbe muffen. Den betreffenben Giegern ift gefagt morben bag berfirma bei einer Reubesetzung der Plate mit anderen | flarung über die geheimnifvolle Ange-Leuten seitens ber Union nichts in ben Weg gelegt werden würde. Die aus= ftändigen Gieger find bedeutet worben, fie würden unter biefenllmftanden bef= fer thun, an die Arbeit gurudgutehren, benn auf Streifunterftugung burften fie nicht rechnen, und bie Firma batte fich bereit erklärt, auch jene fechs Mann wieder angustellen, welche bon bem Wertführer entlaffen worden waren, was dann den eigentlichen Unlaß jum Rrach gab. - Die ausständigen Gie= Ber haben fich aber auch burch biefes Bureben ihrer Unionsbeamten nicht gur nachgiebigteit bewegen laffen. Gie machten auf Die Plage bei Frager & Chalmers nicht den mindesten Un= fpruch, ertlaren fie, betrachteten fich auch nicht als Streifer, fonbern hatten in jener Fabrit aufgehört und würden nun anderweitig nach Befchäftigung umfeben. Falls andere Berufsgenoffen es mit bem thrannischen Wertführer bei Frager & Chalmers versuchen wollten, jo hat= ten fie nichts bagegen.

Bon ben 90-100 Giegerftellen, bie bei Frager & Chalmers frei find, mur= den im Laufe bes heutigen Tages nur fehr wenige neu besett.

#### Der Inqueft begonnen.

In Richter Sabaths Gerichtshof in ber Revierwache an Marmell Strafe wurde heute Nachmittag um 2 Uhr der bom Coroner anberaumte Inqueft in Sachen ber fürglichen Rataftrophe in ber alten Bormarts = Salle an Beft 12. Str., eröffnet. Befanntlich tamen bei ber Panit bie folgenden fünf Bersonen zu Tobe: Frau Annie Solomon, 37 Jahre alt, Nr. 146 Jefferson Str.; Raphael Mellenbach, 4 Jahre alt, Nr. 368 14. Str.; Unnie Golbberg, 7 Jahre alt, Nr. 108 Johnson Str.; Birbie Zeibman, 12 Jahre alt, Rr. 695 Sangamon Str.; Rebetta Libety, 18 Jahre alt, Nr. 303 C. Halfteb Str.

Der Gerichtsfaul erwies fich als faft gu flein für die Angahl ber nom Coroner gur Beugnigabgabe borelabenen Berfonen. Zuerft wurde die tleine Sarah Golbberg vernommen, eine Schwefter ber bei ber Banit gu Tobe getrampelten Unnie Goldberg. Das Madchen fagte aus, bag mahrend ber Borftellung Jemand ploglich ben Ruf: "Feuer!" ausgeftogen habe, worauf Alles von ben Sigen aufgesprungen und in wilber Saft nach bem Musgang gefturgt fei. Die Zeugin fab Rauch. ober eine Staubwolfe unter bet meft. lichen Gallerie auffteigen. 3m Getum= mel wurde fie bon ihrer Schwefter geaus; bennoch tonnte die Feuerwehr bas- trennt, bie fie erft wieder fah, als fie idon tobt war.

#### Buhrte eine Doppelegifteng.

frl. Elizabeth Sterling greift jum Giftbecher.

In ber Wohnung bon Frau Mamie harris, 263 29. Str., fand bie Polizei gestern Nachmittag Frl. Gligabeth Sterling, 5436 Aberbeen Strafe wohnhaft, - die Tochter wohlhaben= ber Eltern — als Leiche vor. Allem Un= fchein nach hatte bie Unglückliche burch eine Dofis Rarbolfaure ihrem Dafein felber ein Ende gemacht und baburch ben Schleier bon ber Doppelerifteng ge= zogen, welche sie schon seit einigen Jahren geführt haben foll. Alle Unzeichen deuten darauf hin, daß der Ber= such gemacht wurde, ben Gelbstmord bor ber Polizei geheim zu halten, um einen Standal zu vermeiben, mas aber nicht gelungen ift. Wie die Polizei be= hauptet, betreibt Frau Harris bas Be= werbe einer Logirhauswirthin und in ihrer Wohnung follen fich oft Bar= chen ein Renbezvous geben, bon bem die übrige Welt nichts wiffen foll. Mamie Barris, fowie Michael Lawler, Mitglied ber befannten Stod= Lawler Yards = Rommissionsfirma Bros., welcher mit Gligabeth Sterling in bem Saufe ber Sarris abgeftiegen war, befinden fich, bis bie Coroners= Geschworenen ihren Bahrspruch abge= geben haben werben, vorläufig in Beugenhaft. Die Bolizei ift zwar überzeugt babon, baß ein Gelbfimorb aus Giferfucht vorliegt, aber die Mengftlich= feit, mit welcher bie Betheiligten ben Borfall gebeim zu halten trachteten, läßt eine ftrenge Untersuchung als ge= rechtfertigt erscheinen.

Das Mabchen war icon feit Sonnabend Nachmittag bewußtlos und ftarb um 9:30 Uhr geftern Bormittag, aber erft fechs Stunden fpater murbe bie Polizei bon einem Dr. Bennett ba= bon in Kenntniß gefett. Wie Mamie harris ben mit bem Fall betrauten Detettibes mittheilte, erichien am Freitag Nachmittag Lawler in Begleitung bon Frl. Sterling in ihrem Saufe und miethete ein Bimmer. Das Baar ber= weilte bis gum folgenden Mittag im Saufe bon Frau Barris und entfernte fich fobann zufammen. Spat am nach= mittag beffelben Tages will Frau Sarris einen Schmerzensschrei gehört und Elizabeth Sterling auf dem Fugboben bes Rorribors gefunden haben. Gie murbe gu Bett gebracht und Dr. Bennett gerufen, ber erflarte, bag eine Rar= bolpergiftung porliege. Angeblich meigerte fich bas Mädchen, irgendwelche Ungaben zu machen, und balb, nachbem man die Unglückliche fand, foll fie bas Bewußtfein verloren und bis zu ihrem Enbe auch nicht wieber erlangt haben. gei, Lawler aufzufinden. Derfelbe gab gu, fich in ber Gefellichaft bon Fraulein Sterling befunden gu haben, mar er außer Stande. legenheit ju geben. Geiner Musfage nach brohte Grl. Sterling, mit welcher er ichon feit fieben Jahren bekannt gemefen fein will, bes Defteren bamit, Gelbstmord begehen gu wollen, und verfciebene Male habe er felber ihr Bift weggenommen, bas fie bei fich getragen hatte. Lawler, welcher in Gefellichafts= freisen ber Gubfeite eine herborragenbe

#### Der Gastrieg.

Rolle spielt, wohnt No. 3619 Indiana

Abenue.

Die mündliche Berhandlung über bie Fortbauer, begiv. Aufhebung bes Ginhaltsbefehles, burch welchen es ber "Beople's Gas Light and Cote Co." berboten worben ift, in Sibe Bart für Bas, bas gu Beiggweden bienen foll, mehr als 72 Cents per 1000 Rubitfuß ju berechnen, ift von Richter Dunne auf inorgen Bormittag anberaumt morben. Anwalt Darrow, der noch eine Modi= fizirung bes Befehles verlangt hat, bahingehend, bag bie Beople's Company auch für Beigzwede nicht etwa Erb-, fonbern fünfllich bergeftelltes Bas lie= fern muffe, wird an eine hobere Inftang appelliren, falls ber Richter ihn abichlägig beicheibet. Die Gasgefell= fchaft aber wird appelliren, wenn ber Richter ben Befehl auch nur in ber bisherigen Faffung follte meiterbestehen

\* Belle Allen, Die beschuldigt wird, ben Bremfer John Albin, Nr. 3857 Bincennes Ube., in ber Birthichaft Rr. 437 Clart Str. geftern um \$78 erleichtert gu haben, ift heute von Rich= ter Martin unter \$300 Burgicaft ben Großgeschmorenen überwiefen worden!

\* Bu einjährigem Aufenthalte in ber Reformichule murbe heute bon Rrimi= nalrichter Gibbons ber junge Balter Engber aus New Yort verurtheilt, weil er ben Apotheter Emil G. Schufter, Rr. 2109 2. 12. Str., ber ihn aus after Freundichaft für feine Gltern gaftlich aufgenommen, jum Dani bafür beitoh=

#### Das Better.

Bom Metter-Bureau auf dem Auditorium-Thurm wird für die nächten 18 Stunden folgendes Wetter in Aussicht geftelt: Sbicago und Umgegend: Theilweise b mött heute Sbicago und Umgegend: Theilweise b mött heute Genberatur während der Racht in der Räch est Ge-einperatur während der Racht in der Räch est Ge-rierbunktes; südliche Winde, die an Stärfe gunch-

en. Illineis, Indiana und Miffouri: Im Allgemeinen oa beute Abend und morgen; milde Temperatur; Junes, don beite Abend und morgen; milbe Temperatur; ibbliche Binde.
Rieber Michigan: Schon beute Abend und wichefieben blieben; Lebafte fübliche Binde.
Misconlin: Im Algemeinen ichon beute Abend
und margen; wätmer in den nördlichen und wieben Thellen; judliche Binde, die an Starfe zunehmen.

. Chicago bellte sich det Temperaturkand von in Chend die deute Mittag wie folgt: Abends vo II Grad: Rachts 12 Uhr 32 Grad: Morgens us 21 Grad; Mittags 12 Uhr 32 Grad;

#### Tem Galgen entronnen.

frang Bertenftein bekennt fich fculdig und

wird ju Suchthausstrafe verurtheilt. Mls heute Frang Bertenftein, alias Frant Steiner, ber bor Jahresfrift megen Ermordung von Jojeph Rarus jum Tobe verurtheilt wurde, bom Staats=Obergericht aber einen neuen Prozef bewilligt erhielt, bem Richter Solbom vorgeführt wurde, befannte er sich des Todtschlags schuldig. Es ge= Schah bies auf Brund borberiger Ab= machung zwischen ben Bertheidigern und bem Staatsanwalt. Richter Solbom verurtheilte Bertenftein hierauf gu Buchthausstrafe von unbestimmter Dauer. Bertenftein war angeflagt worden, am 11. Juli 1899 ben Jofeph Rarus, bei welchem feine Beliebte Louife Schraber als Saushälterin thatig war, ermordet zu haben, um fich in ben Befit bon beffen Erfparniffen gu fegen. Louise Schrader mar mitangeflagt, murbe aber freigefprochen.

Hertenflein hat es lediglich ben un= ausgesetten Bemühungen feiner Ber= theidiger, Goldgier und Johnson, fowie des ichweizerischen Ronfuls 21. holinger, und der Opferfreudigfeit einer Ungahl feiner Schweizer Lands= leute zu verdanken, daß er nicht ein un= ruhmliches Ende am Balgen genommen hat. Er ift ein ichon bejahrter Mann, und foll, einem Berücht zufolge, ber Cohn eines früheren hochstehenben Beamten der Schweig fein.

#### Arbeit für die Polizei.

3m hiefigen Polizei-Sauptquartier find wiederum eine Angahl Briefe ein= gelaufen, in welchen die heilige Ber= mandad erfucht wird, nach dem Ber= bleib cermifter Personen gu forschen: Morrifon, ber neunjah= rige Cohn von 2. Morrifon, Ar. 114 S. 3. Str., Cedar Rapids; verschwand bor acht Tagen auf geheimnisvolle Beije, und wurde vermuthlich entführt. Der Bater mohnte früher im Bebaude Nr. 360 G. Paulina Str., Chicago.

Mary Zacobson, wird von ihrer Schwester, Ida Jacobson, Nr. 209 Oft Bran Sir., Louisville, Rh., gesucht. Mary wurde als Rind von einer Familie Namens Schoolen, Die Damals in Ranfas City mohnte, jest aber bermuthlich ihr Domigil in Chiago aufgeschlagen hat, adoptirt. Senth Bernheim, ber früher

im Gebäude No. 265 Larrabee Str., Chicago wohnte, wird von seiner Toch= ter, Frau Leona Howard, Durango, Sames M. Ruffels Abreffe

wünscht feine Schwefter, Frau Bertha G. Barter, Nr. 510 Drange Str., New Orleans, zu erfahren.

Chriftopher D'Reill, ber an= geblich im Gebaube Ro. 900 Cheffield mird bon leiner No. 8 Green Str., Dublin, Irland, wohnhaften Mutter gefucht.

Philip 3. Marts, wird bon feiner Frau, P. J. Marts. Nr. 2335 Nord 3. Strafe, Philadelphia, ge=

Camuel Moffets Abreffe wünscht fein Bruder, Dr. A. G. Moffet, Nr. 1 N. Broadwan Strafe. St. Louis, zu erfahren. Dr. Moffett will erfahren haben, daß ber Bermifte als Schanfwirth in Chicago thatig ift. Bm. J. und Charles Mc Sto= der werden von ihrem, Rr. 1 Averett Str., Lowell, Maff., wohnhaften Bru-

Str., New York, in Erfahrung zu brin=

Clarence Doung, ber früher hier im Gebaube Rr. 351 31. Str. wohnte, wird von feiner, Nr. 419 19. Str., Cairo, 3fl., wohnhaften Schwefter Mugerbem werben gefucht:

Alice M. Llond, Die früher in Abondale wohnte, von J. L. Hughes, Evansville, Ind. Thelespham Chebalier,

bon Frau Emma Chevalier aus Man= chefter, N. H. John Benderfon, bon B. I. Timberlate aus Balce Foreft, R. C.

Thomas Granton, bon feiner Schwester Ellen Granton, Paris, Ontario.

Daniel Frant, bon Frau Le na Beber aus Bittsburg. Robert Gamble, bon feinem Bruder Frederid, Ro. 1114 Murtland

Mre. Bittsburg. James Cabs, ber bor 30 3ah: ren aus Salem, Ba., berichwand, bon D. A. Ammen, No. 182 Oft Redford Str., Salem, Birginia.

#### Tödtlicher Unfall.

Durch ben Ginfturg eines Gerüftes, auf bem fie unter bem Polt Str.=Bia= butt nabe ber Franklin Str. arbeiteten, find heute nachmittag bie Arbeiter John Dien und Julius Schaeffer fchmer, biel= leicht tödtlich verlett worden. Diet wohnt Rr. 611 31. Str. und Schaeffer Nr. 6835 Morgan Str.

#### Berlangerte Baufe.

Richter Tuthill's Unwohlsein, bas ihn geftern verhindert hat, in's Gericht gu fommen, bauert auch heute noch an. Die Berhandlung bes Snell'ichen Erbschaftsftreites hat beshalb auch heute noch nicht wieder aufgenommen werden

#### Sall hinter dem Manor her.

Will ihn wegen Umtsmigbrauchs verhaften

Frant Sall, ber Unbermuftliche, berfuchte heute, bom Friedensrichter Eberett einen Berhaftsbefehl gegen Manor Sarrifon gu erwirten, ben er des Umtsmigbrauchs beidulbigt. Es handelt fich um die Nichtdurchführung des staatlichen Gesetzes, welches ben Schantbetrieb am Sonntag unterfagt.

Der Friedensrichter weigerte fich, ben Saftbefehl auf allgemein gehaltene Angaben hin auszustellen. Sall per= iprach bann, im Laufe bes Rachmittaas mit einer in's Einzelne gebenben Untlageschrift bewaffnet wiedertom= men zu wollen.

#### Mus Rache.

Der Bader Charles Colling, Rr. 3354 State Str., wurde geftern Abend, als er in einer, an 34. Strage und Wabafh Abe. gelegenen Scheune fein Pferd putte, angeblich bon Gerbert Smith, einem früheren Angestellten, ben er am Camftag entlaffen hatte, in die linte Geite und in bas Sandgelent geschoffen. Die Bunben wer= den als unerheblich bezeichnet, und Colling bürfte in wenigen Tagen wie= ber hergestellt fein. Colling behauptet, baß Smith ihm drohte, es ihm beforgen zu wollen. Geftern Abend nahten fich ihm zwei Rerle, von benen ber Gine einen Revolber zog und zwei Schuffe auf ihn abgab, worauf bie Attentäter die Flucht ergriffen. ift überzeugt, daß Smith ber Schieß= bold war. Der Attentäter mußte fich feiner Verhaftung bislang erfolgreich zu entziehen.

#### 3mei Perfonen verlegt.

Ein Bagen, auf bem fich die Saufirer John Merfer, Nr. 4828 Page Str., und beffen Bruber Frant befanben, tollibirte heute an Sangamon Strafe mit einem elettrifchen Strafenbahnmagen. Das Fuhrmert fippte um, und bie Infaffen fauften unfanft auf bas Bflafter. Beibe trugen Berlegungen babon, die ihre Ueberführung nach dem County = Hospital nothwendig machten. Ihre Berletungen werben als nicht beforgnißerregend bezeichnet. Das Pferd murbe gleichfalls verlett.

### Die erfte Jahlung.

Die Bermaltungsbehörde bes Lin= coln Part übermittelte bem Borfteber Ellicott bon ftabtifchen Glettrigitats= Departement eine Bantanmeifung auf \$4796 als Zahlung für die Beleuch= tung bes Lincoln Bart und ber Boule= bards auf ber Nordfeite. Es ift bas die erfte berartige Zahlung, welche die Behörde leiftet, und die erfte, welche bie Stadt für bon ihr geliefertes elettri= Sches Licht erhält

#### Beanftandung jurudgezogen.

Die Wittwe Henriette Nottmeher bon Melrose Park und andere Un= gehörige bes am 3. Dezember 1899 verstorbenen August Nottmener haben jest bie Beanftandung bon beffen Tetament gurudgezogen und ebenfo bie in ihrer Gingabe enthaltene Behauptung, bak ber Teftator bei ber Abfaffung feiner lettwilligen Berfügungen in ungehöriger Weise bon Louis Rott=

\* Schleichdiebe drangen gesternabend George Bheeler's Abreffe in ben Korribor ber Bohnung von C. wünscht feine Frau, Rr. 128 Dft 41. | S. Anight, Rr. 6617 Sarvard Abe., ein und ftahlen zwei Uebergieher. Gie entfamen unbehelligt. \* In feinem Beim, No. 50 Subbie

meher beeinflußt worben fei.

Strafe, beging heute ber Altfanbler Unbrew Underson Gelbstmord, inbem er eine Dofis Rarbolfaure ber= fcludte. \* Mator Harrison sucht ben stabt= räthlichen Finangaussuß gur Auswer=

statistisches Bureau verbinden zu ton= \* Die zwei Jahre alte Clara Wil= loze fiel geftern in ber elterlichen Boh= nung, No. 672 Dunning Str., in eine Wanne fiedenb heißen Waffers und trug Brühmunben babon, benen fie

fung von \$4,000 gu bewegen, um mit

bem neu eingerichteten Stadtarchib ein

furge Beit fpater erlag. \* Gine Jury in Richter Brentano's Abtheilung des Superiorgerichts ließ heute John Q. Rewitt mit feiner ge= gen Charles Deering, auf \$10,000 Schabenerfat megen bosmilliger Berfolgung, eingereichten Rlage abbligen.

\* Die Leiche bes gestern in Newton= ville, Maff., ploglich aus bem Leben geschiebenen Gleftrotechniters und ber= borragenden Erfinders Grap wirb morgen nach Chicago gebracht und bann bei Sighland Part beftattet

\* Die acht Apotheter Bittualienhandler bon Sybe Bart, welche geftern unter ber Unflage ber= haftet worben waren, bortfelbit "Flüfterineipen" betrieben gu baben. wurde heute bem Richter Quinn borgeführt. Derfelbe entließ M. Tirrell wegen mangelnder Beweife, während er bas Berhor ber übrigen Ungeflagten auf ben 30. Januar verichob. Frant Joslin, Befiger ber Billarbhalle No. 4622 Cottage Grove Abe., ber Apothefer E. B. McRenna, 439 47. Str., und beffen Gehilfe Bm. D. Greery, wurden heute unter berfelben Untlage festgenommen.



## Id heile Varicocele! nommene Aufgabe nicht länger behalsten.

Rein Schneiden oder Schmerzen. 3d wünsche, beg jeber Mann, ber am Baricocele, Striftur, an-

ftedender Blutvergiftung, Gonorrhoca, Acrvenichwäche ober anderen Uebein ju leiben hat, nach meiner Office tommt, wo ich ihm meine Methode in der heilung diefer Krantheiten ertläten wirde. 3d labe besonders alle Manner ein, Die mit den Behandlungen aubecer Mergte ungufrieden find. 3ch werbe Euch erflaren, weshalb 3hi nicht geheift murbet, und werbe Euch ju Gurer bollften Bufriedenheit beweifen, weghalb ich Gud ficher, ichnell und bauernt gu beilen rermag. Dein Rat; toftet Guch nichts und meine Gebuhren für eine vollständige heilung find magig und ficherlich nicht mehr, als 3hr für Die Euch ermiejene Wohlthat gerne begahlt.

#### Gewiftheit der Beilung

mas Jur fubt. Ich gebe Euch eine geichriebene, gejehliche Garani, bag ich Euch furire. Ich fann und werde Euch gabilloje Falle vorstren. Die ich gebeilt babe, mu and gebeilt ub beiben, und wochde n Sauskrieten and jogenannten Erperten aufgegeben wurden. Was für Aubere gethan habe, fann ich auch für Euch thun. Alfo gogert nicht. Sprech finn ben: 9-7:30 Rachm., Mittwochs nur von 9-12; Sonntags von 19-1 Uhr.

## New Era Medical Institute,

Bimmer 511, Rem Gra Gebaube. Ecke Harrison, Halsted und Blue Island Ave.

Benugt ben Elevator bis gum 5. Gloor und jeht barauf, bag 3hr nach der rechten Office gent.

### Telegraphische Depeschen.

(Beliefert bon ber "Associated Preas".)

Anland.

Rafende ,, Temperen;=Unardiftin" Wichita, Rans., 21.Jan. Frau Carrie Nation, welche erft fürglich in Berbindung mit der Boden-Wefahr aus ber Saft entlaffen worden war, Die fie fich baburch zugezogen hatte, baß fie bie Spiegelscheiben einer Birthichaft burch Steinwürfe gerschmettert hatte, tehrte hierher guruct und begann, un= terftütt bon brei anderen Beibern, Julia Ebans, Luch Willeoit und Ly= bia hunt, welche alle ber Bereinigung driftlicher Temperengfrauen angehören, fofort wieber mit ihren Ungriffen auf die Schantwirthschaften. Mit Bei-Ien, welche fie unter ihren Mänteln perborgen hatten, bewaffnet, betraten fie die Wirthschaft von James Burns und gertrummerten bort nicht nur je= bes einzlne Stud Möbel, fondern auch wegen Ermordung des Gymnafiaften Winalle Spiegel= und Genfterscheiben. Bon bort ging ber Kreuzzug nach John Berrig's Wirthschaft, wo bas Berfto= rungsmert fortgefett wurde, bis berrig ber Frau Ration einen Repolver

Weiber jum Rudzuge veranlaßte. Frau Nation begab sich dann nach bem Schanflofal bes "Caren hotel", welches por brei Wochen der Schauplat ihrer Gelbenthaten gewesen; hier traten ihr aber brei Poligiften entge= gen. Gie berfette einem berfelben mit einem Ofenschürer einen Schlag. 2113 ber Polizift Die Frau gur Geite ichob, schlug ein Junge ihn, welcher jedoch prompt zu Boben gefchlagen murbe. Die Polizei übermältigte Frau Nation und beren Begleiterinnen, ber Polizei= Chef Cubbon lief Diefelben aber gegen bas Beriprechen, 24 Stunden hindurch feine Schantwirthichaft angreifen gu wollen, wieder frei, was ihm bon Gei= ten ber Bürgerschaft fehr heftigen Ta=

bor die Stirn bielt, was die fanatischen

Welt Frau Ration auf ber Strafe Bortrage, in welchen fie erilarte, fie werbe nach Ablauf bes mit bem Boliger-Chef gefchloffenen Baffenftillftanbes ihren Feldgug fortfeten und rief:

Edidfal bestimmt, jebe Schanfwirt schaft in Gurer Stadt zu gerftoren.

Unter Abfingung geiftlicher Lieber fuhren bie Megaren burch bie Stadt und hieften bor ben, bon ihnen gerftor= ten Wirthichaften Gebels-Berfammlingen ab. David Ration, ber Batte jener Frau, nahm weber an bem Bernich= tungswert theil, noch bemubte er fich um bie Freilaffung feiner "befferen Später rief Frau Nation eine neue Genfation herbor. 211s fie auf bem Union-Bahnhof ein Billet nach einer benachbarten Gtadt taufen wollte, trat Cheriff Simons an fie beran und erflärte fie für feine Befangene. Das Beib verfette ihm einen heftigen Fauftfolag in's Beficht und zaufle ibn bann an ben Dhren. Der gange Bahnhof mar mit schreienden Frauen gefüllt. Gin Poligift tam endlich bem Cheriff, ber ein lleiner, fdwadlicher Mann ift, gu Silfe und brachte mit bem Beiftand eis niger Bufchauer Die "Dame" in einer Rutide nach bem Countngefangniß. Dort murbe fie in eine besonders fichere Belle geftedt, in welcher fie belete und Symnen jang,

Blutige Grubenarbeiter:Unruhen!

Mabisonville, An., 22. Jan. In ei= nem Rampfe gwischen einer Cheriffemannichaft und einer Schaar Gewert=

Die Grubenarbeiter, elma 300 an ber Rabl, fammtlich von ben Bortown= Roblengruben, hatten eine Ronfereng abgehalten, in welcher I. C. Reffinger und Eb Chappell leidenschaftliche Reden bielten, und waren bann nach ber Carbondale-Grube aufgebrochen, um bie bort beschäftigten Nicht-Gewertschaftler berauszuholen. Der Silfsiheriff Frant Lenble mit einem großen Burger-Mufgebot fing fie auf. Die Arbeiter mur= ben aur Umtehr aufgeforbert, weigerten fich aber nicht nur, fondern begannen auch zu feuern. Gine Rugel ftreifte bem Silfsiheriff bie Bange. Darauf er= öffnete bas Aufgebot Teuer, mit berbangnigvoller Wirtung. Der Saufe gerftreute fich bann. Es find bagegen Mile, bie mitmarschirten, und bie man erfannte, Berhaftsbefehle ausgeftellt.

#### Strafe für Maulthier : Difhand: lung.

Terre Haute, Ind., 22. Jan. Bert er jurud. Dann ging er auf eine bie Berantwortlichfeit fur bie übers ten über bie Unruhen fur übertrieben.

"Spree" und begann auch noch, fich fei= ner That gu ruhmen. Dies führte gu feiner Berfolgung, und ber Richter verurtheilte ihn gu \$200 Gelbbufe und 50 Tagen Gefängniß. Starten fann die Geldbuge nicht bezahlen und wird ba= ber wohl ein Sahr im Gefängniß bleiben.

Morphium ftatt des Galgens.

Indianapolis, 22. Jan. 3m Abge= ordnetenhaus ber Indiana'er Staats= legislatur ftellte S. B. Paffage beniln= trag, jum Tode Berurtheilte nicht mehr gu hängen, fondern mit Morphium jum Tode ju bringen. Der Untrag wurde indeß auf den Tifch gelegt. Er war anläglich Berathung ber Borlage eingebracht worden, wonach bas Be= fängniß von Michigan City als allge= hinrichtungsplat bestimmt

#### Musland.

Diesmal der nichtige?

ter perhaftet.

Berlin, 22. Jan. Mus Ronig, Weft= preußen, meldet eine Spezialbepeiche: "Mis der lang gefuchte Mörder bes Ghmnafiaften Winter, welcher angeb= lich einem Ritualmord zum Opfer gefallen fein follte, ift ber Lehrer 28. in Saft genommen worben." (Wie fo äufig in Deutschland bei berartigen Fällen, wird borerft nur ber Unfanas-Buchftabe genannt. Es handelt sich ebenfalls um benfelben Behrer, in bef= en Haus, wie in ber "Sonntagpost" ungft berichtet, man ein Uhrgehaufe fand, bas gur Tafchenuhr Winters ge= hört haben foll, und beffen hubsche Tochter und Battin verschwunden

In ben Wandelgangen bes Reichstages wurde die obige Angabe bestä= tigt, und es murbe auch bingugefügt, baf ber Berhaftete bor bem Rriminal= fommiffar b. Rracht ein Geftanbnig abgelegt hobe. Letteres bleibt indeß noch zu bestätigen; vielleicht wird es Rach ber Entlaffung aus ber Saft einstweilen als amtliches Geheimniß bewahrt.

#### Breufifder Landtag.

Berlin, 22. Januar. 3m 216= geordnetenhaus des preußischen Land= tages wurde bei ber Erörterung "Manner von Wichita! Dies ift ber Der Lotteriefrage bas, von Raifer reche Urm Gottes und ich bin bom Billelm befürwortete Projett ber Errichtung eines deutic ter Mahe bes Berliner Schloffes mit ten und 3000 bis 4000 Dollars erbeu-Silfe einer Lotterie scharf fritifirt. teten. Gine Lingahl Mitglieder verwarf jede Staatslotterie, für welche 3wede fie auch veranftaltet werden moge.

Der Rampf gegen religiofe Orden.

Baris, 22. Jan. Die Gallerien ber Abgeordnetentammer waren in ber jungfren Gigung mit Reugierigen ge= fiillt, weil angetiindigt mar, daß bei der weiteren Debatte über bas Vereins= gefeh Graf be Mun und ber Premier= Minister Walded-Rouffeau, zwei ber glanzendften Redner in ber Rammer, im Wortgefecht meffen würben. Graf be Mun tabelte Balbed-Rouf= feau, meil biefer geauftert babe, bie Thatfache, daß die geiftigen Orden in Frankreich einen Besit hatten, beffen Werth fich auf Milliarden belaufe, bebeute eine wirthschaftliche Gefahr für Frantreich, um Die alte Furcht vor nonchischem Reichthum und Anecht= ichaft mieber zu beleben, welche ichon Orden febr, um Ginbrud auf bas Bolf zu machen. Er marnte bie Regierung und fagte, ihre Politit fei eine untluge und übelberathene. Balbed= Rouffeau moge vielleicht nicht bie Ab= fcafts-Grubenleute wurden brei ber ficht haben, feine Blane fo weit au füh= Letteren getobtet, und brei andere ver- ren, wie bie Unti-Rleritalen wünfchmunbet. Die Getöbteten find: Joseph | ten, es fonnte aber ber Fall fein, baf Meber, Ebward Coot und henry Zan- er von feinen follettiviftifchen Freunben beifeite geschoben wurde, welche bann ihre Abfichten felbft burchführen mirben.

Redner fchloß bamit, bag er ertlar: te, die Absicht der Regierung gehe da= bin, bie Schule ben geiftlichen Orben aus ber Sand zu nehmen, und fagte, ich gegen die Ministerbant wenbenb: Sie haben einen Rampf gegen bie Reigion begonnen, welcher fchwer auf ihnen laften wirb. Was uns betrifft, o werben wir Gie befampfen und hoffen in biefer Rammer genug Freiheits liebende gu finden, welche uns unter ftiiken merben."

Um Schlug feiner Rebe erhielt ber Graf eine große Ovation von den Mit= gliedern der Rechten und bem Bentrum. Der Bremierminifter Balbed : Rouf. feau fagte in feiner Antwort, bie Bor= lage werbe ber Brufftein bafür fein, ob bie biirgerliche Gewalt ober bie geift= liche Autorität bie Oberhand haben folle. Die Regierung erfuche bie Ram= mer, ihr auch weiter bas Bertrauen gu Starten rif im Born einem Maulthier, fchenten, wie fie in ben letten 18 Do= bas er in einer Rohlengrube trieb, bie naten gethan, und für biefen Theil bes Bunge aus. Er lief bavon, um ber Programms gu ftimmen. Wenn bie Berhaftung gu entgehen; als aber die Minifter nicht ber Unficht gewesen Beamten ber Grubengefellichaft fagten, waren, bag bie Rammer biefem Berfie wurden ihn nicht verfolgen, febrie | langen nachtommen wurde, batten fie

Der Bremier = Minifter ftellte Ubrede, bag bie Rirche bebroht fei, und ertlärte, bie Regierung muniche einfach burch bie Borlage ben Frieden und die regelrechte Entwidelung ber Inftitutionen bes Landes zu sichern. Wenn die Behauptung der Begner, bag Die geiftlichen Orden für Die Entwide= lung ber Rirche unentbehrlich feien, auf Bahrheit beruhen mirde, weshalb habe bas Konfordat biefelben nicht wieber hergestellt? Das Rontorbat erwähne bie Orden aber gar nicht, fondern fpreche nur bon ben Beltgeiftlichen. Es fei fein einziger Orben porhanden, beffen 3med Die Unterftugung ber Briefter armer Gemeinden fei; eine Ungahl ber Letteren ftebe aber unter ber Inrannei ber irregulären Priefterschaft. Die Rongregationen hatten nicht nur bas Gelb bes Landes an fich gezogen, fon= bern fich beffen Bewiffen bemächtigt. Die Gemeinde-Beiftlichen erhielten jest nur Die Beichte ber gewöhnlichen Leute. Der fatholifche Rlerus habe bon ber Borlage nichts zu fürchten; Die einzigen Personen, welche fie treffe, feien ber irregulare Rlerus. "Bu jeder Zeit," fagte ber Redner am

Schluß, "und in jedem Lande find Die Rongregationen einer ftrengen Aufficht unterworfen gemefen. Es ift meiner Ueberzeugung nach nothwendig, bag bie burgerliche Gewalt ben Rongregationen Das Borrecht bes Unterrichts entzieht; benn ichon feit einem Sahrhundert haben dieselben eine Gegen-Revolution herbeizuführen gesucht, und niemals find fie gefährlicher gemefen, als jest. Sie haben berjucht, fich ber Rontrolle iiber bas allgemeine Stimmrecht gu be= mächtigen, und zu biefem Behufe eine neue Gleftoral=Rongregation gegrun= bet. Wir find ber Stlaverei aber mube, und berlangen Emanzipation bon ber= felben. Bir haben zu mahlen zwischen ben Rongregationen und der Treue gu ber Revolution. Wir hören viel fprechen bon der "offenen Republit." 3ch verlange nichts Befferes; fie muß aber offen fein, damit die Leute bas Recht haben, einzutreten, aber auch wieder auszutreten." (Lang anhaltender Bei= fall.)

Die Rammer beichloß mit 298 gegen 226 Stimmen, Die Rebe bes Premier= ministers burch Unschlag im gangen Lande zu berbreiten.

### Telegraphische Notizen.

Inland.

In New Yort haben Potter & Rirtham, Mitglieder ber tonfolibirten Aftien= und Betroleumborfe, Banterott gemacht.

- Das Poftamt und ber Laben bon Burnben & Sall im Tenneffee'r County Trousdale wurden bon Räubern ausge= plündert und in Brand geftedt. Die Räuber erbeuteten \$250 in Baargeld und Briefmarten.

Der Bifchof Schwebach in La Croffe, Bis., und fechs feiner Rathe liegen einen Berband ber Diogefan= Briefter amtlich intorporiren, beffen Iwed die Fürforge für altersschwache Geiftliche bilden foll.

Das Laben= und Bantgeichaft von J. A. Rushing Q Sohn in Balnut Springs, Texas, wurde von Ginbredern besucht, welche bas Gewölbe und ben Raffenschrant mit Dynamit fprena=

- Unweit Liberth Jsland, im Safen bon New Dort, lief ber, mit Buder belabene norwegische Dampfer "Talis: man" auf ein - fo permutbet man me= niaftens - berfuntenes Brad auf unb erhielt ein großes Loch, bas sich rasch mit Baffer füllte, fobag er balb unter=

Mus St. Louis wird gemelbet: Der Bermaltungerath ber "Grand Urmy of the Republic" beschloß, bas nächste Welblager am 9. September 1901 in Cleveland, D., abzuhalten. porber bereits Denper als Ort für bas Feldlager gemählt murbe, fo protestiren Die Bertreter jener Stadt und mollen

ebenfalls ein Felblager abhalten. - 3m "Empire Theater", in Detroit wurde ber 4. Jahrestonvent bes Rationalverbandes ber "Retail Grocers" eröffnet. Es wurde eine Refolution für Unnahme ber Brofius'ichen ober eilange geschwunden. Er erflarte, man ner ahnlichen Borlage betreffs reiner ibertreibe ben Werth bes Befiges ber Nahrungsmittel burch ben Rongreg angenommen, und gegen bie Badetpofi-Borlage.

- Wie aus Donters, R. D., gemelbet wird, fcheinen bie Ungaben bes Spriers (porber murbe er ein Grieche genannt) Elias Majuras über ein Anarchiften: Morbtomplott auf eine Schlägerei gwi= ichen mehreren Beanut-Baufirern fammengufdrumpfen, bie für benfelben Babrone arbeiteten. Es find übrigens noch vier Beanut-Saufirer bes Angriffs auf Masuras berhaftet worben.

- Das Abgeordnetenhaus ber Ar= tanfas'er Staatslegislatur erörterte eine Stunde lang eine Resolution, burch welche bas Saus ben Filipinos "bei ihrem helbenmuthigen Rampfe für bie Freiheit feine Sympathie ausfpricht". Sie wurde bahin amenbirt baß fie auch die Boeren einschließt, und bann mit 53 gegen 39 Stimmen unter lautem Jubel angenommen.

- Das Bentraltomite ber cubani schen Berfaffungs-Konvention hat in ber öffentlichen Sigung ber Ronbention bie borgefchlagene Berfaffung einberich Der Wortlaut weicht in mehreren Bunften bom urfprünglichen Bortlaut Rach ber Berlefung vertagte fich ab. bie Ronvention bis gum Donnerftag. Bie berlautet, ftimmen bie Mitglieber bes Zentralfomites betreffs einiger einiger Puntte bes Planes nicht über=

Das beutsche Auswärtige Umt bringt ben Berichten über bie Lage in Beneguela nicht bas geringfte Intereffe entgegen und halt die Zeitungenachrich

- Ueber die Krantheit, von welcher ber berühmie italienische Romponist Guifeppe Berbi befallen ift, werben ber schiedene Angaben gemacht. Nach dem Mailander "Secolo" leibet Berbi an Gehirn-Rongestion. Geftern foll er fechs Stunden lang bewußtlos gewesen

- In ber frangofficen Deputirten= fammer reichte Berr Gautret, ber Ber= treter ber Benbee, einen Befegvorichlag ein, welcher bie Beröffentlichung bon Berichten über Zweitampfe verbietet. Man glaubt, bag burch Unnahme biefer Magregel bem Duell-Unwefen in Frankreich gesteuert werben würde.

- Das in Berbindung mit ber Berliner Universität ftebenbe Inftitut für Geefunde ift unter ber Leitung b. Richt= hofens eröffnet worben. Muf ben Borichlag bes Rinfers wird eine Reihe fehr intereffanter Bortrage beinahe täglich abgehalten werden, Die fich bis Wlitte Marg erftreden.

I. U. Johnston, Burgermeifter bon Fargo, Nord-Datota, befindet fich in Ropenhagen als ber Gaft bes ameritanischen Gesandten L. B. Swenson. Er agitirt für Auswanderung nach dem Nordweffen bon Amerita und wird fich später nach Schweben, Norwegen und Finnland begeben.

Eine gange Angahl bornehmer Berfonen, Die ber Beerdigung bes Großherzogs von Sachfen-Weimar beiwohnten, hat sich im Schloffe die Da= Medlenburg-Schwerin und feine Ge= mahlin, welch Lettere eine Tochter Des berftorbenen Großherzogs ift, liegen an ber Krantheit barnieber, besgleichen ber junge Großherzog von Weimar felbit. (Befanntlich bieß es, daß Raifer Wil helm nur beshalb nicht nach Weimar gegangen fei, weil er bas Gleiche ge= sürchtet habe.)

Mehrere liberale, radifale und fo= gialistische Zeitungen tabeln ben preugifchen Sandelsminifter, Berrn Brefeld, wegen gewiffer, Berrn Bued, bem Gefretar ber Bentralfommiffion beut= icher Industriellen, im Jahre 1896 ge= genüber gemachter Meugerungen, bon benen ber "Bormarts" einige aus einem Brivatbriefe abdructte. Das "Berliner Tageblatt" fpricht bon einer "geheimen Camerilla", und bie "Boffifche Zeitung" fagt, bag biefe Unflagen fchlimmer find, als Diejenigen gegen ben Grafen b. Posadowsth=Behner. (Näheres über bie Borwarts = Mittheilungen an an= berer Stelle.)

- Rach Berichten, welche in Trini= bab aus ber fübameritanischen Repu= blit Beneguela eingetroffen find, wird Die Lage bort immer fritischer. Die Bolitifer in Caracas find offenbar ent= fchloffen, aus ber "Bermubez Asphalt Co.", die ihnen früher bereits einmal \$30,000 bezahlen mußte, gang gewal= tige Gummen herausgufchlagen, benn die Regierung hat fich erboten, ihr ge= gen eine Entichabigung von einer Million ihr früheres Gigenthum guruckgu= geben. Die Bertreter ber Rorpora= tions-Intereffen fagen, es würden bald alle ausländischen Geschäftsleute aus Gubamerita bertrieben fein, wenn nicht bie Mächte einschritten.

#### Lotalbericht.

Sangen und Bangen.

eine qualvolle Diertelftunde.

Daß fich fogar im Stabtrathafaal Diebe herumtreiben, hat geftern Abend ber Birth "Bull" Flaherty, beffen Lotal fich No. 140 Salfted Str. befin= bet, erfahren muffen. Flaberty hatte fich bor Beginn ber Stadtrathsfigung ein= geftellt, um die ihm perfonlich befann= ien Albermen gegen die Wirthschafts fperre um Mitternacht gu beeinfluffen. Um ben Stadtvätern mehr gu imponiren, hatte Flaherin fich eine Dio mantbufennadel im Werthe bon \$300 in das Borhemd geftedt, in feiner Befientasche tidte eine goldene Uhr, Die Flaherth für \$250 billig erftanden 311 haben glaubte, und ber Beitmeffer bing an einer Rette mit biamantbefettem Medaillon, die ihm \$175 gefostet hatte. Go mit feinem gangen Rriegs= fcmud angethan, betrieb Flaherty eif= rig fein Miffionswert, um fich bei Beginn ber Sigung auf die Gallerie gu berfügen. Gerabe mar eine Baufe ber Berhandlung eingetreten, als fich ein ftohnender Rlagelaut bon ber Gal-Ierie herab vernehmen ließ. Flaberty hatte in die Tafche gegriffen, um nach feiner Uhr zu feben. Die Uhr war fort, ebenfo bie Rette. Bligfdnell fuhren "Bull" Flaherth's Finger nach bem Bufenstreifen feines Bembes, und wieberum ftohnte er tief auf. Die Busennadel war auch weg. Nach einer qualvollen Biertelftunde wurdefflaherth nach einem Nebenraum beschieden, wo bie Mbermen Brennan und Conlon ihrem Ronftituenten bie bon ihm fo ichmerglich betrauerten Roftbarkeiten wieder einhändigten. In ber Freude barüber, wieber im Befig berfelben gu fein, wurde es "Bull" Flaherin nicht chwer, auf anftanbige Manier auf ben Scherz einzugeben, beffen Opfer er ge-

\* Die endgiltige Abschähung bes Nachlaffes von Margarethe Stearns wurde geftern im Rachlofigericht einges reicht, und eine Bufaggebühr von \$110 erhoben. Die uriprungliche Werthangabe bes Rachlaffes beirug \$922,000, während die Teftamentsvollstreder Richard 3. und Martin C. Stearns nunmehr ben Merth bes Nachlaffes auf \$1,032,833.36 begiffern. Muf Grund Diefer Ungabe erhöhte Uffiftent Reil Shannon die Gebühren um die angegebene Summe.

Erfältung in einem Tag zu heilen. Rehmt Lagative Bromo Quinines

Tablets. Alle Apothefer retourniren bas Gelb, wenn fie berjagen. G. 20. Grove's Unterschrift auf jeder Schachs

#### Anlaufe.

Der Stadtrath macht gegen die Derkehrsgesellschaften front.

Drei wichtige Gefetesvorlagen gutgeheißen und jest auf dem Wege nad Epringfield.

Mus dem Widerrufe der Mitternachts-Ordis nang wird nichts.

Counthratho: Brafident Sanberg mahnt aber: male jur Sparjamteit.

Abend verschiedentlich mit Bertehrs= Bejellschaften befaßt, die ihren Wer= oflichtungen ber Stadt gegenüber nicht punttlich nachtommen. Dem Musichug fur Strafen und Gaffen ber Gubjeite überwiesen wurde eine Empfehlung des Manors, daß der Chicago General Railway Co. ihre Gerechtsame entzo= gen werden mögen, weil fie trop wieder= polter Mahnungen ihrer Berpylichtung nicht nachtomint, bas Pflafter auf ih rem Wegerecht in gutem Stand zu er= halten, ferner, weil fie feit Jahren ihre Baggonligensen nicht bezahlt hat und außerdem zum Betrage von \$9,456 mit Bachtgelbern für Beleife im Riid: ftande ift, welche ber Stadt gehören .-Die General Railwan Co. befindet fich gur Beit unter Banterottvermaltung. Berr Bonnen, einer ihrer Saupt-21t. tionare, erflart ben Angriff bes Mapors auf die Gefellschaft für ein pofern zugezogen. Der Berzogregent von litifches Manover. Bas bie rudftandigen Ligensbeträge anbelangt, fo hatte Die General Railway Co. fich feinerzeit bereit erflärt, Die porgeschriebene Ligens von \$50 für jeden ihrer Waggons ju gahlen, vorausgefest, bag auch alle anderen Stragenbahn = Gefellichaften bas Gleiche zu thunt gezwungen wür= ben. Die Stadtverwaltung habe hier= auf aber nicht einzugeben gewagt, fon= bern barauf bestanben, bie Ligens nach ben bon jedem einzelnen Baggon ge= machten Runbfahrten zu berechnen . ein ziemlich verwickeltes Snftem, bas bor Sahren bon ber Beftfeite Stra-Benbahngefellschaft ausgehedt worben fei. Darauf hatte bie General Railwah Co. erflärt, bann moge bie Stabt bas Berechnen ber Ligens beforgen und ber Gefellschaft betaillirte Rechnungen qu= schicken. Natürlich hatte man bas nicht zu thun bermocht, und beshalb blieb bie

> Ein Beschluß=Untrag bes Alb. Rel fon, daß es vom 1. Juli 1901 ben Strafenbahn = Gefellschaften verboten fein folle, ftatt einzelner Waggons auf ihren Geleifen Büge bon gwei und mehr Baggons laufen ju laffen, murbe bem Musichuß für Rechtsfragen gur Begutachtung überwiesen.

Lizens unbezahlt.

Dem Zugperfonal bon Stragen: ahnen wurde es bei schwerer Gelbftrafe gur Borichrift gemacht, auf jebes Haltesignal zu achten, bas ihnen an Strafeneden von wartenden Jahrga=

ften gegeben wirb. Auf Antrag bes Alb. Minwegen murbe beschloffen, ber Union Traction Co., ber Late Strafe= und ber Metro: politan = Sochbahngefellichaft feinerlei Bergunftigungen mehr zu erweisen, fo-

lange biefelben nicht Rudftanbe im Betrage bon \$8,913, bezw. \$3,132 und \$3,925 begleichen, welche fie ber Stadt= faffe fchulben.

211b. Blate unterbreitete ben bon einem Musichuffe ber Civic Feberation herrührenden Gefegentwurf, burch melber Stabt= mit ber Countyberwaltung herbeigeführt, bezw. bie Abtrennung ber Stadt Chicago pon Coof County bezwedt werden foll. Der Entwurf er= hielt die Billigung bes Gemeinderathes, und wird nun ber Staatslegislatur gur Unnahme vorgelegt werden. Gbenfalls bom Stadtrath gebilligt worden find Die Gefet = Entwürfe, durch welche eine Berbefferung bes Spezialfteuer= Enftems, bezw. eine Ermäßigung ber Gaspreife erzielt werben foll. 211b. Gidmann, ber Borfiger bes Musichuffes für Revifion des Spezialfteuerinftems, fündigte an, bag er und bie anderen Mitalieder des Musichuffes auf eigene Roften nach Springfield reifen witrben, um bort für bie Unnahme ber Borlage gu mirten. Für ihre Opfermilligfeit wurde den herren ber Dant bes Be= meinderathes ausgebrückt.

Dem Musichuß für Rechtsfragen überwiesen murde ein Antrag bes MIb. Patterfon, daß der Polizeichef fünftig, wenn bei ihm Spezial-Boligiften beftellt würden, folche bon ber Lifte ber Bivildienst=Unwarter für bas Polizei= Departement ernennen und den Beftellern anheimgeben folle, diefe Leute gu



chen; gibt guten Appetit folchen, die wieber hungrig gu wer: ben munichen perleiht Muen bas Gefühl, als wie in jungeren Tagen.

Cin bubiches illuftrittes Budlein -"Eminent Phoficians of the Beft" auf Berlangen frei berfanbt.

MCAVOY EXTRACT DEPT 2348 SOUTH PARK AVE., CHICAGO.



# Dispensary 75 E. MADISON STR., CHICAGO, ILL.

Konjultiren Sie die alten Mergte. Der mediginische Borfte-Chren bon deutiden und ameritanifden Universitäten, bat langjahrige Grfah= rung, ift Autor, Bortrager und Spezias

lift in ber Behandlung und Seitung geheimer, nervofer und dronifder Rrantbeiten. Taufende von jungen Mannern wurden von einem fruhzeitigen Grabe geretter, beren Mannbarteit wieder hergeftellt und ju gludlichen Satern gemacht.

Berlorene Mannbarfeit, nervoje Schwachen, Diffbrauch des verwirrte Gedanten, Abneigung gegen Gefellichaft, Energielofigfeit, frühzeitiger Berfall u. Brampfaderbruch. Mues find Rolgen von Jugendfünden und Nebergriffen. Gie mogen im erften Stadium fein, bebenten Gie jeboch, bag Gie ichnell dem letten entgegengehen. Laffen Gie fich nicht burch falfche Scham ober Stoly abhalten, Ihre ichredlichen Leiben gu befeitigen. Mancher ichmude Jungling vernachlaf= jigte feinen leidenden Buftand, bis es gu fpat war, und ber Tod fein Opfer verlangte.

Austedende Krautheiten, wie Blutvergiftung in allen Stadien er artige Affette der Rehte, Rase, Knochen und Ausgehen der Haben, iweiten nud dritten; geschwur- wie Strifturen, Coffitis und Orchitis werden schnell forgiältig und dauernd geheitt. Wir haben unfere Behandlung für obige Krantheinen so eingerichtet, daß sie nicht allein jesorige Linderung, sondern auch permanente Heilung sichert.

Bebenten Sie, wir geben eine absolute Garantie jede gebeime Rrantheit gu furiren, Die gur Behandlung angenommen wird. Wenn Gie außerhalb Chicago's wohnen, in ichreiben Gie um einen Fragebogen. Gie tonnen bann per Boft hergefiellt werben, menn eine genane Beidreibung bes Falles gegeben wird. Die Argueien werden in einent eins fachen Kistchen jo verpadt und Ihnen jugefandt, bag fie teine Rengierde erweden.

### Medizin frei bis geheilt.

Bir faben überhaupt jolde mit dronifden llebeln behaftete Leidenbe, Die nirgenbs Beilang finden founten, nach unferer Anfialt ein, um unfere neue Methode fich angebeis hen gu laffen, Die als unfehlbar gilt.

Office-Stunden von 10 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends. Sonntags nur von 10 bis 12 Uhr.

bzahlen. Ihrer Unwartichaft auf regulare Unftellung follen folche Spezial= polizisten aber nicht etwa verlustig

Muf Antrag bes Mlb. Patterfon wurde bie Borlage angenommen, welche die Entfernung ber Unzeigenzäune aus ber Rahe von Barts und Boulevards borfieht.

In einer vom stadtrathlichen Musschuß für Rechtsfragen abgehaltenen Sigung, welcher fowohl Rreugzügler gegen bas Lafter als auch Bertreter ber Wirths=Intereffen beimohnten, wurde beschloffen, weber ben Biberruf, noch auch eine Modifizirung ber Polizeiftunben=Ordinang zu empfehlen. Die Albermen Rovat, Werno und Ruffell werben einen Minoritätsbericht einreis chen, bag bie Mitternachts Drbinang widerrufen und bem Manor mehr Macht gur Kontrolirung der Wirthschaften berliehen werden möge.

Prafident Sanberg bom Counthrath hat biefem geftern einen Musweis über ben Finangenstand ber Countyverwal= tung unterbreitet. Danach beläuft Die fundirte Schuld von Coot County sich auf \$3,572,500.00. Dazu fommen ichmebenbe Berbindlichfeiten im Betrage bon \$244,240,21. Die gur Be- freundliche Frau geftern im Findelstreitung ber Ausgaben für das Jahr haufe. "Es wurden mehrfach Erfundi= 1901 gur Berfügung ftebenbe Summe beträgt \$3,100,000. Im bergangenen Jahre machte ber Countnrath Bewilli= aungen im Befammtbetrage bon \$3. 389,413.24, wozu noch \$136,925.88 für Wahltosten zu rechnen sind, bie eigentlich in den borjährigen Budget= Entwurf hatten aufgenommen werder follen, jest aber aus den biesjährigen Ginfünften beftritten merben muffen. Die Countyperwaltung wird also in Diefem Jahre mit weniger als \$3,000,= 000 austommen muffen, wenn fie feine neuen Schulden machen will.

Berr hanberg empfiehlt als Gin drantungsmaßregeln eine allgemeine feines Grunders, Dr. Shipman, Beidneidung aller Gehälter, bei benen folche Prozedur angebracht erscheint, und ipricht fich auch ju Bunften Des Borichlags aus, den Bureau-Arbeitern der County-Berwaltung einen Monat Urlaub zu geben, und zwar ohne Begahlung für Diefe Zeit.

Die Ernennungen für Countnamter, beren Befegung gu feinen Obliegenbei= ten gehört, ftellte Berr Sanberg für nächsten Montag in Mussicht, boch deutete er an, er muffe borber bie Ueber= zeugung gewinnen, bag feine Ernen= nungen auch beftätigt werden würden. Man muntelt nämlich bon einem Bi berftand, ju bem die Bertreter ber Landbegirte fich mit ben bemofratischen Rommiffaren bereinigen wollen, fofern man fie bei ber Bertheilung ber Beute nicht genügend berüdlichtige.

#### Rampf mit Ginbredern.

Rach einem verzweifelten Rampfe in feines Baters, bes Gifenwaarenhand= lers Frederid Melohn Laben, Do. 736 Clybourn Avenue, schlug ae= ftern gu früher Morgenftunde John Melohn zwei Ginbrecher in Er erwachte durch bon ben Dieben verurfachte Geräusch und eröffnete auf Die Gindringlinge Feuer aus feiner Winchesterbüchfe. Die Berbrecher erwiderten das Feuer aus ibren Repolvern, verfehlten aber ihr Biel. Sie felbft aber, oder wenigftens einer von ihnen, icheinen getroffen worben zu fein, benn mit ber Aufarbeitung bes Falles betraute Geheimpoligiften ber Reviermache an N. Salfteb Str. fanben in ber Gaffe, burch welche bie Raubaefellen entfamen. Blutfpuren bor. Alle Bemühungen ber Polizei, bieMiffethater einzufangen, berliefen aber bislang fruchtlos. Die Diebe waren burch ein hinterfenfter in ben Lagerraum

\* Gefängnifauffeber Bhitman erflärt bas Gerücht für grundlos, bag er anläglich ber Blatterngefahr bis auf Beiteres teine Befucher mehr im County-Gefängnif bulden murbe.

Engit ihr Rind.

Eine Mintter fucht auf eigenartige Weife die Aldreffe ihres vor 27 Jahren ausgesetzten Kindes zu ermitteln.

Die Bermalterinnen des Findelhaufes bemühen fich, die Identität einer Mutter zu ermitteln, welche jest die ge= genwärtige Abreffe ihres nunmehr 27 Sahre alten Rindes, welches fie, als es ein Baby war, aussette, zu erfahren wünscht. Das Baby wurde bon einem finderlosen Chepaare adoptirt. Mus ge= wiffen Gründen fucht die Mutter, ihre Identität verheimlichend, mithilfe bon Privatdetettives und angeblichen Ber= wandten jest, nach langen Jahren, ben Aufenthaltsort des Rindes, das fie im Jahre 1874 aussette, zu ermitteln. Es erichien geftern in einer hiefigen Bei= tung folgende Unzeige: "Gramgebeugte Mutter - \$25 Belohnung Demjeni= gen, ber die Abreffe von Josephine Rigg angeben fann, einem Babn, welches bon feiner franken Mutter, einer ber= heiratheten Frau, am 2. Juli 1874 gu turgem Aufenthalt dem Findel= haufe, Madifon und Bood Gtr., fiber= geben murbe und ohne Buftimmung ber Mutter gweds Aboptirung fortgegeben worden ift".

"Wir wiffen nichts über ben fragli=

chen Fall", fagte eine grauhaarige,

gungen hier eingezogen, unter Underen bon einem Berrn, ber angab, ein Bruber ber Mutter gu fein, welche ihrRind fucht. Wir waren leiber nicht im Stande, ihm irgend welche Mustunft zu geben. Die Anzeige scheint fehr pa= thetifch gu fein, entspricht aber nicht ben Thatsachen. Rein Rind wurde dem Beim bon einer franten Mutter gur Bflege übergeben und ohne Buftimmung ber Mutter zweds Adoptirung fortgegebeh. Jedes Rind, bas hier Aufnahme findet, ift ausgesett worden. 3m Jahre 1874 ftand bas Findel= haus unter ber Berwaltung und ich bin überzeugt, bas fragliche Rind ausgesett murbe. 3ft es nicht mertwürdig, daß bie gramgebeugte Mutter hier niemals per= fonlich vorfprach, Ramen und Moreffe nannte und die naberen Umftande ans gab, unter welchen fie fich bon bem Rinde trennte? Wir fonnen feine anos nhmen Gefuche berücksichtigen. Die bon ihren Müttern ausgesetzten Rinber, welche hier Mufnahme finden, werben von geachteten, religiöfen Leuten abops tirt und wie beren eigenes Fleifch unb Blut erzogen. Es wirde ein Berbrechen fein, einem 27jahrigen Beibe, bas vielleicht felbst Mutter ift, zu fagen, das fie ein Findling war. Wenn eine Mutter in fpateren Jahren ihr Rind retlamiren will, foll fie gu uns tommen, wie es fich geziemt. Wir miffen nicht, mas mir bon ber Frau halten follen; wie fennen ihre Motive nicht. Warum fommt fie nicht zu uns und bittet uns barum, ihr behilflich zu fein? Wir nahmen ihr bor 27 Jahren eine Burbe ab wir tonnen bie Frau auch jest vielleicht von ihrem Rummer heilen; aber fie muß gu uns fommen!" Das Geheimniß, welches Die jegice

Abreffe ber Jofephine Rigg umgibt, wird wohl niemals gelichtet werben, wenn die Mutter fich nicht perfonlich an bie Verwaltung bes Finbelhaufes wenbet, ba Josephine ben Ramen ihrer Moobtiveltern tragt, und felber feine Uhnung davon hat, daß fie ein Finbel.

Rurg und Reu.

\* Gin Rriegsgericht, bas fürglich in Fort Banne bei Detroit getagt, hat ben Soldaten Berry 2B. Seldmann bom 14. Infanterie-Regiment und ben Rompagniearbeiter James R. Bignell, bom 7. Artillerie-Regiment, ber Defertion fculdig befunden und fie gu 18. monotlicher haft, fowie gur Ausftogung aus bem heere verurtheilt. Der Colbat James G. Pannepader, vom 5. 3n. fanterie-Regiment, wurde ebenfalls aus bem Beeresberband geftogen, und gwar wegen Diebstahls.

### Albendpost.

Ericheint täglich, ausgenommen Conntags. Derausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. "Abendpoft"=Bebaube . . . . 203 Fifth Ava. Smifden Monroe und Abams Str.

CHICAGO. Relephon: Main 1498 und 1497. Breis feber Rummer, frei in's Saus geliefert 1 Cent 

Entered at the Postoffice at Chicago, Ill., as second class matter.

#### 21m Sterbelager.

Gine alte Frau liegt im Sterben, und bie gange givilifirte Welt laufcht feit brei Tagen - man tann fagen, mit angehaltenem Athem - auf Die Mittheilungen bom Sterbelager, auf bas erlösenbe Wort: fie ift tobt.

Die Sterbenbe ift bie Ronigin bon Großbritannien und Irland, Die Rai= ferin bon Inbien; eine Berricherin über Millionen Menschen. Aber ichon bor brei Tagen mußte ein getreuer Die= ner bon ihr fagen: "Alle Majeftat ift bahin. Gie ift einfach eine liebe, alte Frau, bie im Sterben liegt."

Das Intereffe, bas biefes Sterben erregt, gehört der Ronigin und Rai= ferin; bie Theilnahme, bie fich überall zeigt, gilt ber lieben, alten Frau, bie mit bem Tobe ringt.

Bittoria mar eine erfolgreiche Berrs fcherin und eine gute Frau. Geit fie im Sahre 1837 als achtzehnjähriges Mabchen auf ben englischen Thron gelangte, hat sich die britische Berrschaft mächtig ausgebehnt; in ben breiunb= fechzig Jahren ihrer herrichaft hat England an Macht und Reichthum ftetig gewonnen. Britannia murbe gur Rönigin ber Dzeane, und Biftoria tonnte mit mehr Recht, als irgend ein Berricher bor ihr fagen: "In meinem Reiche geht bie Sonne nicht unter."

Aber jest geht bie Sonne unter, bie länger als zwei Menschenalter hindurch über biefem Reiche geschienen hat werben vielleicht recht viele Eng= länder benten, wenn fie in biefen Stunden ber Erwartung ihren gei= ftigen Blid bom Sterbelager ber Ronigin und Raiserin auf das von ihr be= herschte gewaltige Reich lenken. Vifto= ria liegt im Sterben und mit ihrem Le= ben findet bas Bittorianische Zeitalter feinen Abschluß - vielleicht in boppel= ter Bedeutung. Die Bezeichnung "per=fibes Albion" ift ben nicht englischen Bölkern geläufig geworden; bewunbernbe Worte find für England felten, Worte bes Spottes häufig geworben, und im Boerenfrieg ift bem englifchen Weltreich alle Majeftat, alles Preftige berloren gegangen. Während man aber von ber fterbenben Königin fpricht als bon einer "lieben alten Frau", bergleicht man England eher mit einem alten beutegierigen Bolf, beffen Bahne

ftumpf geworden find. Die englische Regierungsform ge= mahrleiftet dem Monarchen teinen gro-Ben Ginfluß auf die Politit; bas Par= lament und bie Minifter regieren, und bie junge Ronigin Bittoria mußte fich fogar bagu bequemen, auch bei ber Mus- | Tunnelabbruch-Orbinang für Unfinn wahl ihres weiblichen hofftaates Die Parteien ein Wort mitsprechen zu lasfen; es war ihr fehr wenig Untheil auf | bahn Orbinangen ihr Miffallen erbie Regierung zugebacht. Aber was man ihr nicht gegeben hatte, bas erober= te fie fich im Laufe ber langen Jahre burch ihre Tugenben und Klugheit, und es fann gar nicht bezweifelt wer= ben, baß in ben letten breifig Jahren ber Ginfluß ber Ronigin in ber engli= ichen Bolitif giemlich groß mar. Be= Stimmend war biefer Ginfluß in großen Fragen aber nicht, fonft tonnte man heute nicht fagen, daß ber Rummer über ben Boerentrieg bie Königin bas Sterbelager geworfen: fonft ware es überhaupt nicht zu Die= fem Rriege gekommen, benn fie wollte ibn nicht, und ihr fehnlichfter Wunfch mar, bas Land in ben letten Nahren ihrer Regierung im Frieden gu feben. | Bagen halten gu laffen; ber einzelne Statt bes erfehnten Friedens haben bie | Bagen wird bei weitem nicht fo oft hallegten Jahre ben verwerflichften und ten muffen, wie ber lange Bug, und er unruhmlichften Rrieg gebracht, ben wird nicht in bem Mage bie Strafe England wohl je führte. Der Rummer, ber ber alten Ronigin baraus murbe, fcmeren, wie bie langen Büge; befonmag viele ber Freuden aufgewogen haben, welche die Erfolge ihrer langen ber Stadt würde die Abschaffung ber Regierung brachten, fo bag bei ihrem Bige eine Wohlthat fein. Cben fo Ende ber Ronigin Schalen bon Freude offenfichtlich find aber auch bie und Leid wohl gleichmäßig gefüllt Sinberniffe, welche bem Gingelmaren. Und reich an Freude und Leib war auch bas Leben ber Frau, bie jest | ber Stragenbahnleute - entgegenftehen. im Sterben liegt. Gin reines Cheglud fand einen jähen Abschluß burch ben porzeitigen Tob bes Gatten; fie mußte erwachsene Rinder und Entel vor fich | ebenfo wie feinen Motor ober feine fterben feben, und bie legten Tage ber Greifvorrichtung, fofern ber Rabel= Mutter wurden noch fcmergerfüllt betrieb beibehalten wird, und bas burch bie Nachrichten bon ber hoff= nungslofen Erfrantung ihres alteften Rinbes. Die fterbenbe Greifin fab viele ihr Theure um ihr Sterbelager berfammelt, es fehlten aber auch Biele, bie ihr lieb gemefen waren, barunter ihr alteftes Rind, die Raiferin Friedrich.

Wenn es ben Mergten gelang, beilin= funft des beutschen Raifers die Rönigin auf turge Zeit gur Befinnung gurudgus rufen, fo ift ihr bas wohl zu gonnen. Sie wird als Ronigin aus ber Univefenheit bes Berrichers über bem mach= tigen ftammbermanbten Bolf ein Troft gefehen, fich als "liebe alte Frau" über billiger fein, und folieglich konnten Die Unwesenheit ihres älteften Enfels gefreut haben. Mit ihr ha= fich bie beiben Bolfer gefreut gum Theil vielleicht auch barin eine Burgicaft für bie Butunft ge= feben. Die fchnelle Reife bes beutichen Raifers au feiner fterbenben Grofmut= ter wird bon ben Engländern gebeutet als bas, was fie ift: als die Meukerung eines rein menfchlichen Empfinbens; aber es wird babei boch gefagt, bag fie biefer iconen Sulbigung Wilhelms II. fteis eingebent bleiben werben; fie faben ibn nicht nur au feiner fterbenben Großmutter eilen, fondern fie feben ibn

am Sterbelager ihrer Ronigin fteben. Es gibt Bieles hinweg zu räumen zwischen Deutschland und England bie Königin Biktoria mag in ihrem Sterben noch einen Theil biefer Arbeit gethan haben. ---

#### Thatendrang im Stadtrath.

Das Reformfieber, welches feit etwa einem Monat in Chicago wüthet, hat nun auch ben Stabrath erfaßt und ift gerabe in biefer traft= und faftvollen Rorperschaft mit befonberer Seftigfeit aufgetreten. Es außerte fich geftern Abend in einer gang ungewöhnlichen Thatigfeit und besonbers in einer Ungahl Gingaben, welche einer Rriegs= erflärung gegen alle Strafenbahnen ber Stadt gleichkommen. Es wird Menschen geben, bie behaupten werben, die Borfchläge feien nichts Unberes, als Fieberphantafien, und würden, wie folche, bergeffen fein, fobalb bie alt= bewährten Rieberschlagungsmittel Un= wendung finden und in Wirfung treten würden, aber fo tonnen wohl nur Miß= trauen und bofer Wille reben. Ber bie geftern bom Stadtrath gefaßten Bechluffe und die neu eingebrachten Dr= binangen borurtheilslos betrachtet, wird zugeben müffen, baß bie Bürgerschaft alle Urfache hat, mit der geftrigen Thä= tigfeit ihrer Stabtväter gufrieben gu fein, und bag bie neuen "Strafenbahn= Orbinangen", eine vielleicht ausgenom= men, bie bolle Unterftugung bes Bu= blifums berbienen und nichts Phanta= stisches ober Unmögliches an sich haben - ob ihre Unnahme, bezw. ihre Durch= führung möglich fein wird, bas ift freilich eine andere Frage.

Benn Mayor Harrifon verlangt, bag bie Bahnwagen an Strafenfreugungen halten follen, wenn Berfonen, bie mit= fahren wollen, winten, fo ift bas eine Forberung, bie jeber Burger unterflügen wirb, ber icon einmal bas Ber= anugen genoffen bat, einen Bahnmagen "hohnlachend" und in schnellster Fahrt bei fich borbeifahren zu feben, als ob er Luft fei; besgleichen wird man bie Em= pfehlung unterftugen, feiner Strafen= bahngesellschaft irgend welche weiteren Rechte einzuräumen, fo lange fie nicht ber Stadt bezahlte, was biefe bon ihr zu fordern hat; und der Vor= schlag, ben Fuhrleuten zu verbieten, mit einem Rabe im Strafenbahngeleise und mit bem anberen auf bem Fahrbamm gu fahren, wird ebenfalls von Allen ge= billigt werben, bie nicht felbst Fuhrleute find, und die mit angeseben haben, wie bas schönfte Asphaltpflafter burch jene einseitige Benutung ruinirt wird.

MIS eine Urt leichte Fieberauße= rung erscheint Manchem vielleicht neben jenen durchaus vernünftigen For= berungen ber Borichlag, Die Tunnels unter bem Chicago-Fluß einfach fo weit abzuschneiden, wie bas im Inter= effe ber Schiffahrt nöthig scheint; benn wenn auf biefe Beife vielleicht auch ber Wiberstand ber Strafenbahngesell= schaften gegen bie Tieferlegung ber Tunnels gebrochen und Beit gum ge= mächlichen Tieferbau gewonnen werden fonnte, fo läßt fich boch nicht vertennen, bag biefer Borfclag an bie Dottor Gifenbart'ichen Ruren erinnert, für bie man fich in unferer Zeit nicht mehr fo recht begeiftern fann.

So wenig die Macher ber Strafen= bahngefellichaften zögern werben, bie gu erklären, fo gewiß wird bie legte ber geftern Abend eingebrachten Stragen regen, aber fie werben in biefem Buntte poraussichtlich wenige Gleichgefinnte unter bem Bublitum finben. bon Alberman Relfon eingebrachte Dr= binang richtet fich in erster Linie gegen bie langen, aus brei und vier Magen beftehenden Züge ber Rabelbahnen und bestimmt, daß nach bem 1. Juli b. 3. im Strafenbahnvertehr nur noch ein= gelne Wagen gebulbet werben follen. Die Borguge bes Gingelmagenbetriebs find fo offensichtlich, daß es faum nöthig ift, barauf bingumeifen. Wenn nur einzelne Wagen laufen, wird ber Berfehr beschleunigt werden, benn es wird nicht mehr nothig fein, wegen einer auf= und absteigenden Berfon brei versperren und ben Wagenvertehr er= bers für ben Berfehr im Geschäftstheil magen=Betrieb - bom Standpuntt Während jest für brei Wagen ein Bugführer genügt, mußte bann natur= lich jeber Wagen feinen Führer haben, gange rollende Material ber Rabel= bahnen müßte eine Umwandlung er=

Es ift begreiflich, bag bie Rabel= bahngefellichaften bor ber borgeschla= genen Neuerung gurudichreden, benn biefelbe bedingt große Musgaben, aber es scheint auch sicher, bag nach ben er= ften Musgaben ber Roftenunterschieb nicht mehr groß fein würde. Die 216nugung würde fich bebeutenb verrin= gern und bie Greifmafchinen, bezw. Motoren murben für bie einzelnen Magen leichter fein durfen und damit etwas größere Wagen ,berbunben mit ber größeren Schnelligfeit, auch bie Mehrausgaben für bie gablreicheren Führer wettmachen. Das Berlangen, ben Gingelmagenbetrieb einzuführen. ift burchaus billig und legt auch ben Strakenbahngefellichaften bei weitem nicht die Laften auf, wie bem fliichs tigen Beobachter icheinen will. Die Gefellschaften werben mit fich reben laffen; man tann ihnen vielleicht eine etwas langere Frift gewähren, aber auf feinen Fall follte ber Stabtrath biefe Frage, ba fie nun einmal in Fluß ge-

bracht wurde, wieber fallen laffen. Es

läßt fich Alles für und Nichts gegen ben Einzelmagenbetrieb fagen. Schläft bie Sache wieber ein, bann wird man fich nicht zu wundern brauchen, wenn miß= trauifche Menfchen glauben, bie Strakenbahngefellschaften hätten wieber bon ihrer oftbewährten Beruhigungs Medigin Gebrauch gemacht und weiter habe die gange Sache feinen 3wed gehabt.

#### Lokalbericht.

Bon pringipieller Bedeutung.

Richter Kavanagh wird eine intereffante

Entscheidung abzugeben haben. Gin Brogeg von einschneibender prinzipieller Bedeutung ist gestern bon Richter Ravanagh in Berhandlung genommen worden und wird am 9. Februar fortgefett werben. Bor Rurgem wurde James D'Brien im Rriminal= gericht schuldig befunden, an der Ber= schwörung gegen die "Anights and La= dies of Security" theilgenommen gu haben, welcher Orben befanntlich von D'Brien und feinen Mitverschwörern burch einen untergeschobenen Leichnam um eine größere Berficherungsfumme beschwindelt werben follte. D'Brien wurde gur Zahlung einer Gelbftrafe bon \$2000 verurtheilt und in das Ror= rektionshaus geschickt, ba er nicht im Stande war, bie Strafe gu erlegen. Durch ben Unwalt John C. King hat D'Brien ein Sabeas Corpus=Berfah= ren eingeleitet, und gwar auf Grund bon Settion 455 ber Gefete bes Staates Illinois, welche fich auf die Entlaf= fung von Gefangenen bezieht, die nicht im Stande find, bie ihnen gubittirte Gelbftrafe zu entrichten. Silfsftaats= anwalt Barnett, welcher bie andere Ceite bertritt, ftugte fich in feinen Ur= gumenten auf Geftion 168 ber Staats= gefete, welche den Richtern die Macht= bolltommenheit verleiht, Berurtheilte, bie gahlungsunfähig find, fo lange im Arbeitshaus zu interniren, bis ihr ge= leiftetes Arbeitsquantum ein Aequiba= lent ber auferlegten Gelbftrafe bilbet. Nachdem Richter Kavanagh die beiber= seitigen Argumente angehört hatte, setzte er die nächste Verhandlung auf ben 9. Februar an und berfügte, bag D'Brien bis borthin gegen Stellung einer Burgichaft von \$5000 auf freien Fuß zu fegen fei. Im Falle ber Rich= ter ben Fall zu Gunften bon D'Brien entscheiben follte, fo wurde bies, wenn die höhere Inftang nicht anderweitig verfügt, die Entlaffung fammtlicher Befangenen im Arbeitshaus bedeuten, welche einen Straftermin bortfelbft verbüßen, weil fie die ihnen von Rri= minalrichtern auferlegte Belbftrafe nicht zu erlegen bermögen.

#### Rurg und Ren.

\* Gin frecher Langfinger betrat geftern Abend den Laben des Juweliers Andrew Hanfon, Ro. 154 Daf Str., in beffen Sintergrunde ber Befiger mit einer Reparatur beschäftigt mar, eig= nete fich brei Uhren im Werthe von \$200 an und bewertstelligte feine Flucht. Der unliebfame Borfall wurde ber Polizei gemelbet, welche bisher bergebens auf ben Dieb gefahnbet hat.

#### Auf den ersten Blick

#### Burbe es ideinen, als ob fokale Mittel die beften für eine Seilung von Satarrf find.

Man follte annehmen, ba Ratarrh eine Rrantheit der Schleimhäute ift baß Salben, Ginsprigungen etc., wel= che birett auf die Schleimhäute ber Rafe und Reble angewandt merben, bie beften Behandlungsmethoben find, aber bies hat fich als unwahr erwiesen.

Die Schleimhäute werben erzeugt und wiederhergestellt burch bas Blut, und Ratarrh ift eine Bluttrantheit, und ein Mittel, welches eine bauernbe Beilung ergielen will, muß auf bas Blut mirten, und wenn bas Blut von bem fatarrhalifden Bift gereinigt ift, fo werben bie Musicheibungen bon ben Schleimhäuten wieder normal und

Es fcheint, als ob in biefem Rlima beinahe niemand frei von irgend einer Form von Ratarrh ift; zu manchen Zei= ten ift es beffer, aber jeben Binter fest sich die Krankheit allmälig immer fefter, und ichlieflich ergibt fich ber Leidenbe in fein Schicffal.

Ratarrh=Mittel find beinahe eben= fo gablreich alsRatarrh=Leibenbe, aber alle find beinahe gleich unbequem und wirfungslos, fobag ihre Unwendung ebenfo schädlich und läftig ift wie ber Ratarrh felbft; jeder der Ginfprigun= gen, Waschungen und Pulber berfucht hat, wird die Unbequemlichkeit und Ruglofigfeit berfelben bezeugen.

Es gibt eine Angahl vorzüglicher innerlicher Mittel für Katarrh, aber bas befte und ficherfte tft vielleicht ein neuesMittel, zufammengefett aus Gu= calpptol, Sydraftin, Sanguinaria und anderen werthvollen Ratarrh=

Diefes Mittel ift in Tablet=Form. schmedt gut und wird von Apothefern unter bem Ramen Stuarts Rafarrh= Tablets verfauft, und Jeber, ber an Ratarrh zu leiden hat, fann biefe Tablets mit absoluter Sicherheit einneh= men, baß fie teineCocaine, Opiate ober irgend welche anderen giftigen Mine-

ralien enthalten. Gin herborragender Apothefer in Albany, im Gefprach über Ratarrh= Mittel, fagte: "Ich habe jahrelang ber= fcbiebene Ratarrh-Mittel bertauft, aber nie habe ich eins verkauft, welches fo allgemein befriedigte wie Stuarts Ratarrh= Tablets. Gie enthalten in an= genehmer fonzentrirter Form alle bie beften und frifcheften Ratarrh=Mittel, und Ratarrh=Leibende, welche Ba= dungen, Ginfprigungen und Salben berfucht hatten, maren überrafcht über bie fonelle Linberung und bie bauern= ben Refultate, bie nach einwöchigem Gebrauch von Stuarts Ratarrh Iablets ergielt murben." Alle Apotheter bertaufen bolle Große Padete für bibofe | Bolle man biefe Buftanbe befampfen, fünfzig Cents.

#### Cebnt ab.

herr Graeme Stewart verzichtet auf die Mayors-Kandidatur.

Staatsanwalt Dencen und Gg-211d. Rent halten die Befampfung "des Lafters" für aus: fichtelos.

Die Polizeilentnants-Prüfung nochmals vor Bericht.

Berr Graeme Stewart, Mitglied ber Materialmaaren = Großhandlung bon 23. S. Sont & Co. und Bertreter Des Staates Minois im republifanischen Nationalfomite, hat es unausgesproche= ner Griinde halber endgiltig abge= lehnt, sich um die republikanische Manors = Randidatur ju bemühen. Es heißt, er merbe es porziehen, fich jum Boftmeifter ober für fonft ein ein= trägliches Bundesamt ernennen gu laffen. Muf ber anderen Geite berlautet aber, ber Rudzug Stewarts fei burch Proteste feiner Beschäftstheilhaber be= bingt worden, welche es ungern feben, bag Jener einen großen Theil feiner Beit ber Thätigfeit auf politischem Bebiete opfere. - Berrn Stemarts Rud= tritts-Erflärung hat gur Folge gehabt, baß fich die Stadtrathsmitglieder Fomler, bon der 13., und Raymer, bon ber 15. Ward, als Unmarter auf die Mayorstandidatur anfündigen. Fom= ler begründet feinen Unfpruch bor= nehmlich mit seinen ziemlich theatra= lifchen Bemühungen, Die Bflafterungs= Rontrattoren zur Erfüllung ihrer Ber= pflichtungen anguhalten u. bem freund= schaftlichen Theilhaberschafts=Berhält= niß ein Ende zu machen, bas zwischen folchen Unternehmern und gewiffen städtifchen Beamten herricht. Berr Ranmer weift, gur Rechtfertigung feines Chrgeizes, auf Berdienste hin, Die er fich um die Beleiseerhöhung erwor= ben habe. Neben biefen Beiben ift als ausgesprochener Bewerber um die Ranbibatur noch Er-Prafibent Bolbenwed bon der Drainage = Kommission im Felde, ber wohl mehr Aussicht auf Er= folg hat, als einer von den beiden Ande= ren, der aber vielleicht auch wird guriid stehen muffen, wenn es sich bewahr= heiten follte, daß Er = Alberman Harlans Beigerung, fich um eine Kandidatur zu bemühen, nicht ernst gemeint war. "Boß" Lori= mer und feine Silfs-Maschiniften bethatigen sich in ber Frage vorerft nur in ber Stille. Db fie fich am Enbe bagu berfteben werben, Sarlan auf ben Schild zu heben, das wird ohne Frage davon abhängen, ob ber vormalige "Reformer" fich ihnen gegenüber auf beftimmte Bugeftandniffe betreffs ber Batronage einlaffen wird ober nicht.

Vor bem Chicago Congregational Club, ber fie nach bem Balmer Soufe eingelaben hatte, um bon ihnen wegen bes Rreugzugs belobt zu werben, ben er gegen "bas Lafter" eröffnet hat, nah= men gestern Staatsanwalt Deneen und Gr-Alderman Rent, Brafibent ber "Municipal Boters' League," einen Standpuntt ein, ber ihre Sorer fehr überraschte. Staatsanwalt Deneen nannte ben Rampf, welchen die Beiftlichfeit gegen bas Lafter führt, einen Rampf gegen Windmuhlen. Das Lafter werde fich nur bann ausrotten laffen wenn man fich zu einer gründlichen Ilm= aderung bes Bobens entschließe, auf bem es gebeiht. Und auch bann werbe es mindeftens ein Menfchenalter erfor= bern, um die Lafterhaftigfeit und bie Berbrechergelüfte auszujäten, welche, gemiffermaßen als Erbfunben, feft fagen in gangen Schichten ber Bebolferung. Chicago fei gegenwärtig, statistisch genommen, Die fündhafteste und berderbtefte Großstadt unter ber Sonne. Bahrend bes bieriährigen erften Umtstermins bes Rebners als Ctaatsanwalt feien in ben biefigen Rriminalgerichten 2811 Berjonen ber= brecherischer Handlungen schulbig be= funden worden. In dem mehr als brei Mal volfreicheren London feien im felben Beitraum nur 2659 Berfonen strafrechtlich abgeurtheilt worden. Und babei muffe man bedenten, bag ein bol= les Drittheil ber Unflagen, melde un= feren Grand Juries gur Beftatigung borgelegt murben, bon biefen, gumeift aus allgu großer Milbe, abgewiesen werben. Ferner fichert die ichwerfallige Art unferer Rechtspflege bem Berbre= cher Bortheile, Die es ihm oft ermog= lichen, ftraffrei auszugehen, felbft menn an feiner Could nicht im Minbeften gezweifelt werden tonne.

Er-Alberman Rent machte für Die sowohl in ethischer wie in polizeilicher Binficht mehr als mangelhaften Bu= ftanbe," welche in Chicago herrichen, birett bie Stadtverwaltung verant= wortlich und indirekt die gange Bebolke= rung, welche ihrer Mehrheit nach offen= bar mit ber Bermaltung gufrieben fei, wie fie ift. Und biefe gange Bermal= tung, bon oben bis unten, fei forrupt und faul bis in's Mart. Falls bie herren Beiftlichen es wünfchten, tonnte Redner ihnen Data in Hulle und Fülle liefern, auf welche bin fie gegen ftad= tifche Beamten bor ben Grofgeichmore= nen Unflagen erheben fonnten. Bielleicht würde die Grand Jury bann biefe Untlagen bestätigen, vielleicht aber auch nicht. Borbellwirthe und Spielhöllenbesiger, Zaschenbiebe und Bauernfänger arbeiteten vielfach auf Theilung mit ber Polizei, und es fei gar nichts fo Geltenes, baß Leute, die bon Begelagerern angehal= ten und ausgeplündert worben finb, jum Ueberfluß auch noch bon Boligiften niebergefchlagen werben, und bas schehe feineswegs immer nur aus Bersehen. Diese Buftanbe find feit langen Nahren in Chicago gang und gabe ge= mefen, und es hatte unter einer rebublitanifden Bermaltung um feinen Deut beffer geftanben, als unter bemotratifcher, nur berftanben bie Republitaner fich beffer auf's Beucheln. fo burfe man's nicht bei einem gele= gentlichen Auffladern tugenbhafter Entrüftung bewenden laffen, fonbern muffe fich bas gur Lebensaufgabe machen. - In ähnlichem Sinne fprach auch ein Berr G. G. Rogers aus Dat Part, nur Gefretar Arthur Farwell bon ber Shbe Part Protective Affocia= tion, ber im Frühjahr als Stadtraths= fandibat aufzutreten beabsichtigt, war guter Soffnung boll, weil es feiner Gefellschaft in letter Zeit gelungen ift, berichiebene Tlüfterfneipen gu ichließen.

\* \* \* Die fiebenundvierzig Polizei beamten, welche bie angeblich "trumm" gewesene und für ungiltig erflarte Leutnantsprüfung beftanden haben, fuchen jest beim Kreisgericht um Un= ertennung ihrer Prüfungszertifitate nach und um einen Befehl an die Bivildienft-Rommiffion, ihnen die vakanten Leutnantspoften zu übertragen.

Polizeichef Riplen hat an feine Mannen ben Befehl ausgehen laffen, sich fünftig eifriger in der Beschützung judischer Hausirer zu zeigen, die bon ber Strafenjugend beläftigt werben.

Der städtische Gintaufs = Mgent Washington hat nunmehr bie Liefe= rungs=Rontrafte ausgeschrieben, gu beren Abichliefung er bom Stadtrath ermächtigt worben ift, um ben Mann= schaften der Feuerwehr und der Polizei Tuch für ihre Uniformen gu Fabrit= preifen gu berichaffen.

Burde bermeffert. Gine Mefferstecherei im Erbaeschoß bes Northwestern University Gettle= ments. Nr. 252 Best Chicago Abe., rief unter ben Mitgliedern ber Siedlung geftern beträchtliche Aufregung hervor. Thormald Olfon, ein früherer haus= meifter, ber bon bem Superintenbenten Beller bor mehreren Bochen entlaffen wurde, erichien bort in Begleitung fei= nes Freundes harry Berear, fprang feinem nachfolger, bem hausmeifter John Swanson, an die Rehle und brachte ihm mit einem Meffer Stich= und Schnittwunden im Geficht und am Rörper bei. Smanfon brach gufammen, erholte fich aber bald wieder und machte nun auf feinen flüchtigen Un= greifer Jagb, ber nebft feinem Freunde bon ben Geheimpolizisten Mullen und Rhan eingefangen und in ber Revier= mache an Weft Chicago Abe. eingesperrt murbe. Smanion befindet fich in aratlicher Behandlung. Er wird ben Ungaben ber ihn behandelnden Merzte ge= mäß genesen.

## und dauerhaft, billig nur im Preis Damen-Schuhe hubladen. Berfucht ein Paar. Eine Auzahl Ha: 118. — Ein Breis. THE---

Elegant

#### Todes-Ungeige.

Bradley

Shoe Co.,

Rabrifanten,

CHICAGO

unden und Befannten bie fraurige icht, daß unjere liebe Mutter, Schwitz etter, Groß: und Urgroßmutter Karolina Bogda, geb. Abler, Aller von 75 Jahren, 6 Monaten und 9 gen sonft im Seren entschsen it. Die terbigung sindet statt am Mittwoch den Januar, um 10 Uhr, vom Trauerdause, it Wall Str., nach dem Concordia Friede, C. Die trauernden Sinterbliedenen: Ferdinand, Friedrich, Guftav, Johanna, Baulina, Tochter.

Zodes-Ungeige.

Greunden und Befannten bie traurige Radricht

nebft Schwiegerjöhnen und Schwiegertöchtern.

distribution of the contract of the

nach langem Krankenlaget am Montag, Nachmittags nm 4 Uhr, fanft entichlafen ift. Die Beerdigung findet fatt am Tonnerkag, ben 24. Januar, Nachmittags um halb 2 Uhr, vom Tranerbanie, 238 Sloboutande, etc. nach Graceland. Leichenfeiteildf.ifen in der St. Hauld-Kirche, Orchard Str. und Kemper Place, gebalten von Kertn Paffor John. Um ftilles Beileid bitten:

John B. Bibv, Gatte. John B. J'bv, jr., Cohn. Unna Matinte, Tochter. Otto Matinte und Arthur Couline,

#### Todes Anjeige. Frauen:Berein .. Laffalle".

Beamten und Mitgliedern Die traurige Rach: Com. DR. Renmer

#### Todes-Ungeige. Freunden und Befannten bie traurige Radricht,

Angela Rarp, geb. Balerius, itter von 64 Jahren felig im Herrn entschlafen it Beerbigung findet von Trouerbaufe, 449 Spicag Ave. Mitthoch ben 23. Januar, um , nach der St. Bonifacius-Kirche und ven ba iem St. Bonifacius-Sottesader. Margaretha Juhhoeller, Mag Rarp, Peter Rarp, Glilabeth Connolly und Frant Rarp, Kinder.

### Todes-Angeige.

unben und Befannten bie traurige Radricht, Ratharina Coffmann, geb. Biehl.

im Alter bon 36 Jahren am Montag, ben 21. 3 geftorben ift. Die Beerdigung findet ftatt Mitth ben 23. Januar. I Uhr Nachmittags, bom Tra haufe, 780 B. Dibijion Str., per Aufichen nach Eben-Friedhofe.

Guftave Coffmann, Gatte.

#### Todes-Mingeige.

und Befannten bie traurige Rachricht, iebter Gatte und mein lieber Bruber. Friedrich Locher im Alter von 31 Jahren felig im herrn berichieber ift. Berrbigung Brittwoch, ben 23. Januar, um 16 Uhr Bormittags, bom Trauerbaufe, 415 Root Str., nach bem St. Warbs 2 Friedhoft.

IONSTORE MANIEBOLDT & C.S. MILWAUKEE AVE & PAULINA SI

## Spezielle Räumungs-Verkauf-Bargains

## MITTWOCH.

#### Damen-Schuhe.

Speziell von 3 bis 9 Uhr Borm. Mile unfere 98c, 1.25 und 1.50 Schnur = Schuhe fur Damen, mit Beaver = Chertheil und Gilj= oder ledernen Sohlen, Aus: wahl, per Paar ..... 50c

#### Männer-Schuhe.

Bor und Cordovan Ralb Ednur: Edube für Manner, mit Leber gefüttert, ichweren hervorftehenden Sohlen, unfere 2.50 und 3.00 Cor= ten, Mittwoch, per 1.75

#### Gummi-Schuhe.

Ungefähr 300 Baar Prima Quali: tat Gummischuhe für Manner, in 2 berichiedenen Behen - Facons, Die re-

#### Manner=Hemden.

Gine Partie feiner weißer gebügelter Semben fürMänner, unsere 75c und 1.00 Qualitäten, seicht beschmunt vom Hantiren, so lange der Vorrath reicht, Auswahl . . . . . . . . . Gine Partie feiner farbiger gebügel: ter Bercale = Semden für Manner, 75c und 1.00 Corten, mit abnehm baren Manichetten, gebrochenes fortiment, fo lange ber 39c

#### Manner-Westen.

500 einzelne Weften f. Manner, bon reinwollenen Caffimeres und Cheb: iots, alle Größen, werth bis 50c

#### Strick-Garn.

"Golden Gleece", beftes Strid-Garn imMartt, in ichwarg und farbig, im mer verfauft für 21c, 22c, 23c und 25c, Mittwoch, alle 240 Farben, speziell . . . . . 17c

#### Seidenstoffe.

15 Stude Moreen = Ceibe, etwas fehr Bortheilhaftes und Geines für Stickerei.

#### Gine Bartie Etiderei Ranten, leicht vejamunt, spezieller Bar= 20

Eiswolle. In ichwary und weiß, große Balle, iperiell am Mittwoch,

#### Rinder=Hauven. Bergeftellt aus Ceide und Cam-

met, ein febr fpezieller Bargain, fo lange der Borrath reicht, 10c

### Für die Küche.

Ridelplattirte meiße De= ) tall Efloffel, Etud, 2e Große und bauerhafte Eint = Bürften, nur 20 Große Draht = Euppen-fieben, Stüd nur . . . . 2c

#### Damen-Shawls.

Reintvollene geftridte Chawls für Damen, in ichwarz, ertra völlig 40e werth, Auswahl . 15c

Unterrocke. Ediwarje Cateen Unterrode für Da= men garnirt mit 3 Ruffles, 48c

Kleiderröcke. Seidene Rleiderrode für Damen, ein: gelne Partien, völlig \$6 bis werth, Auswahl für 5.98 und . . . . . 3.50

Damen-Capes. Bergeftellt bon beftem Geiben Geal:

Tischdecken.

Gote türtijdrothe Tijchbeden, bie 8-4 Größe, befranft, ju Unterrock-Pängen.

Domet Unterrod : Langen, mit ge=

#### fteppter Borte, die 25c

Cretonnes.

#### Speziell 8 Uhr Borm.

1500 Pards Greionnes für Trapern: gwede, Die 12ke und 15c 61c Cualität, per Yard . . . . 62c

#### Kanch Lava und Mofta ..... 18c Unfer Rombination Raffee, Ffund . . Bienna Badpulver, 1 Bfb.= 9c Budie . . . . . .

Pumpernidel a Mehl, 5 8c Ufund für . . . . . . . . . . . . Frijde importirte Linjen, 5c per Pfund . . . . . . . . . . Gifherbon Cel-Garbinen. Onnters fapanifcher Reis, 6c er Pfund . . . . . . . . ibertys befte Enda Eraders, õc per Bit D une . . . . . . . .

#### Reis Raptha Zeife, 39c 10 Stude für . . . . . . . Urmourseped und Bohnen, 10c 2 Nid.= Büchje nur . . . . . .

### Tobed-Mingeige.

Freunden und Befannten bie trautige Radvicht, Bilbelmine Stüfel. nt Countag Mittag im Alter bon 63 30

## Bm. Küjel, Satte, Karoline Labahn, Tochter, Friedrich Labahn, Schwiegerschn, Martha und Narl, Enfeln.

Todes-Alngeige. Frenuden nun Befannten die traurige Raduicht as meine geliebte Gattin und unjere gute Mutte

Margarethe Being, geb. Coffmann, am Sountag Morgen nm 7 Uhr im After bon 42 Jahren und 8 Monaten jesig im Herrn entschlafen ift. Das Kegräbnig findet flatt am Mittwoch Weigen um 9 Uhr 30 Min. bom Trauechaule, 325 Meghant Err, aus nach der Er. Middels-Kliche und bom da nach bem St. Ponisagins Gottesacker. Die trauernden hintecollebenen:

mobie

Greunden und Befannten bie traurige Radrict, John B. Goegener max, um 5 Uhr Nachmittags, im Alfter ren und 9 Monaten entschiafen ist. Die findet siatt Donnerstag, den 21. Zamiar, Morgens, vom Trauerbauft, 472 Weit ie. Um title Theilnahme bitten die erbigung finbet fatt Louite Tauerbaufe. 432 a 9 Uhr Morgens, vom Trauerbaufe. 432 fmont Ave. Um ftille Theilnahme bitten

Mugelina Boegener, Gattin. nebit Bermanbten

#### Bitte, feine Plumen! Todes-Ungeige.

Gva Maria Langohr, geb. Butter,

nittag um 1 nach Waldbeim. Barbara Cott, Louise Langohr, John Langohr, Emma Bichmann, Kinber, nebst Enkeln

Beftorben: Guftab Giegel, geliebter Gatt

Morgens per Train nach bem St. Marh's Friedhofe 49. Etr. Station.) Geftorben: Morin Martel, geliebter Cobi von Anton und Barbara Martel, in hoppertown, Mich.—Beerdigungeanzeige fpater.

Geftorben: Emilie Diefing, Mutter von Emil und Wishelm Diefing, im Alter von 61 Jahren und 3 Tagen am Montag, den 21. Januar, um 11 Ur-Morgers, Beerdigung Mittwoch, den 23. Januar, um 2 Ube Rachmitrags, vom Trauerhaufe, 294 Shefs jield Ave., nach dem Graceland-Friedhofe.

#### Dantfagung.

hiermit fage ich ber German American Geberation ir bas Sterbegelb von \$500 meiner lieben, unber Margaretha Mener

welches fie mir binnen 30 Tagen ausbezahlte, meine beiten Dant, fowie ben hermannsichmeftern für die Ausgablung ber \$200. Ich empfehle Jedem, fich ben obigen Logen anzuschließen.

Benth Meher.

SONNTAGPOST.

veridied im Glanben an ihren Beitand unfere Rutter n. Grofmutter Frau Pafter Gifabeih I im Alter bon St Jahren und 11 Monaton

### **Charles Burmeister** Peichenbestatter,

301 und 303 Larrabee Str. Alle Auftrage punktlich und billigft beforgt.

## Bur "Schühen-Lif'l"

244 Clybourn Avenue. Reben Abend gemuthliche Unterhaltung. Samsag und Sonntag großes Rongert und Gefangsvortrage. Immer wedfelnde Rrafte.

### . . Der . . Sharpshooters' Park

(Mord-Chicago Schiikenpark), pelder jest burch die neuen Besitzer in allerbeften luftand gebracht worden ist, wird hiermit allen

jur Abhaltung ben PIKNIKS für die Commer-Caifon 1901 boftens empfohien. Rener Tangboden, Gleftrifce Beleuchtung, Rene Fingdunung, Bermebrie Baumpffengung, Leicht ju

C. C. BOON. Bimmer 1, 195 La Calle Str. Töglich von halb 12 bis halb 1 Uhr Mittags. Lesephon: Central 1607. Biansmbibofa

1,000 Aftien 7% garantirte Anlage; Gesiellichaft, Die Die Garantie übernimmt, hat über \$7,800,000 Beftanbe. Wegen weiterer Gingelheiten iprecht bor bei

HILANDS & DUNN, 8. Floor, Marquette Bibg., Stabt.

#### deutsche Hebammenschule von Chicago

erbiffret ein neues Gemefter am Dienftag, ben 12. Februar d. 3. Anmelbungen mundlich ober ichriftlich werben jest entgegengenommen bet Dr. F. Scheuermann, Spezial-Argt für Frauen: und Rinber Brantheltene

Sjan, diboja, Im

"El Erato" und "Ogden". ente Pavana: Zigarren, von Kenneen hodgeschibbt GUSTAVE A. MUBLLER Telephon: A. B. 462. 1644 B. Palkes Sta. Hjen, im, T

Berlangt: Frauen und Dadden.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Sausarbeit.

Berlangt: Ein Mädchen, bas eine Saushaltung ju ühren bersteht. 2112 Michigan Abe. mbimi

Berlangt: Gutes Mädden für hausarbeit. 305-Cottage Grove Ave., Store.

Berlangt: Gin Dabden für gewöhnliche Sausarbeit. 300 State Str. Dimi

Berlangt: Gine beuticheWaschfrau, Drs. F. Sitich-nann, 4815 Prairie Ave., 2. Flat. Dimi

Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. 1022 Milmaufee Abe., Millinerp. Store.

Berlangt: Madchen in Reftaurant. Muß aufwarten tonnen. 76 Bells Str.

Berlangt: 10 Madden für Sausarbeit, sowie Rin-bermadden. Mrs. Ettler, 3423 R. Salfted Str.

Berlangt: Mabchen für allgemeine Sa:Sarbeit.-

Berlangt: Eine alleinstehende Frou ohne Anhang, n einer fleinen Familie. 333 R. Ufhand Ave., 3.

Berlangt: Gutes Aindermadden. Muß bafelbft ichlafen. 257 Bladhamt Str., Bajement.

Berlangt: Saushälterin in fleiner Familie. Ubr.: X. 424 Abendpoft.

Perlangt: Gin gutes Madchen für gewähnliche Hausarbeit, Nachzufragen: 72 Willow Str.

Berlangt: Gin gut empfohlenes Rindermadden .-

Berlangt: Aindermadchen. 627 Remport Ave., nabe Lincoln Ave., Feldmann.

Berlangt: Gin tuchtiges Madden für Sausarbeit. 415 Cft 48. Str. bimi

Berlangt: Junges Mabd.n für allgemeine Saus: arbeit in fleiner Familie. Muß zu Saufe ichlafen. Mrs. Kerfting, 177 Center Str.

Berlangt: Manchen für zweite Arbeit, fleine Fa-illie. 4959 Bashington Park Court. bimibo

Berlangt: Mädden ober Fron für Rochen un ausarbeit; feine Bafche, S. 40 S. Franklin Str.

Berlangt: Baidiran für Familienwafche au em haufe. 1524 Dafin Str., nabe Evanfton Ape

Berlangt: Mabden für gewöhnliche hausarveit. 879 S. halfteb Str. mobi

Berlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 1817 Prairie Abe. mo

Stellungen fuchen: Frauen. (Anzeigen unter biefer Rubrit. 1 Cent bas Bort.)

sjehlungen sucht Stelle zur Pflege eines kleinen Kins

Gefuitt: Erfahrene Lunchfochin fucht Stelle in Ca on oder Boardinghaus. Empfehlungen. 210 Wef

Befucht: Gnte Rleibermacherin municht Arbeit, bil-

Gefucht: Junge beutiche Frau jucht Arbeit.Rann toden. 235 Oft North Ave., nabe Bine Str., binten.

Gejucht: Eine Frau, welche Hausarbeit ve. ficht, ucht Stelle tagsüber. 43 Roje Str., hinten, oben.

Gejucht: Fran wünscht Wäsche in's hans zu nehs nen. 21 Quitale Ave.

nen. 821 Datbale Abe.
Geiucht: Achtbare beutiche Wittfrau in ben 40er Jahren iucht Stelle als Haushalterin bei alterem, besier fituirtem Herrn. Sieht nicht auf Lohn, wohl aber auf gutes ftetiges heim. Abr.: D. 429 Abendente.

Gefucht: Stelle als Saushälterin, Stadt ober Land, junge Wittme. 147 Poria Str. ,nabe Adams. Burfragen bie gange Woche.

Befucht: Eine anftanbige Frou ohne Anhang, per-fette Röchin und hausbalterin, wunicht eine beifere felbiftanbige Stelle. Abr. D. 323 Abendpoft. mbi

Bferde, Bagen, Sunde, Bogel 2c. (Angeigen unter biefer Aubrit. 2 Cents bas Bort.)

Bu verfaufen: Ranarienvögel, Roller und Weibchen. 1174 Tripp Abe.

Bu berfaufen: Pferd, guter Läufer, \$60. 80 Oft

Ju verfaufen: Topwagen, billig, 995 Southport

Möbel, Sausgeräthe 2c. (Engeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.)

Eriplet Biebele, Butter Boges u. f. m. Dan, Long Auftionator.

Bianos, mufifalifde Juftrumente. (Angeigen unter biefer Rabrif, 2 Gents bat Bort.)

Bu berfaufen: Gutes Upright Piane, nur \$120

Bu faufen gefucht: Gine Orgel. 342 Clibourn Ib.

Bejucht: Rorbdeutiche Rinderfrau mit guten

hicago Ube

Etr., Sinterhaus.

Berlangt: Tuchtiges Mabchen, für allgemeine Sauls-erbeit. 3 Erwachiene. Guter Lobn. 1524 Dafin Str., jahe Evanfton Ave., 1 Blod füblich von Graceland

### Beites Brot läßt fich nur herftellen vom Besten Mehl. 3hr fonnt Brot von je bem Mehl machen, aber Ihr fonnt nicht bas beste Brot machen, außer 3hr **Bolden Horn Mehl.** Es gibt fein anderes Mehl "garade so gut"— ein anderes, das das Profesen und Phosphat es besten Weigens so präserbirt. Wir haben 30, gabre und mehr Doslor, als voir jagen mögen, garauf derwandt, uniere Mehlmethode zu ber-ollsommen und feine andere Mithle weit ras, was vir vom Mehlmaden wissen. Ihr müßt Bolden Horn unser Mithem Menden, ihr Shr es gerkreft der nuissen Mehlmaden, listen den er unfere naheren Angaben über bas-felbe. Ueber 700 Grocers verfaufen es in Chicago. Kalls der Eu ige es nicht bat, schreibt nach ber Mühle, nicht hat, schreibt nach ber Mühle, wir werden jehen, daß Ihr es er-haltet. Star & Crescent Milling Co.,

#### Bergungungs-Begweifer.

CHICAGO.

Pomers .- John Drem in ber Rovitat "Richard Garvel."
211in o i 5. — Gafipiel von Sarah Bernhardt und Conftant Coquelin.
Studebafer. — Die Operette "Cloden bon ornebille". 1 d D pera Hou, je. — Richard Mansfield 1 Sdelejpeare's "Serry V." B'ders. — "A Trip to Swiherland". 1 korthern. — Habrells "Majtodon

rborn. - "Chrano be Bergerac". : u s. — "Cleopatra". m b r a — "The Great White Diamonb". u. — "Tenber Erveig". e m h. — "The Billage Parson". 3 i. — Ronzerte jeden Abend urd Sonntag hmittag.

Bitengi, attugert nu m. Bamitags Rielb Co'um bian Mufeum. — Samitags ft ielb Co'um bian Mufeum. — Samitags und Sonntags ift der Cintritt toftenfrei. Chicago Art Infitute. — Freie Befuctstage: Mittwoch Samitag und Sonntag.

#### Mus den Gerichtsfälen.

Wells & Co. gewinnen ihren Progeg gegen Warren Springer .- Mene Schadeneriatiflagen. Laut einer gestern bon Richter

Dunne abgegebenen Entscheidung ha= ben Marren Springer und D. S. Tingler ben Bauunternehmern Wells & Co. Die Summe von \$50,000 abzüglich der sich auf \$1,118.81 belau= fenden Gerichstoften -- als Schaben= erfag bafür zu gahlen, bag ein ber Firma Wells & Co. übertragener Kontrakt, welcher ihr einen Profit von \$50,000 abgeworfen haben murbe, nicht gur Ausführung gelangte. Im Sahre 1896 verpachtete Warren Sprin= ger bas ihm gehörige Grundftud an Polk und Desplaines Str. an W. H. Tingler, welcher ein fiebenftodiges Bebände auf bemfelben aufführen laffen wollte. Springer machte fich anheischig, die Unleihe für bas zu bem Bau no= thige Geld zu vermitteln, und die Un= gelegenheit mar schon soweit gebiehen. daß Baublane ausgearbeitet wurden. auf Grund beren Wells & Co. ein Un= gebot auf Uebernahme bes Kontrattes machten und benfelben aus zugesprochen erhielten. Später jedoch zerschlug sich das Projekt, weil Tinsler nicht im Stande mar, bas nothige Gelb aufqu= treiben. Wells & Co., welche ihrerfeits icon Subkontratte für die Ausfüh= rung bes Baues abgeschloffen hatten, flagten baraufhin auf Schabenerfat in Sohe von \$50,000, auf welche Summe fich angeblich ihr Brofit bei Ausführung des Kontrattes belaufen haben würde. Springer legte mahrend ber Berhandlung eine Angahl Bau= plane bor, angeblich bie Driginalplane, auf welche bin Wells & Co. ihr Un= gebot machten. Auf Grund biefer Plane wollte herrn Springers Anwalt be= weisen, daß der Profit von Wells & Co. unmöglich die Sohe ber eingeklag= ten Summe hatte erreichen tonnen. Richter Dunne erflarte aber, bag bie porgelegten Plane nicht Die Original= plane, sondern untergeschoben worden feien, um die flägerische Forderung als unberechtigt hinzustellen. Als Richter Dunne seine Entscheidung zu Bunften bon Wells & Co. abgab, erflärte er, daß er die Aufmertsamteit des Staats: anwalts auf mehrere, bon Springer unter Gib gemachte Aussagen lenken und möglicherweife auch eine Unflage gegen ben in bem Prozeß als Zeugen ber= nommenen Darlebensbermitler 21. G. Leib erheben laffen merbe.

Im Kreisgericht hat Frau Mart C. Sparling, Die Wittme bon General Sparling, ben Unwalt Morris Loeff, fowie C. Samuel Redfern wegen angeblich boswilliger Berfolgung und unberechtigter Freiheitsberaubung auf \$10,000 Schabenersat verklagt. Wie in der Klageschrift angeführt wird, be= nutte nach bem Tode bon General Sparling ber jest in New York wohn= hafte Anwalt David Newmark bie juriftische Bibliothet besfelben mehrere Jahre lang. Nachdem Newmark nach New York übergesiedelt war, liegen Loeff und Rebfern auf Grund einer Schulbforberung gegen Newmark bie Bücherei mit Befchlag belegen, worauf Frau Sparling ein "Replevin"=Berfahren einleitete. Später follen Loeff und Redfern Frau Sparling auf eine falsche Anklage hin, und um sie einzu= schüchtern, willfürlich haben berhaften laffen. Richter Rerften fprach bie Un= geflagte aber im Marg porigen Jah: res frei. Wie Frau Sparling behauptet, hatte bas gange Manober nur ben 3med, fie, um einen Ctanbal gu bermeiben, gur Bahlung ber Forde= rung ber Angeflagten gegen Newmart

zu bewegen. Der Drudereibefiger R. G. Raba: nagh, beffen Geschäftslotal fich Rr. 30 Clinton Str. befindet, verflagte geftern im Rreisgericht ben reichen Tintefabritanten William D. Rane, Mitglieb ber Firma G. B. Rane & Co., auf \$50,000 Schabenerfat. Bor acht Monaten berliek Frau Rabanagh, bie feither geftorben ift, ihren Gatten, unb wie biefer behauptet, foll Rane, welcher oft in ber Familie bes Rlagers ber= tehrte, in erster Linie die Schuld an die= fem Schritt von Frau Ravanagh getragen haben. Rane erflärte, bag es fich lediglich um einen Erpreffungsber-

fuch banble. Rarl Raltwaffer, 2625 Union Abe. wohnhaft, wurde gestern bon feinem Meffen Ernft R. Raltwaffer, einem No.

296 Wabafh Abe. etablirten Maler, im Rreisgericht auf Zahlung eines Schmerzensgeldes von \$10,000 ber= flagt. Der Rläger behauptet, daß er am 29. Juni 1898 mit feinem Ontel in Streit gerieth, weil berfelbe fich eine abfällige Bemerkung über bie Mutter bes Klägers geftattet habe. Bon Mor= ten fei es zu Thätlichkeiten getommen, und ber Ontel foll feinem Reffen schließlich eine Rugel in ben Leib ge=

#### Beamtenwahlen.

Der Teutonia = Männerchor hat in feiner bor Aurgem abgehaltenen Beneralbersammlung bie folgenden Beamten für das laufende Jahr erwählt: L. Lendy, Präfident; F. S. Miller, Bige = Präfident; C. H. Sigmund, Schahmeifter; Abolph Gill, Finangfetretar; Chas. F. Bich, Protofoll. Gefretar; Ernft Schweride, Archivar; Guftav Ehrhorn, Dirigent; A. Schuef: ler, Bummelichahmeifter; Philipp Stamm, Bummelmajor; Ernft De= chow und Frit Sahn, Fahnenträger; L. Coning, Phil. Stamm, 3. Rasbohm und S. Sabermann, Stimm= führer. - Der Berein mirb fich mit ca. 25 Mann an bem Gangerfest in Buffalo betheiligen.

Die unlängst bom Turnberein "Freiheit" vorgenommene Beamtenmahl hat bas folgende Refultat ergeben: Martmueller, 1. Sprecher: Dr. 3. R. Schmidt, 2. Sprecher: Robert Wag= ner, 1. Turnwart; Frit Meher, 2. Turnmart; Benrn Schiffelbein, prot. Sefretar; Frant Anas, forrefp. Gefretär; 3. Saiman, Finangfetretär; Albert Rofe, Schatzmeifter; Sans Lamm, Beugwart; M. Siegmund, Bibliothefar.

#### Bur Rangriengüchter.

Rach bem sachberftändigen Urtheil ber Preisrichter Berriman und Starte find durch bie bom Ranarienguchter= Berein in Diefem Jahre beranftaltete Ausstellung die früheren ahnlichen Ber= anstaltungen bes Bereins weit über= troffen worden. Durch Berleihung bon golbenen Medaillen für eigene Bucht ausgezeichnet wurden bie Berren b. Defterreich, Beters, Biesborf und Buchwald. Gine filberne Medaille wurde herrnScheer zuerfannt, und ber Damenbreis herrn Canbers.

Heute Abend veranstaltet der Ra= narienguchter = Berein im Lotale bes herrn v. Defterreich, Dr. 87 Martet Str., eine öffentliche Berfammlung, in welcher Berr Arienit einen Bortrag halten wird über Bucht und Pflege, fo= wie zwedmäßige Ginrichtungen für die Dauer ber Brutegeit. Jeber, ber fich für den Gegenftand intereffirt, wird bem Bereine berglich willfommen fein, der bis gum Upril hin Liebhaber fo= wohl als auch Züchter noch unentgelt= lich als Mitglieder aufnimmt.

#### Beiraths-Lizenfen.

Folgende Heitaths-Ligenjen wurden in der Office de County-Cierts ausgestellt:
Charles T. Mertoed, Helen Bayleb, 26, 23.
Frank Emme, Hochdine Bondereili, 24, 18.
Joseph Aubet, Josephine Bregler, 29, 24.
John Madure, Emma Saf, 26, 21.
Toriald F. Brode, Eva Le Bean. 27, 18.
John C. Fleisner, Rose Auben. 21, 22.
Lun, F. Guthat, Hannad D. Morten, 39, 50.
Frank U. Chrisman, Louise Barnentier, 33, 24.
Fredinand Reichmann, Aila Boull, 29, 27.
Jaan Somedies, Kosie Gal, 31, 23.
Lydnas E. Mukoon, Rettie Barnum 23, 25.
Lydnas G. Mukoon, Rettie Barnum, 23, 21.
John Bousels, Kosie Gal, 31, 23.
Lydnas Jahielski, Pamina Klajbor, 21, 21.
John Bousels, Gecilia Bausencova, 23, 21.
John Bousels, Cecilia Bausencova, 23, 21.
John Bousels, Cecilia Bausencova, 23, 21.
John Augustun, Anna Gios, 41, 32.
Samuel Reisberg, Earah Ruduisch. 21, 20.
Junion M. Rechet, Garrie Prezina, 25, 24.
Samuel Krifó, Mary Dieterido, 26, 23.
George Bell, Maggie Hogan, 30, 25.
John Richert, Mannie Ravisonskin, 22, 22.
Mathias Manbernach, Katie Muhs, 24, 23.
Goarles Mhiteman, Sarah S. Rutlen, 47, 32.
Peter U. Chenloch, Cliqueth Trahts, 34, 22.
Mathias Mannisht. Marb Peyler, 22, 20.
St. Tomassiewicz, Katarzyna Lepionta, 30, 25.
Francis J. Lewis, Medde E. Terro, 25, 23,
Sannislaw Kamela, Antonian Masscolaicze, 25, 20.
Reter B. Gerbes, Madel R. Houtts, 22, 22.
Mathias Mannesht. Marb Peyler, 22, 20.
St. Tomasliewicz, Katarzyna Lepionta, 30, 25.
Francis J. Lewis, Madel R. Houtts, 22, 22.
Mathias Mannesht. Marb Peyler, 22, 20.
St. Tomasliewicz, Ratarzyna Lepionta, 30, 25.
Francis J. Lewis, Matha R. Simandl, 23, 19.
John Daneices, Midna Jamue, 30, 28.
Lydner Lofton, Maggie Hil, 28, 22.
Mathia, J. Hubes, Marb A. Simandl, 23, 19.
John Sancices Midne, Ravis and Swissan, 21, 29.
Mathis, J. Hubes, Marb A. Simandl, 23, 19.
John Sancices, Midna Anthonia, 26, 27.
Mathis, J. Hubes, Marb A. Simandl, 23, 19.
John Sancices, Midna Anthonia, 25, 17.
John Sancices, Midna Anthonia, 25, 17.
John Sancices, Midna Anthonia, 25, 22.
Matha Banteren, Dan Forfell, 42, 34.
John J. Brableh, Folgende Deiraths-Ligenfen murben in ber Office Milliam V. L. Lavb, Jane L. Eccles. 25, 30.
Poelf Surikaf, Cleonora Golis. 28, 18.
Poelf Surikaf, Cleonora Golis. 28, 18.
Poelf Surikaf, Cleonora Golis. 28, 18.
Poelb Cobin, Annie Bangs, 25, 22.
Frant Niummer, Anna Poen, 25, 21.
Midoel V. Ferral Anne, 25, 21.
Poelb Soska, Anna Arvolilowska, 21, 20.
Poelb Soska, Anna Arvolilowska, 21, 20.
Poelb Soska, Annie Opbliger, 28, 25.
Poenge Griffin, Enuna Kid. 25, 20.
Poenge Griffin, Enuna Kid. 24, 23.
Poenge Folla, Anna Wistonica, 24, 18.
Poenry K. Tallman, Canduce L. Majbburn, 42, 28.
Poenge Holl, Anna Wistonica, 24, 19.
Poenge Gamble, Oelena M. Magner, 25, 25.
Poenge Gamble, Gelena M. Magner, 25, 25.
Poenge Gamble, Gelena M. Magner, 25, 25.
Poenge Gamble, Gelena M. Hagner, 25, 25.
Poenge Hulbort, Anna Chef, 46, 46.
Philliam Johnson, Lena Barrows, 40, 39.
Permiah Dainies, Raube Stone, 40, 37.
Ralph Fenton, Viola G. Ferome, 21, 19.
Michael Murbho, Mamie Thann, 21, 18.
Preb. Qaugh, Florence L. Mood, 23, 21.
Poenge Roberts, Lucia Del Gorrio, 22, 20.
Abraham L. Dab, Clara G. Fifefen, 31, 23.
Poenge Raberski, Anniela Geniowska, 21, 19.
Poermann Triebes, Minnie Meade, 23, 21.

#### Chicago Turn:Begirt.

Programm der erften gemeinfamen geiftigs gemüthlichen Unterhaltungen.

In ber Freiheit-Turnhalle, Nr. 3417 S. Salfteb Str., finbet am nächsten Donnerstag Abend bie erfte ber bom Chicago=Turnbezirt in Musficht genom= menen geiftig=gemüthlichen Unterhal= tungen statt. Das für diefelbe aufge= ftellte Programm lautet wie folgt: 1. Duberture - "Gloden bon Corne=

bille." 2. Ergebniffe bes Rinderstudium=De= partements bes Schulraths ber Stadt Chicago, mit erläutern= ben Tafeln - Turner 21. G. Bogler.

3. Gefang -- Gubfeite-Turnericaft. 4. Piano-Golo - Benry Berbed. 5. Goethe als Dramatifer und Spifer - Dr. Emanuel Schreiber.

6. Gefang - Siibfeite = Turnerichaft. 7. Des Mädchens Traum (Mufit bon Lumbne), mit lebenben Bilbern und berbindenbem Tert. - De= flamator: Leopold Saltiel.

8. Romifder Bortrag. 9. "Die Rreugfahrer", tomifche Panto= mime mit bier Tobten und ber= bindender Deflamation. - De= flamator: L. Saltiel. \* \* \*

Bur bie zweite berartige Beranftaltung, welche am nächsten Sonntag Abend in ber Lincoln=Turnhalle, Diberfen Bou= levard und Sheffield Abenue, abgehal= ten werben foll, ift bas nachftehenbe Programm aufgeftellt worben: 1. Ouberture.

2. Ergebniffe bes Rinberftubium= Departements bes Chicagoer Schulraths in ben öffentlichen Schulen, mit erläuternben Ta= feln - Turner 21. G. Bogler. 3. Duett für Streich= und Schlag= gither - Sugo Mueller und

Thas. Urban. 4. Romifcher Bortrag. 5. Goethes bramatische und epische hauptwerfe - Dr. Emanuel Schreiber.

6. Gefangs-Bortrag. 7. Des Mädchens Traum" (Mufit bon Lumbne), mit lebenben Bilbern und berbinbenbem Tert .-Deflamator: Leopold Saltiel; Bither=Solo: Chas. Urban.

8. "Wie Columbus Amerika entbedie" -- Hugo Mueller. 9. Gefange Bortrag. 10. "Die Rreugfahrer", tomifche Ban=

tomime mit bier Tobten und berbinbenber Deflamation. -Deflamator: 2. Galtiel. Die Gefangsbortrage haben bie Besangssettion des Sozialen Turnber= eins, ber Mannerchor ber Chicago=

Turngemeinde, fowie bas Quartett "Fahrende Ganger" übernommen. Der Gintritt gu biefen Beranftaltungen, Die mit einem Tangfrangen abschliefen werben, ift für Jebermann frei.

#### Scheidungeflagen

wurten andfangig gemacht von B. L. D. gegen Abdie M. Carp, wegen Verlassung; Zadie gegen E. W. Ordon, wegen Verlassung; Franklin A. gegen W. J. Pfeifer, wegen Ver-assung: Minnie B. gegen Wartin B. Durt, wegen Herbebrucks; Emma gegen Frank K. Strong, wegen Berkassung: Etizabeth gegen G. L. Scines, wegen Perkassung: Etizabeth gegen G. L. Scines, wegen gransamer Behandlung; Ward S. gegen W. T. Killi-doms, wegen Berkassung; Clarence Vorenzo gegen kidabet Wargare Pedemett, wegen graussung Echand-lung: Viodanni gegen Tominia Jito, wegen Ehruchs: Strodanni gegen Tominia Jito, wegen Berz-lassung.

### Der Grundeigenthumsmarft.

Folgende Grundeigenthums : Uebertragungen im Betrage bon \$1000 und barüber murben amtlich ein:

gerragen:
Erie Str., 94 & weitl. von Hoppe Ave., 24×123, Terjelve an Emma A. Kennedy, \$1.
33, Al., 247 F. öptl. von Worgan Str., 24×145.8, W. Tyvicz an Anton Garinsff, 25000.
Throop Str., 48 F. judl. von G. Str., 49×124, A. L. Stone an Alice Cancafer, \$1500.
4. Al., 220 F. öftl. von Spaulding Ave., 50×124, E. D. Page an S. B. Metherell, \$1.
Modes Ave., Aerboliede T. Str., 81×125, Village L. and B. Alfectation an Wargaret T. French, \$3434. \$400. Apr., 491 Fug oftl. bon Southbort Abe., 40×144, U. L. Freund an Frederid E. Gaedle, \$1,500.

40×144, A. T. Freund an Frederic E. Haede, \$1.500.
digd Str., Süboftsche Tuffning Str., 26x1293, M. Sieben an Julius deft. 2.100.
Will. Sieben an Julius deft. 2.100.
Wilmot Abe., 136 Fuß dit, von Hohne Abe., 24×100, J. E. Titley an A. S. Terriff, \$1.
Grandlive., Siddweitsche Central Aarflive., 24×78, mehr oder weniger, G. J. Field durch den M. in S. an W. d. deft. \$1291.
Obtrago Terrace, 13 Hind welft, von Darding Abe., 17×75, S. M. Aiddight, \$1.477.
Chicago Terrace, 54 Fuß welft, von Darding Abe., 17×75, derfelde an diefelde, \$1.478.
Sdiego Terrace, 27 Fuß welft, von Darding Abe., 17×75, derfelde an diefelde, \$1.485.
Chicago Terrace, 88 fuß welft, von Darding Abe., 17×75, derfelde an diefelde, \$1.480.
Laurann Str., 157 Kuß diff, von Ceaditt Str., 17×

Chicago Arrace, 88 Fuk weftl. von Harding Abe., 17.75, berfelbe an dieselbe, \$1,480.

Lesson Str., 157 Kuß öffl. von Leavitt Str., 17×
125, und andere Grundbilde, Thomas D. Mehfter an Grarles O. God, \$1.
South Clarl Str., 100 Huß nörbl. von Karrison Str., 25×100, Mitchell Dumphrehß an Lambert Tree, \$2,500.

L. Blace, 266 Huß westl. von Western Ave., 25 Huß zur Alleh Gesmapolitan B. & L. Assim, an Amb L. Hender, \$1,250.

L. Grenzen, \$2,500.

L. Grenzen, \$1,250.

L. Grenzen, \$2500.

L. Grenzen, \$2

#### Marttberiat.

(Diefe Breife gelten nur für ben Großhanbel.)

(Diese Breite gelten nur für den Großhandel.)
Schlacht ich. — Beste Stiere, \$5.85-\$6.10 der 100 Afd.; deite Kübe &3.10-\$4.25; Matschweine \$5.05-\$5.42; Schoft &3.50-\$4.50.
Se ei ta el. Eier. Ralbfleifd und if iche. — Lebende Aruthübner. G-Ge das Mfund. dibner G-72; Enten &-83c; Gänie \$6.00-\$8.50 der Tyd.; Luden, duder ist die Küde dergerichtet, &-Bie das Afd.; Luden, admer 75-\$1.75 das Dugend.—Gier 18—19: das Dugd.—Ralbschift ist der Küder der Begreichte Länger. 1.10-\$3.20 das Sild, ie nach den Erwickt.—Pische Aruthübner. Aruthub. Luden der Gerichten El.10-\$3.20 das Sild, ie nach den Erwickt.—Bische Bruster der Gerichten El. 10-\$3.20 das Sild, ie nach den Erwickt.—Bische Spek das Prund: Aruthub; Graßbechte 6-7c das Prund: Kroßchichentel 15-50e das Dubend.
Rartoffeln. 36-47c der Lussel; Sühlartofs. Rartoffeln, 36-47c per Bufbel; Gubtartof: fein, \$2.00-\$2.65 per gab. grifde Früchte. — Aehfel \$2.00—\$3.25 per Kaß: Birnen \$2.25—3.25 per Kaß: Dofaher Trauben, 4 Roche, \$1.50—1.75; Rafaga Trauben, 4 Röche, 41.00—1.25; Biricide. Aerb. \$1.00—3.50; Oranaen \$1.50—\$6.00 per Rifte: Banaen 60—\$1.30 per Gea hänge; Birtonen \$2.50—\$3.00 per Kifte. Molterei Brad ufte. - Buffer: Darp 18-18c; Cremeth 14-203c; befte Runfiburter 12-23c, Rief: frijder Rabmtafe 10-11je bas Bfund; andere Corten 6-18c. andere Sorten 5-18c.

Ce m ü i e.—Sellerie, 75c.-\$1.00 der Kifte; Lopfilat \$3.00-\$5.00 der Barrel; robte Küben, 46c der 13. Außelschaft, 15c.-\$5.00 der Barrel; Schourzpourzel, 25c.-30c der Dugend; Gurten 15c.-25c der Dugend; Radieschen 15c.-25c der Dugend; Radieschen 15c.-25c der Dugend; Radieschen 15c.-25c der Dugend; Robren 15c.-25c der Dugend; Robren 15c.-25c der Dugend; Robren 15c.-25c der Rifte; Bodnen, \$1.70 dis \$2.40 der Käß; Abden 15c.-25c der Rifte; Bodnen, \$1.70 dis \$2.40 der Käß; Riumendoll, \$2.00--\$2.25 der Rob; Tomaten 50c dis \$1.00 der Bufdel; Süßten \$3.50 der Dugend; Zwieschen 60-35c der Bufdel; Süßten \$3.50 der Bufdel; Süßten \$3.50 der Bufdel; Süßten \$3.50 der Bufdel; Süßten \$3.50 der Bufdel; Bufdel; Süßten \$3.50 der Bufdel; Süßten \$3.50 der Bufdel; Süßten \$3.50 der Bufdel; Süßten \$3.50 der \$3.50

#### Todesfälle.

Rachfolgend veröffentlichen wir bie Ramen ber Deutiden, über beren Tob bem Gefundheitsamte gwifden geftern und heute Rachricht auging: Ratp. Angeling, 64 3., 449 B. Shicago Abe. Lied, John, 67 3., 319 m. Str. Peder, Frant, 32 3., 16 R. Ann Str. Cid. Unna, 36 3., 433 Sedgwid Str. grillmann, 36 3., 432 Sebyndid Str. Frillmann, Hritz, 74 3., Z76 Kremont Str. Hoffmann, Harty, 70 3., 80 116. Str. Hoffmann, Harty, 30 3., 80 116. Str. Hoffmann, Kate, 36 3., 787 B. Division Str. Kroed, Karoline, 28 3., 221 Danton Str. Kroed, Külbelmine, 33 3., 286 Sedanid Str. Kargel, Gäcilie, 32 3., 2149 Trob Str. Kothe, Frau C. W. 58 3., Atlantic Hoff. Liedrich, Konftanze, 33 3., 211 Lagger, Josephine, 50 3., 654 Osberg, Anna, 37 3., 48 Carl tmorth Abe. Leberg, Anna, 37 A. 48 Carliste Pl. Busdoch, Sujan, 64 A., 2608 41.4,Anc. Richard, Ditave, 49 A., 2013 39. Pl. Masmuffen, Amatic. 72 A., 1548 Pulton Str. Reher. Anton. 33 A., 361 Checland Ave. Singer, Kranf. 48 A., 634 Mellinaton Str. Strostobf, Ucter. 37 A., 6617 Green Str. Wittband, Guftavia, 54 A., 3347 Lincoln Str. Wepef, Effiabeth, 83 A., 3616 Wood Str.

#### Bau-Grlaubnificheine

Lurben ausgeftellt an Ctto Bille, einftediger Brid Anbau, 391 Blue 35 \$1200. Dreiftödiges Bridhaus, 770 R. Fairfielb 34500. \$4500. breitidiges Brid Apartmenigebande, 230 40. Str., \$12. todige Frame-Refibeng, 2066 Rine

#### Aleine Anzeigen.

Berlangt: Manner und Anaben. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Rerlangt: Mannern melde beitanbige Auftellung Berlangt: Mannern, melde beitaindige Antiellung fuchen, werben Stellungen gesichert als Kollettoren, Buchhalter, Cffices, Grocerys, Schubs, Bill., Enteny, Harbonace-Clerts, \$10 inddentlich und aufwärts; Beräufer, Wadder, \$14; Janitor's in Flatgebude, \$65; Engineers, Elettriler, Machiniten, \$18; Leffer, Ceizer, Celer, Borters, Store, Wholesaler, Lagarund Frachtbaus-Arbeiter \$12; Trivers, Delivery, Express und Kadrifarbeiter, \$10; brauchdore Lente in allen Geichäfts-Vranchen.—Valional Agency, 167 Barthington Str., Jimmer 14. Sonnabinibalt Berlangt: Ruticher, \$30 und Board, G. Morrell, 148 S. State Str., 4. Floor.

Berlangt: Shuhmader, erster Rlaffe Reparirer, bei ber Boche ober auf Stud. feine anderer braucht vorzusprechen. 1401 R. Clarf Str., nabe Diverfey. Berlangt: 3mei gute Burftmacher. 3359 S. Salfteb

Berlangt: Mann in Roblens und Futterg ichaft. Stetige Arbeit. 1148 B. 12. Str. Berlangt: Starfer Junge, einzelnen Bagen ju fabren. 5041 Babaib Ave. Berlangt: Junger Barteeper. 508 Bell3 Str. Berlangt: Brotbader erfter Rlaife. 334 Gebgmid

Berlangt: Junge von 17 Jahren für Saloonarbeit. Neshand, 213 Webster Ave. Berlangt: Junger lediger Butcher. 1031 Milmause Abe. Berlangt: Rahtepreffer an Shophofen. 73 Glen

Berlangt: Abpreffer an Roden. 127 habdon Ave. Top Floor. Berlangt: Gin Junge in ber Baderei. 729 Gifto

Berlangt: Gifenarbeiter. 156 2B. Chio Etr. Berlangt: Mann, um Pferbe ju beforgen und Ore ers abzuliefern. Nachzufragen: 4312 State Str. Berlangt: Gin aufgewedter, ftabtfunbiger Junge nit beutlicher Sanbidrift. Roelling & Klappinb.ch, 100-102 Ranbolph Str.

Berlangt: Gin guter Dinner-Baiter für R.ftau: int. 876-882 Milmaufee Abe. Berlangt: Junger Maler-Selfer. Muß Bifferfar: en mijden fonnen. 1091 Couthport Ube. Befutt: Erfahrener Cates Bormann und Ronbitor punicht Arbeit. Abr.: D. 444 Abendpoft.

Berlangt: Gin guter Junge, 14-15 3abre. 4417 State Str. Berlangt: Stellen offen für Rolleftoren, Machter, Fuhrlente, \$12.00: Fabritarbeiter, Lagerbausarbeiter, \$10.00: Sausarbeiter, Elects, Auticher, 825 aufmarts, Rachgulragen (Information frei): Matinal, Room 6, 184 Dearborn Str. Sprecht heute bor.

Berlangt: Rüchterner junger Mann, ber etwas bon ber Kärtnerei versteht und ein Aferd besorgen fann, Rachzustragen zwischen 4 und 5 Uhr bei U. L. Rans ball, 4 Ok Bashington Str.

Berlangt: Grocery-Clert für Store und Bagen. Berlangt: Ein erfahrener hofenmacher, als Leh-rer für Anfanger. Muß Englisch iprechen. Junger Mann borgezogen. Abr. B. 842 Abendboft. mbi Berlangt: Ein guter Cafebader als zweite & Muß gelernter Ronditor fein. Abr. D. 495 At

Berlangt: 3 gute aufgewedte Manner, die deutsch und englisch sprechen, gute Sprecher sind und Luft jur Arbeit baben, Beständige Stelle. Kachzufragen (mit Keferenzen) zwischen 9 und 11 Born. M. A. Grable, 604 Majonic Temple. sonwohimidaft ben nach 6 Uhr Abends oder früh um 9 Uhr. Glafen, 1882 Milmankes Upe. 17jan, lm#

Berlangt: Tilchtige Agenten für Bucher, Bitheru und Mandolinen. 226 Milmaufee Abe. 16jn, Iw Berlangt: Aichtige Agenten und Kolleftoren finden bauernde Stellung. Gr. Werficherungsleute beborgugt. 191 S. Clart Str., 9-12 Ubr, Bimmer 21. frombi

Berlangt: Bure veweringerein mobie Top Floor. mobie Berlangt: Acenten jum Berlauf bester Gabbrenner; eriparen 50% Gas, geben besseres Licht. 506, 36 La: Salle Str. 143n—35b Berlan : flarmarbeiter, gute Pläte und Winters Arbeit. Ros Labor Agench, 33 Market Str. jan12—24

Stellungen fuden: Danner. (Ungeigen unter Diefer Aubrit, 1 Cent bas Bort.) Beichaftigung. Jojeph Reinftabter, 126 Do

hamt Str. Gesucht: Ein junger Mann, frisch eingewandert, 22 Jahre alt, sucht Arbeit. Peter Iversen, 342 Mils wantes Ave.

Gefuct: Erfahrener Catebader juchtStelle, 3. Mar-tin, 104 Randolph Str. bimi Gefucht: Selbstftanbiger Lader fucht Arbeit. Beht auch auf's Land, Apr.: D. 479 Abendpoft. Gefucht: Ein Brotbader fucht Arbeit als zweite Gand. Abr.: B. 803 Abendpoft.

## Berlangt: Frauen und Maddien. (Angeigen unter biefer Aubril, 1 Cent bas Bort.)

Berlangt: Sallerinnen an feibenen Baby Rappen, Spigen, Dedden u. f. m. Arbeit fann nach Saufe genommen werben. 324 Dearborn Str., Zim: mer 740. Berlangt: Baifterin an Beften. 878 R. 3rbing

Berlangt: Erfahrene Madden an hofen, fowie Binifhers. Dampitraft. 1011 BB. 18. Place. Berlangt: Frauen und Madchen, um Fanch-Arbeit für uns ju Saufe ju thun, Guter Lobn: fletige Ar-beit. Erfahrung unnöthig. Rachzufragen nach 2 Uhr Morgens ober abreifirt mit Briefmarke: Ibeal Come Bork Co., 155 Oft Bafbington Str., Zimmer 45.

Berlangt: Majdinenmabden an hofen. 707 28.

Berlangt: Operators an feibenen Roden, Guter Sohn. 504 2B. Chicago Ape. mbmb.

Berlangt: Rabden erhalten immer gute Stellen in Bribat- und Gefchaftshäufern bei hohem Lohn, burch Rrs. C. Runge, 654 Sebgwid Str., Ede Center. 28b1 I. m.

Dausarbeit. Berlangt: Sausbalterinnen, \$4; Waitreffes, \$6; Jimmermadden, \$4; Rachtschin, \$6, Sausarbeits-madden, \$5. G. Rorell, 148 S. State Str., 4. Fl. Rur \$60 Baar fur ein icones Chidering Upright Piano. Mug. Grob, 682 Beas Str. 21jan, 1m Berlangt: Gin gutes beutiches Madden für Ru-denarbeit. 36-38 R. State Str. mobi Rahmafdinen, Biencles ze. Berlangt: Madden für allgemeine hausarbeit. Deutsche beborzugt. 112 S. Genter Abe., 1. Flat. mobi

3br tonnt alle Arten Rahmaidinen faufen ju Bhocefat. Breifen bei Afau, 12 Abams Str. Reue filberplaitite Singer \$10. bigd Arm \$12 Reus Billon \$16. Sprecht vor. ebe Ihr tauft. 7fcb. Berlangt: Deutsches Madchen für leichte Sausars beit. Rieine Familie. Reine Bajche. Rachzufragen Bormittags. 14 Lane Place, Flat 2. samobi Berlangt: Röchinnen, Dabden für Sausarbeit, Rindermadden und eingewanderte Madden, bei bo-bem Lobn. Dis A. Delms, 215 32. Str. 8jan,1mx

Raufo- und Bertaufs-Angebote. (Angeigen unter biefer Aubril. 2 Cents bas Bort.) Bu verlaufen: Mobelfabrit . hartholy, \$2.75 Der Loab. 586 Beft Erie Str. Ju berfaufen: Drei Standard Corbing Majchinen ju 50c cin Dollar. Auch eine Anopflode: Muichine, Singer. Salle & Fifcher, 194 Fifth Abe. bimt B. Hellers, das einzige größte beutsch-amerika-nische Bermitstungs-Inhitut, befindet ka isse A. Clarf Str. Sonntags offen. Gute Likke und gute Radicken hromyt besergt. Gute haushälterinara jumet an Hand. Zel. Sorth 196. Baargelb bezahlt für altes Gold und Silber. All Dearborn Str., Zimmer 20. Sjan, bifrion, Im

#### Gefdaftegelegenheiten.

ind Tabat. Store in fatholifder Radbaridoft. Du jegen Kranfheit billig berfauft werben. 597 South ort Abe.

indy:Store, \$150, schöne Wohnung, 4 Jimmer abestube, Miethe \$10. 528 Cleveland Ave. Ju vertaufen: Billig, wegen Krantlichfeit bes Briters, gutgablendes Deiffarffengeschäft und feines Retburant. Rorbieite, Caupiftrate. Areis Sowie, Retbur Salfter in guten Cotten. Louis Albert, 16 Balbington Str., 3immer 603. "Hinge", 50 Dearborn Str., berfauft jederart Ge-chäfte; Käufer und Berfäufer jollten boriprechen. Reelle Geschältswethode. 19janlm&

Beidaftstheilhaber. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Berlangt: Gin nettes, tüchtiges zweites Madchen, leine Familie. 498 La Salle Ape. Dimi Berlangt: Junges ehrliches Mabchen für leichte bausarbeit. 38 home Str. Berlangt: Mabden: Damen fonnen Silfe fojort etommen, 3340 Salpieb Str., Drs. Stieg.

Rimmer und Board.

Berlangt: Junges beutiches Maden ober altere rau, leichte Sausarbeit. 405 Webfter Abe. (Mngeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Berlangt: Gine Baichfrau, Baiche nach Saufe gutehmen. 878 R. Freing Ave. Bu vermiethen: Zwei anftandige judijde Berre tonnen feines Beim befommen bei einer alleinfichen ben Same. Abr.: (8. 764 Abendpoit. Berlangt: Erfahrene Baitres. Romme fertig gur Arbeit. 1233 Milmaufee Ave. Berlangt: Anftandige Boarders, warmes Sein rivat. 929 Clybourn Ape. Berlangt: Mitteljahrige altere Frau in fleiner Ga-mille, eine frante Dame ju beauffichtigen. 347 BB.ft Brie Str. Bu bermiethen: Barmes Front-Bettgimmer mit ber obne Boarb. 379 R. Lincoln Gtr., 1. flat. Bu rermiethen: Freundliches, fleines Schlafzim: ner. 329 Mohamt Str.

Berlangt: Sausarbeitsmädden, Familie von 2. Bu miethen und Board gefucht. (Ungeigen unter bicfer Rubrit, 2 Cents bas Wort.) Berlangt: Gin Madden. 14 bis 15 Johre alt, ber fran behilflich ju fein. 510 Sebgwid Str. Bu miethen gefucht: Aleine Wohnung gegen Ar: Berlangt: Madchen, bas alle Sausarbeiten verfteht. Bu miethen gesucht: Guter Plan für Milchgeschaft, gwifchen Roben und Salffed, Grand Ave, und North Aber, Preisangabe, Abr.: C. 421 Abendpoft. Berlangt: Deutsche Rochin in Restaurant. 865 Mil-

> Beirathegefuche. (Angeigen unter biefer Rubrit 3 Cents bas Bort, aber teine Ungeige unter einem Dollar.)

heiratbigefuch. Deutsche Bittme, Gube ber 40er Berlangt: Aeltere Person, um auf Kinder aufzu: Berlangt: Aeltere Person, um auf Kinder aufzu: Jimmer in Ordnung balten. Kür Landstadt. All & beguem und modern eingerichtet wie in Sadtwoh-nung. Schriftlich zu melden. Abr.: B. 838 Ab.nb. poft.

Reelles Heitathsgesuch. Gin Mann, 31 Jahre alt, ichon und liebenswirdig, sucht die Befanntichaft mit arbolischem Madchen mit Bermögen betreifs Keiratt in Besanntichaft zu treten. Wittme ohne Kinder nich ausgeschloffen. Beste Meserengen. Litte 3.2 f.greider an A. S., 5557 Green Str. Berlaugt: Ein Madchen mit Empfehlungen, bit feichter Sausarbeit mitzuhelfen, Reine Waiche. --Klein's Store, 47. und State Str.

> Berfonliches. (Ungeigen unter Diefer Rubrit, 2 Gents Das Bort.)

Enjeigen unter biefer Aubrit, 2 Gents das Bort.)
Schuldet Ihnen Jemand Geld? Wir folleftiren ichnelikens: Boine, Reten, Board-Bills, Miethe und Schulden jeder Art auf Prozente. Richts im Vorans zu bezahlen—durch unfer Spitem fann irgend eine Rechnung folleftirt werben.—Wir berechne nur eine Rechnung folleftirt werben.—Wir berechnen nur eine Ileine Kommission und ziehen es von der folleftirten Bill ab. Durch diese Versahren wird die allergrößte Aufmerfankeit erzielt, da wir nichts verdienen, dis wir folleftirt baben. Wir ziehen mehr schlecken, die wir die fregen ine Agentur Chicagos, kein Erzielt, eine Rezahlung. Ibe Greene Agench, Jimmer 18th, 59 Dearborn St. Tel.: Central 871. & rane's (Leichte Abgablungen.)

Arebit für alle herren-Aleiber. Aundensigneider-Arbeit, Samentleiber und Belglachen, auf Meine wöchentliche ober monatliche Bradbungen. Buel D. Eran e & Co.. 167-169 Babaib Abe., 4. Floor, Clebator.

Deteftipe-Arbeit, alle Branchen, berabgef. Rater At 45. Place, nace Sanden für Sansarbeit. Muß Berlangt: Gutes Madden für Sansarbeit. Muß Abends nach Haufe geben. 6010 S. Halfted Str. bimi Letentbe Arbeit, auf Seindhein, gebeime fluterink. Muskunft in fritten Kribotfachen, gebeime fluterink. hingen absolut ficher geführt, Erfolg garanttrt. De, lettives für gefellichgeftlich Antalfie, jum Schut genen Tiebe, Rauber, Entfihrer und läftig merbeith keute, Sprecht vor oder ichreibt, National Detectivalgeneh, 610 Securith Building.

Löhne, Roten und ichlechte Rechnungen aller Ur Berlangt: Ein Madchen für allgemeine Sausarbeit n Familie von 2 Erwachienen. Dampfgebeigtes flat. 896 R. Salfted Str. bimi Berlangt: Gin Madden für Sausarbeit. Reine Bafche. 19 Wisconfin Str., Flat 8. mobi

"The Standard Agency." — Forberungen jeber Art eingezogen. Bezahlung aus ben Einnahmen. Reine weiteren Koften. 95 Dearborn Str.

Löhne, Roten, Miethe und Schulden aller Art prompt folleflirt. Schlechtzahlende Miether hinaus-gefest. Keine Gebühr, wenn nicht erfolgreich. — Albert A. Kraft, 155 ZaSalle Str., Jimmer 1015, Telephone Central 582.

Drs. Ernft, früher 133 Bells Sir., wohnt jest 402 Bells Str., 1. Flat, nabe Divifion Str. Solin—370 Echt: beutsche Filzichube und Bantoffeln jeber Große selrziett und halt vorräthig: A. Zimmermann, 148 Elphourn Ave.

Berlangt: Junge Leute um bas Telegraphiren ju erlernen; Stellungen garantirt. Superintendent, 88 La Salle Str., Zimmer 32. Handluck S., Greenbaum Co., Diamanten Sanbler, R. 408, 3uter Decan Bibg. Baar ober Kredit. 3ju, 1m# Lobne folleftirt für arme Leute. Bimmer 41,

Rechtsanwälte. (Angeigen unter biefer Anbrit. 2 Cents bas Wort.)

Balger & Ares vereit einere auf ber ber ber ber bet bei geleitet und bertheibigt in allen Gerichten. Rechtse geschäfte jeber Art zufriedenstellend bertreten. Berjahren in Fanktentiallen. But eingerichtetes Kolletiren in Sonsteinstellen. Anfprüche überall burchgesetzt byne schnelle Kleftert. Schnelle Aberchungen. Beit Empfeltungen. 134 Washington Str., Zimmer 814, Sel. R. 1843.

Lel. M. 1843.

At bert A. Kraft, Rechtsanwalt.

Brosesse in allen Gerichtshöfen gesuhrt. Rechts.
geidäfte seber Art zufriedenstellend besorgt: Bankerrott-Ackabren eingeleiter; gur ausgestatters Kollektirungs-Ledt.; Ansprüce überald durchgestz; Lödine schueltert; Abstadte eraminit. Beite Keferrengen. 155 La Salle Str., Jümmer 1015. Aespoidosa Kefennan, deutscher Advolat, allgemeine Rechtspatzis; Spezialistist Geundergenthumstragen, gerichtliche Lockumute, Probatsachen, Lestamente und ausländische Erbichaften. Sch. 163 Randolph Str. (Retropolitan Blod).

Den th A Kobinfon, Lestamente und ausländische Gerbichaften. Sch. 163 Randolph Str. (Retropolitan Blod).

Den th A Kobinfon, beutsche Korb Abec und Lian, sink Liebend-Office: 7 die 8, Sädock-Ede Korh Abec und Larrades Str.. Jimmer 9.

L. Eschenkeimer, deutscher Abdata, praktizirt in allen Berichten, Roujultation fret. 59 Dearborn Str. lian, link

(Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Luther L. Miller, Batent-Anwalt. Prompte, forg-fattige Bebienung; rechtsgittige Patente; mobige Breife; Konfuttation und Buch frei. 1136 Monad ich. 27jan X.

Mir legen zum Berfauf aus in unseren Täben, 3011—13—15—17 State Straße ungefähe k7000 merth in eisenen Petitiellen, Springs, Matraßen, Teppiden, Oesen etchtiellen. Derings, Matraßen, Teppiden, Cesen etc., welde aus verschiedenen Gründen retourniet wurden. Tiese Waaren vereden genau wie sie sind verlouft, entweder gegen Baar oder sehr leicht Absahlungen. Alle Waaren werden nicht so, wie angesablungen. Alle Waaren, welche nicht so, wie angesablungen. Alle Waaren, welche nicht so, wie angesablungen. Ett füsten, werth St. St. und Sc. St. 31.50 Gewanden Ertfüsten, werth St. St. und Sc. 31.50 Gewandene Tradt Springs, werth St. 31.60 Gewandene Tradt Springs, werth St. 31.60 Gewandene Tradt Springs, werth St. 31.50 Gewandene Tradt Springs, werth St. 31.50 Gewandene Tradt Springs, werth St. 31.50 Gewandene Tradt Copings, werth St. 31.50 Gewandene Geriffen der Gewandene Gewandene Gewanden aufgepolsterte Barlor Suits. 12.50 Tiefe Waaren sind aufgevolsterte Barlor Suits. 12.50 Tiefe Waaren sind aufgevolsterte Barlor Suits. 12.50 Tiefe Waaren sind unsgevolsterte Barlor Suits. 12.50 Geriffen Baaren felm braucht.

2. Fi i h B u r n i t u r e C o.

3011 bis 3017 State Straße, nade 30. Straße.

Tiefe Waaren werden nur in den obengenannten Laden versauft.

4. u f t i o n im Lagerhause. 32 M. Redisson. Str., um 10 libr Borm. Donnersag, 24. Januar—dausbaltungsgegenkände. Oefen und Chiece, reuten fure. Petten, Terifers. Stüble. Ladentiide, Cafes, arokes Mild-Bat. Cefen, Earden, Safe's, Untringstor. Bm. R. Rummier, beutichameritanifcher Batentanwalt. McBiders Theatergebaude. 19il\*#

(Angeigen unter biefer Hubrit, 2 Cents bas Bock.) Eine Musiflebretin gibt Pianoftunden bei fich in Saufe, 25c die Stunde. 465 R. Lincoln Str., pvi ichen Thomas und Augusta, Westfeite.

Englijde Oprade für Detren ober Ta-men, in Rieinfluffen und privat, fowie Buchfalten uhd Dandelsjäder, befauntlid am beiten gelept im R. 22. Jufines College, 222 Mitmantee Ave., nabe Bauling Sir Tags und Abends. Breife möbig. Beginns jest. Brof. George Jenffen, Brirzivol. log, obja. Bufchneiber, Schneiber und andere, Fragt nach in Ctones Buichneiber + Schule, 196 La Galle Strate, Chicago. 10janlm#

Bithers, Bianos, Biolins und Mandolins-Unterricht in Ragn's Mujif-Afademie, 765 Clybourn Ave. 2803.X.1m

Academy of Rusic, 568 A. Afhland Abe., 2. Flat, nahe Wilmaufee Ave. Erfer Alasse Unter-richt in Biano, Bioline, Mandoline, Zither und Guitarre. 50 Cents, Ale Sorten Instrumente zu haben. Woolesale-Breise. haben. Bholejale: Breife. 20jn 1/2 Schmidt's Tanzjaule, Gol Mells Straße. Rlaisen Unterreide Ze. Mittwoch und Freitag Abend. Sonntag und Donnerkag Mittag. Amber Samkag. Preis. Walzer monafich. Bribers, Mandolins, Gnitare und Kinns-Unterricht ertheilt Fraulein D. Muester, 774 Milwarke Ibe.

(Ungelgen unter biefer Rubrit, 2 Cents but Bort.)

#### Grundeigenihum und Saufer. Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.

Farmlanb! - Farmlanb! Balblanb! Gine gunftige Gelegenheit, ein eigenes Seim gut

Gutes, beholites und porguglich jum Aderban gere, oenoigies und vorjugita gim actoru gester Ann, gelegen in dem berühmten Warathons dem fiblichen Theile von Lincoln-Counth, Wissel, ju beckanften in Vargelen von 40 Actorote. Preis \$5.00 bis \$10.00 pro Actor, je nach der titat des Podoeis, der Zage und des Holzbeitans—Chenfolds einige iheils verbeijerte Farmen. I weitere Ausfungt, jreie Landkarten, ein illus in weiter Ausfungt, jreie Landkarten, ein illus dannthund ihr Keimfattelucker u. J. w.

Abreffirt: 3. D. Roebfer, 505 6. Str., Baufau, Wis. Bitte biefe Zeitung ju ermahnen. 12jan, fa, bi, bo.

Bormund: Verkauf.

So Ader, 4 Gebautinfeiten, 13 Meile von einer faat Kisconiins, oder gegen fouldenfelek Grundenstenthum zu vertaufen.

Han, link Senrb Ulltrich, 1209 Majonic Temple. Bu verfaufen: In Fruchtzone Michigans 10 Ader, u Bied vom See, mit Saus und Schuppen in hönem Sain: fpetfoldig, \$400 baar, A. Grab, 77 b. Clart Str. 32 verfaufen: 140 Ader Farm Stod und Empfe-ments gehen mit Farm. Preis \$2000 Baar, Bog 54, Refoofa, Wis.

(D) monatlich. (D) monatlich. (D) monatlich. Begablen neues 5.8immer Preffed Brid-gront gaus. Rreis \$1175. Baur-Ungablung nur giot. Sproch vor in Zweig-Office, 4515 Juftine Str. Robmt Afpland Abe. Car nach 45. Str., ever 47. Str. Car nach G. E. Grob, Gigenthumer, 604 Majonie 11nob\*X

Bu berfaufen. Leichte Abzahlungen, ober gu ber aufden, icone grobe Cottage in beftem Zufande, jrober Stall, Lot 50×125, Binnemac Abe., zweitei aus öftlich bon Clart Str. John Beim, 1713 R.

Albland Ave.

Ju verkaufen: Aur \$1500, biltigftes 6 Zimmer Heim und Lot, Nordjeite, neueite Berbifferungen, Bad, Plumbing, 1 Blod von Lincoln und Wilfon Ive. \$100 boar, \$10 monatlich. John heim, 1713 R. Afgland Ave.

Bunicht Ihr ein geim? Dann tauft jest eine Lot, tacht ein paar fleine Zahlungen barauf und im reibjabr bauen wir, wie es Such paft. Lotten mit An berfaufen: An Milmauke Abe. \$15.000, Lot ox lot, auf berfelben breifiddiges Sieufrontsaus, Stoffwerfe und 8 Flats. Koffete \$28,000, für Lyppo-befenichtlig genommen. A. Alman Aufin, II Lathefenionito genommen. J. Almon Auftin, 171 La: Salle Str. Officestunden von 10 bis 12 und von 3 bis 5.

Bu verfaufen: Zweiftödiges Stein-Front Flatsgedaude, 6 und 7 Zimmer, Kreis \$5000. — Zweistödiges Briddous, als Bargain, \$3500. — Dumschle Boulevarden, 550 der Fuß, innere Lotten 630 ver Fuß. — Auch 2 Cottages, billig. Rachinsten Wex., Ede Fullerton Woc., Soo. A. Zeaverns, Cigenthümer. Offen täglich und Sonntags von 11 dis 5 Uhr. 19jan, lut Bu verlaufen: Saus und Vot unter gunftigen Bestingungen. Borgüglider Geichäftsplat an ber Strasunfreugung von California und Milmaunter Morgeniber der Hochand gelegen. Raberes beim Gienthumer, 1215 California Abe. 22jan,lm. 22jan,lm.

Berichiedenes.

Habt Ibr Sanjer zu verlaufen, zu vertauschen oder zu vermiethent Kommt sir gute Rejultate zu uns. Wir haben immer Käufer an Hand. — Sonntags offen von 10-12 Uhr Bormittags. — Rich ard A. Koch & Co., New York vie Gebände. Aerdost-Ede La Salle und Monroe Str., Zimmer 814, Fins 8. 12de1, L\*

faufen ober vertaufden, verleihen Gelb auf Erund-eigenthim und jam Bauen; niedrige Jinfen, reell Bedienung. G. Freubenberg & Co., 1199 Miltwoufe Ave., nabe North Ave. und Nobey Str. dibosa

Bu verfaufen oder ju vertaufden: Gin gutes Grundid mit gutem Saloon. Radgufragen bei @ leift, Zimmer 42, 94 LaSalle Str. bil

Weld auf Weobel ze. (Ungeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Projent. 4 Projent. 5 Projent.

Gin Privatmann von gutem Auf und anerfannter Recultigt wünficht ein paar taufend Dollars in Gum: men von \$20 bis \$500 an ehrliche respektable Leu.e ju verleiben auf Wiebel, Bianos und gewöhnliche Saus-

Beine Berechnung für die Ausstels inng der Bopere, voer für sonst etmas. aber für fonst eine Abe, solle Ibr ju borgen wünicht, bei uns vorjenecht und die großen Vorzuge untersucht, die ich Eins dieter, wie die niedrigenRaten und jo lange Zeit Ihr wülnicht zum Aurüglaghen.
Alle Geschäfte durchaus vertraufich. Ihr Einschlie Von Kondenstund gehöre nicht zu der Vonn-Kondenstunden. Seradgesetze Prosse für Alle, die mit mir Geschäfte wechen. Meine Katen sins I Proz., 4 Proz. und 5 Proz. in sedem gewünschen Berrag.
Bringt viese Anzeige mit und Ihr erhaltet sprzieste Raten.
Palein Anzei.
Raten.
97 Washington Str., Jimmer 30

A. D. Frend,

128 LaSalle Straße, Jimmer & Geld zu der leiden
euf Röbel, Pianos, Affere, Bagen u. f. A.
Rieine Andere Spzialiät.
Wir nedmen Euch die Röbel nicht weg, wenn wird die Röbel nicht weg, wenn wird die Anden, fondern lassen diese die Aniebe machen, fondern lassen die Iniebe machen, fondern lassen die Iniebe machen, fondern lassen die Iniebe nachen, fondern lassen die Aniebe de ut for Geld ft in der Stadt.
Alle guten, ehtlichen Teutschen, fommt zu uns, wenn Ihr Geld haben wollt.
Ihr werde es zu Guten Vorleit sinden, bei mis der wirdern, ehr 3de aneenderts bingebt.
Die siederste und zuderlässigte Bedienung zugeschert.

Seid! Geid! Gelb!
Chicago Mortgage Loan Company.
175 Bearborn Str., Zimmer 216 und 217.
Chicago Morigage Loan Company.
Zimmer 12: Japmarket Theater Building.
161 B. Madison Str., britter Flux.

Bit leihen Euch Geld in großen und kleinen Be-tragen auf Tianos, Röbel. Pferbe, Wagen ober ir-gend welche gute Sicherbeit zu ven billigiten Be-bungungen, - Darieben tonnen zu jeber Beit gemoch werber. - Theilgabinngen werben zu jeber geit an-genommen, woburch die Roften der Anteihe berringert werben.

Beld gelieben auf irgend welche Tegenftanbe. Reins Beröffentlichung. Reine Bergogerung. Jange Beit, Leichte Abgablungen. Rieberligte Raten auf Abbet, Bitanes. Pferbe und Wagen. Brecht bei und vor und fpart Gelb. 22 Salealle Str., Limmer 21. Branche Cifice. 534 Lincoln Ave.. Lake Biete.

(Angeigen unter dieser Aubrit, 2 Cents das Wort.)
Gelb obne Rommiffion. — Louis Freudenberg verleiht Privat-Kapitalien von 4 Prog. au ohne Kommiffion. Bormittags: Reibeng, 377 R. Sonne Wed.,
Ede Cornelia, nahe Chicago Abe., Radmittags:
Office, Zimmer 341 Unity Bibg., 19 Dearborn Sit.
13agKo

Bir derleiben Geld auf Grundeigenthum und pum Baren und berechnen feine Admunission, wenn gute Sicherheit borhanden. Jinsen und 4-Me. Saufe-und Lotten ichnell und vortheilhaft verkauf und ber-tauligt. — William Jreubenberg & Co., Im Boit-ingten Sir., Südoftede LaSalle Sir. 916, bbla\* Bir verleiben Gelb auf Chicago Grundeigenthum,

Bitt betrieben.
obne Lommission.
Richarb A. Roch & Co.,
Kimmer St4, Plut &, 171 20Salle, The Monroe Str.,
Sonntags offen bon 10—12. 20;18° Privatgelb ju berleiben auf Erundeigenthum und jum Bauen, ju 4, 5 und 6 Prozent. Abr.: E. 453 Abendboft. 2jan.lmx Exite garantirte Gold-Mortgages, in Beträgen wan \$300-\$5000., reine Unfoften. Richard u. Roch & Co., 171 La Salle Str., Ede Monroe Str., Zimmer 814, Flux 8. 1Manxe

## Eine Blut-Kur frei versandt.

Eine freie Versuchs-Behandlung jedem Peidenden privatim per Boft überfandt.

Gin wunderbares Mittel für eine ichredliche Rrant: heit - Die Seilung ift dauernd.

peiten gehelt werben kann. Es wird vie gefreitsten sieden heiten gehelt werben kann. Es wird vie gefritz ten über diefen Gegenstand, ober Lbotjachen sind muslengder und müssen aber Lbotjachen sind muslengder und müssen aber Lbotjachen sind muslengder und müssen aber Eine lange und weiterischwe Erfabrung in der Pedenvollung diese neuen Mittels ift merkwirdte, Dat eine lange und weiterischwe Erfabrung in der Pedenvollung diese Nauften aber eine denge nach einer langen Aeine von Untersteidende Erfabrung in der Verdenungen, sohn der ein volluties Mittel, das die Wicklung des Sistes aufvedt und unischällich macht wird die handerte Fälle unterlieche und üch mit iedem Auchten es des Sistes aufvedt und unischalte führen der Verdenung eines die heite Krankbeit ausführlich verkankeit verenkeit verenkeit die führen Kannen und Uhresse nenden, das die Merkeit von der Verden und die haberte Fälle unterlieche und die mit iedem Auften die heite Krankbeit vorken der von die kankbeit vorken der von die kankbeit vorken die hier Krankbeit vorken der eben fann. Es wird viel geftrit: Gegenstand, aber abotjachen find

Eine freie Bersuchs-Behandlung wird fret ber-andt vom State Arblical Quilitute um die That-ache zu beweisen, daß die joeredlichte aller Kraut-teiten geheitt werden tann. Es wird dies gestrie-Lie freie Bersuchs-Behandlung rettete biele bie

### Der Adelsmensch

Bon Robert Bifch.

(Fortfetung.)

Das einstödige Bohnhaus Rohbes lag in einer ber noch wenig bebauten Geitenftragen Wilmersborfs, bes meft= lichen Bororis von Berlin, halb verftedt burch einige hohe Raftanienbaume, bieber Befiger beim Unfauf bes Bauplages bor ber Bernichtung gerettet. Gin bor Rurgem noch etwas verwilberter, giem= lich großer Ziergarten zog fich rings um bas haus und erfreute fich fogar eines fünftlichen Sügels, bon welchem bas dinefische Commerhauschen fiolg auf die ftaubige Strafe binabichaute.

Mis Robbe feine junge Frau gum erften Mal in ihr neues Beim führte, rechnete er ftart auf ben Garten. Gin folder war in ber Großstadt immerhin eiwas Geltenes und mußte Meta, Die an Balb und Garten gewöhnt war, gewiß erfreuen. Um bie Gadje aber noch wirksamer zu machen, gab er ichriftlichen Befehl, bag am Abend ber Beimtehr von ber Sochzeitsreife bas Sommerhauschen mit bengalischem Feuer beleuchtet würde.

Der Erfolg war fehr bedeutend. Meta lächelte etwas berlegen, gab aber boch zu, daß es ein nettes Plagchen fei, um gu "ftubiren".

Wenn junge Frauen in bas bereits porhandene und bon ihm längit be= wohnte Beim des Batten Gingug halten, find fie nicht nur berlegen, fondern auch etwas gereigt. Gin un= bestimmtes Befühl, bag fie in ben bertrauten Räumen bem Liebsten als eine Frembe ericheinen muffen, macht fie be=

Dieje Dinge ringeumber find ihm wohlbefannt; in ihnen hat er feine Freuden und Schmergen empfunden, hier fühlt er fich zu Baufe. Gein Be= nehmen, bas freier, ficherer, behaglicher wirb, berrath es nur ju beutlich. Gie aber, die junge Frau, läßt miftrauifc tie Mugen herumgleiten und rumpft heimlich bas Raschen. Weiß fie benn, tvas für beimliche Erinnerungen fich ba=

Much Meta erging es nicht anders. Die Bochzeitsreise mit bem geliebten Mann, ber ihr jeben Bunich an ben Mugen ablas, jebe Laune mit flillem, achaiebigem Lacheln ertrug, der iich in Allem nur nach ihr, ber Königin fei= nes herzens richtete, hatte ihre schön= ften Traume bon Cheglud verwirtlicht.

Mit Entzüden tonnte fie berbachten, bag Ernft ber gartfühlenbfte, ber fanftefte, nachgiebigfte und in jeder Sinficht ibealfte aller Manner war.

Und wenn es ihr auch manchmal bor= fam, als bermochte er ihren geiflbollen Musführungen über niegiche und Tolftoi, über die Frauenfrage ober die ma= terielle und fittliche Bebung ber unteren Rlaffen nicht aang zu folgen, fo zeigte er boch feine Theilnahme und Buftimmung, indem er gu Allem "ja, ja" fagte. Dehr tonnte man gunächst nicht berlangen; und fo genoß fie bas feltene Glud ber bolligfien Ueberein= ftimmung zweier gleich geftimmten Geelen.

Gerabe biefe Bollfommenheit bes Buftanbes machte fie aber bei ber Seim= fehr überaus empfindlich. Der tomi= Licht, die gut gemeinten, aber etwas un= garten Scherze bon Ernfis alten und altbadenen Berwandten, Tante und Ontel Stephan - Professor Stephan war Oberlehrer an einem Gnmnafium - und mehr als Mues, Ernfts gerabe= gu burschitofe, orbentlich aufathmende | ber fie noch lange gehren wurde, bie ihr Freude bei ber Beimtunft: Dies Mues berftimmte fie auf bas Sochfte.

Warum freute er fich fo, ba boch bon nun an bas reinfte, ibealfte Gliid, bas fie auf ber Reife genoffen, burch bie fleinlichen Ginbrude häuslicher Alltag= lichfeit gefturgt werben wurbe? Gin bitterer Merger jog ihr bas Berg gufammen, fobaß fie nach bem Empfangs= mahl, bem Ernft für ihren Geichmad gu viel Ehre anthat, in ihr Bimmer eilte und etliche, recht fcmergliche Thranen

Diefem erften Abend folgte aber ein wonniger Morgen, ber alle Enttäufch= ung bergeffen lieg. Tante Stephan hatte bafür geforgi, bag bas neue, noch unbehilfliche "Mabchen für Alles" ben Frühftudstifch feftlich bedte; fie hatte für Blumen geforgt und fie geschmadvoll aufgestellt, fich bann aber wieber bistret gurudgezogen. Ernft und Meta - biefe in einer buftigen rosa Da= tinee, bie ihre garte Schonheit gur bol-Ien Geltung brachte - burften fich nun wieber allein gegenüber figen, fich in bie Mugen fcauen und plaubern, wie auf ber Sochzeitsreife.

Gine fleine Difflimmung, baburch gu besuchen, ging schnell vorüber. nach fo langer Abmefenheit wieder ein- | hart, Die Mehlfpeife verbrannt.

mal in feiner Fabrit zum Rechten feben

Und fie bereute ihre Nachgiebigfeit nicht. In biefem Alleinfein am erften Morgen lag auch etwas Reizvolles. Ge= fiern Abend, bei bem feierlichen Rund= gang burch bie Bohnung, beren Sochparterre fie bemobnten, mabrend über ihnen ein alter Belehrter mit feiner Frau und feinen Sammlungen haufle, hatte fie Alles nur mit ben Augen ge= ftreift, ohne wirklich etwas gu feben. fragenden, triumphirenben Blide ihres Mannes, ber guten Tante, bes Ontels und fogar ber Magb ftorten fie allzu fehr.

Aber nun, biefen Morgen, machte fie allerlei angenehme Entbedungen. Nach= bem fie auf ber hinteren Beranda ein wenig frische Luft geathmet, bielt fie Mufterung, und fiehe ba, es gefiel ihr gar nicht schlecht, was fie erblidte.

Es hatte nach ber Berlobung Mei nungstämpfe über bie Ginrichtung bon Metas neuem Beim gegeben, bie bon bem Brautpaar mit Sartnädigfeit ausgefochten wurben. Ernft weigerte fich. feine Möbel zu verkaufen, bie er bon ben Eltern ererbt hatte, ba fie toftbar und geschmadvoll, wenn auch etwas alt= mobisch seien. Meta hingegen wollte bie Freude bes Musfuchens und Gin= taufens nicht entbehren, mußte fich aber fclieglich, ba auch ihr Bapa gegen fie war - er freute fich biebisch, Die Ro= flen gu fparen - ben idealeren Grunihres Bräutigams fügen, beffen Bietat bon einer gewiffen Empfinbung geugte, die fie begreifen und nachfühlen

Seute entbedte fie nun, bag ihr lieber Ernft auch fonft Recht gehabt. Gin bigen fpiegburgerlich-altmobisch fah es ja aus, aber gebiegen und toftbar nichts bon ber Schablonenhaftigfeit moderner Ginrichtungen, benen man Iapezirer und Möbelmagagin beim erften Blick anmerkt. Auf Diefen breiten Di= bans ließ sich's gut ruhen und über bie

großen Fragen bes Lebens nachbenten. Um bie Richtigfeit biefer Boraus fetzung auszuprobiren, schmiegte Meta fich in die weichen Polfter und behnte fich behaalich. Gin glüdliches Lächeln flog über ihre Züge. Es war boch recht hiibsch, verheirathet zu fein, verheirathet mit einem flugen, guten, eblen, boch= herzigen, bornehmen Manne.

Wie hatte er bei ber Berlobung im Ballfaal gefagt? "Sand in Sand wollen wir ben Beg

aufwärts geben in die reine Atmofphäre hoher Gefinnung. Die innere Befrei= ung, bie Loslofung bom Materialis=

mus foll unfer Biel fein, aus bem bie mahre Liebe gur Menschheit ent= fpringt.

Go hatte er gefprochen, ber liebe, gute Mann - ober hatte fie es felbft gefagt? Run, bas mar ja einerlei; es | guriidzog. bedurfte ja auch ber Worte nicht; fie waren ohnebies eines Ginnes. Mis Ernft Mittags nach Saufe tam,

machte er ein fehr berftimmtes Geficht. Gie berfuchte ibn aufzuheitern, aber es gelang ihr nur ichlecht. Er fchimpfte furchtbar auf feine Leute. 3m Rontor wie in ber Fabrit fei Alles brunter und brüber gegangen wahrend feiner 21b= wefenheit.

"Raum wendet man mal brei, vier Wochen ben Ruden — bumbs, fleht Alles auf bem Kopf! Alls wenn fie fche Empfang mit bem bengalischen teine Augen und feinen Berftanb hatten! Aber ich bin ja felbit schulb. Wa= rum bin ich auch jo lange auf Reifen gegangen?!"

Meta fah ihn borwurfeboll an und gab bem auch mit einigen fanften Worten Musbrud. Ihre icone Reife, bon eine Erinnerung für's gange Leben fei. bie ihre Bergen und Beifter fo innig ausammengeführt - Die bereute er

Gie berfuchte Reifeerinnerungen ber= aufzubeschwören, ihm biefe ober jene Stunde, mand traulides Befprach. manch herrliche Gegend in's Gebacht= niß gurudgurufen.

Er ließ fie aber giemlich abfahren, antwortete nur gerftteut und fam im= mer wieber auf feine Fabrit und bie borgefundene Unordnung gurud, bis fie perstimmt augerte: "Das intereffirt mich aber wirtlich nicht, Ernft."

Er blidte fie einen Mugenblid er= ftaunt an, bann fagte er fcbroff, bie Stirne rungelnb: Gine Frau muß 211= les intereffiren, mas für ihren Mann bon Intereffe ift. Das ift eben bon jeht an Deine Belt."

Sie schwieg gang befturgt. Go hatte er noch ihr zu ihr gesprochen. Auf ber Reife hatte er ihr immer fo aufmertiam gugehort und fie nie mit feinen Beicaftsbriefen gelangweilt, bie man ihm nachfchidie.

Much fonft hatte fie fich bas erfte Mittageffen im eigenen Beim gang anhervorgerufen, daß Ernft fich weigerte, bers vorgestellt. Die Rochin batte nicht Diefen Bormittag bie Runftausstellung | gerabe ein Meifterwert bamit geliefert. Die Guppe war verfalgen, bas Gemufe Deta fah folieglich ein, bag ber hetr wafferig-fabe, bas Fleifch gah und

weggesehen, machte er anzügliche Bemertungen über bie Bortrefflichfeit ber Sotelfuchen im Allgemeinen, und bag fie fich bes Mittagmahles fo wenig an: genommen, im Befonderen. Gie ließ fich bas eine Beile fcweigend gefallen. MIs er aber gar nicht aufhörte, erwiber= te fie gereigt, fcon um ihren pringipiel= len Standpuntt gu mahren, baß fie boch nichts bafür tonne, wenn die bon Zante Stephan gemiethete Röchin unbrauchbar fei. Bon bornberein hatte

fie ihm boch ertlärt, daß fie weber felbft

tochen, noch überhaupt fehr wesentlich

babei betheiligen wurde. Uebrigens

tonne er wohl bas erfte Mal ein Auge

Statt bag er liebeboll barüber bin-

audrücken. Erft als ber Raffee fam, ben er gleich nach Tifch zu trinten liebte, murbe es gemüthlicher. Allmählich taute er auf und machte allerlei fcherghafte Bemer= fungen. Er fragte fie, wie fie ben Bor= mittag zugebracht, und wie sie sich in ihrer neuen Sausfrauenwürde fühle. Schlieflich fand auch fie bas Gleichge= wicht ihrer Geele wieber.

Sie ergahlte, wie gut ihr bie Gin= richtung gefiele, wie behaglich fie haus und Wohnung fante. Sie fprach fo viel und lebhaft, baß fie gar nicht mertte, wie er allmählich immer fcweig= famer murbe. 211s es ihr endlich auffiel, war er bereits fanft entschlummert. Muf ihrer Sochzeitsreife mar bas nie borgefommen. Gin bifichen mube und einfilbig wurde er ja immer nach bem Diner - aber eingeschlafen, bas mar

Sie empfand bas als eine Rudfichtes losigfeit und perfonliche Rrantung und gog fich verstimmt in ihr Zimmer gurück. Erft nach längerer Beit fam er, um fich bon ihr zu berabschieben und fich mit feiner großen Mübigfeit gu entschuldigen.

"Benn man ben gangen Bormittag so viel gearbeitet hat wie ich, ift man eben abgespannt . Uebrigens habe ich fruher auch immer mein Mittage dläfchen gehalten."

"Aber auf unferer Bochzeitereife stammelte fie befturgt.

"Uber, liebes Rind, auf ber Soch= geitsreife macht man Manches, was man nicht zeitlebens thun tann. Uebrigens find bie Flitterwochen ja nun borbei, und ba nimmt man allmählich wieber feine alten Gewohnheiten an. 36 muß arbeiten, und bas Behirn braucht Ruhe . . . Das ift boch fein Berbrechen; nach Tifch ausruhen, thate Dir auch gut. - Aber Donner= wetter - es ift die bochfle Beit . . ich muß in die Fabrit."

Damit brudte er einen flüchtigen Rug auf ihren Mund, bem fie ihn froftig hinhielt, und eilte fort. 2118 er gegangen war, fcmiegte fich Meta ber= timmt in ihren Geffel und bachte nach.

Rein, ein Berbrechen war fo ein Mittageschiläfden gewiß nicht; ihr 2ater hielt ihn und ihr Bruber auch. Aber bas waren materielle Menfchen, rich tige Philifter. Ernft hatte fich ihr bis her bon einer gang anderen Geite gezeigt. Much batte fie fich bas fo fcon ausgemalt, einige Stunden nach Tifch, bis er wieber feinen Wefdaften nach geben mußte, angenehm mit ihm gu verplaubern. Gie hatte ihren Gatien boch nur Mittags und Abende für fich.

Bochft erftaunt und noch mehr entrüftet war fie, als fich bie gleiche Ggene am Abend wiederholte - nur mit ber Bariante, bag Ernft bagwifden nach ber Beitung griff, in bie er am Tage nur flüchtig hineingefehen, wie er gu feiner Entichuldigung angab. Dann schlief er wieder ein, tropdem fie ihm fogar einige Reifeerinnerungen borlas, bie fie am Nachmittag gu Bapier ge= bracht, ehe fie ihrem Gebachtniß für im= mer berichwanden.

Er fcblief fo fest, baß fie ihn liegen ließ und fich erstaunt und nad bentlich in ihr Buen-retiro und Comollgimmer

"Sollte bas täglich fo fortgehen? Dann batte fie ja nur einen Gatten für bie Conn- und Feiertage. Gie mar fehr berftimmt. Die Che, bie fie fich bisher fo rofig ausgemalt, warf ihren erften Schatten über fie.

(Fortfegung folgt.)

#### Lotalbericht,

Guter Fana.

In feiner Wohnung, in Sampton, Jowa, murbe geftern John Sanfon. ein Bremfer ber Great Weftern=Bahn, bon bem Boft = Infpettor 3. G. Stuart bon hier unter ber Untlage berhaftet, aus einem Gifenbahnpoftmagen in Sampton \$2000, welche bon ber Dubuque=Ra= tionalbank am 11. Januar ber Poft gur Beforderung an Louis Glimmer & Sons, Clartsville, übergeben morben waren, gestohlen gu haben. Das Gelb murbe im Reller ber Sanfon'ichen Wohnung bergraben, aufgefunden. Der Arreftant, ber ein Geftandnig ablegte, wird fich bor ben Bunbes : Grofge= schworenen in Jowa zu verantworten

\* Deteftives ber Revierwache an Marmell Strafe führten geftern Jof. Baza, Joseph Jerecet und John John= fon bem Richter unter ber Untlage bor, im Diftritt bes genannten Boligeis amtes "Policy fhops" betrieben zu ha= Muf Erfuchen ber Arreftanten wurde ihr Berhor auf ben 26. Jan. perichoben.

. . Im . .

theilt herr Chuard Margraff, 106 Tobton Str., Cbicago, ein alter Leier ber "Abendhoft", Folgendes mit: "Bon Natur aus war ich fruftig und gefund; neufschiebene Iniquem jebog sonudaten mein Ebben. Ramenrich litt ich en Mattigkeit, somochem Rieden, Rerbenischniche und Kinnems ber Kröfte. Auch filbte ich butfig niedergeichlagen und hatte zu nichts mehr Luft. Ein deutscher Urst.

Dr. G. H. Boberts, CHICAGO.

machte mich gefund. Beit feble mir nicht mehr, ich fühle freifrig, din gefund und munter und ichoffe wies ber mit Luft und Liebe."

## Schwindfucht

ift ein bleiches Bespenft, welches manchem feste beiwohnt. Büten Sie fich por den erften Stadien. für Beilung von Erfältungen, Buften, Influenga, Beiferfeit, beschwerlichem 21themholen und Krankheiten des Balses und der Eungen hat feine andere Medigin,

## HALE'S HONEY

Bu verfaufen bei allen Apothefern. Dife's Bahnmeh Tropfen belfen in einer Minute.

Sill's Saar: und Bart : Farbemittel, ichmars und braun, 50 Cents.

"Liberia" das Motiv.

Die Chicago Turngemeinde trifft große Dorbereitungen für ibr, am nachften Samftag ftattfindendes Mastenfeft.

Es ift eine befannte Thatfache, bag ber Mastenball ber Chicago Turngemeinbe ftets ber Brenn= puntt ber Chicagoer Faschingszeit und ber Cammelplat aller Marren ift. Als Motiv für das am nächsten Samftag, ben 26. Januar, in ber Rordfeite = Turnhalle ftattfinbende Mastenfest hat bas Arrangements= Romite "Liberia" gewählt. Daffelbe ift behnbar und ben Besuchern ift es überlaffen, bas Bort mit Bolterfreiheit, Narrenfreiheit, Sorgenfreiheit und felbft Schulbenfreiheit gu iiber= fegen. Der Gemeinde=Boet fingt be=

An Schaaren fommt herbei 30 July, 30 Roff, in Narren, Frent Guch mit uns, den Narren, Der Fajching macht uns frei.

Die fechs Tableaux, welche gur Mufführung tommen, veranschaulichen jeboch nur bie erftgenannte Bebeutung: "Bolferfreiheit" und ichließen mit bem Triumphzug ber "Freiheitshelben". Ru ben fechs Bilbern find über gweihundert barftellende Berfonen nothig, und bies allein bedingt große Mannig= faltigfeit ber Roftume und garantirt auch ben Buschauern auf ber Gallerie einen Benuf, wie er ihnen feit Sahren nicht geboten wurde. Folgende geschichtliche Epochen follen in lebenden Bilbern veranschaulicht werden:

Ottbettt detattigigutitat werden.

1. Teutissiands Befreiung von fremdem Joch. (Cermanns Schlacht.)

2. Tes deutschen Boltes Rampf gegen Feudalberrichaft. (Barenttrig: Schlacht dei Böblingen.)

3. Amerikas Rampf für Unabbängigteit. (Wasdungtens Einzug in Trenton.)

4. Eine Schenthat für die Freiheit.

(Andreas Bosfer.)

5. Befreiung ter amerikanischen Elfaven. (Schlacht dei Gettysdung.)

6. Der Buren Beldenkampfe für Freiheit und Unabbängigfeit. (Schlacht am Spion Kop.)

3. um Schlind des große Tableau:

"Trum ph zu g der Freiheit eins bei den".

Gintrittstarten find für \$1 bie Berfon beim Bermalter Guftav Bertes in | Brand gemiethet, \$10,000; Richols & ber Nordfeite-Turnhalle, fowie bei Turner Abolph Georg, Ro. 164 D. Randolph Str., in ben Zigarrenläben von Emil Griefen, No. 153 Oft Ranbolph Str., Bm. Beinsheimer, No. | \$10,000. 124 D. Washington Str., Fred Gee= ger. R. Clart und Allinois Str., fo wie im Cherman Soufe-Barbierlaben bei Turner 2B. 21. Bettich gut haben. Der Narrenrath ber Chicago Turnge= meinde hat bereits die fog. Weinprobe hinter fich. Rutichen waren biesmal nicht nöthig um bie einzelnen Mitalies ber beim zu bringen, jedoch follen einige Apotheten ber Nordfeite eine große Rachfrage nach Bromo-Gelber am Tage nach ber Weinprobe gehabt ha= ben. Das Romite ift indeg überzeugt, bag alle Befucher bes Mastenballes mit bem bom Bermalter Berfes gu lie= fernben "Bfalger = Tropfen" gufrieben fein werben und fein Bromo=Gelher am folgenden Tage brauchen, fo lange fie bei einer Gorte bleiben. Much für ben Magen ift geforgt und ein mahres Lucullusmahl wird bie Narrenmagen für § 11 und bie zweite Salfte bes Balles fähig erhalten.

### Union League Rlub.

Die gestern abgehaltene Beamten= wahl des Union League-Alubs, für welche ein "regulares" und ein "Mit= glieber - Tidet" aufgeftellt worden war, ergab bas folgende Refultat:

Prafident: Bolnen B. Fofter, (Mit glieder=Tidet); 1. Bige = Brafident: Bernard G. Sunnh, (Mitgieder=Ti= det): 2. Bige-Brafibent: Unbrem Dic= Leifh, (regular); Schatmeifter: D. M. Moulton, (regular); Gefretar: Frant R. Greene, (regular); Diretto= ren auf brei Jahre: 3. G. Bladwelber (regular), James S. Silanb (Mitglieber Didet), John Mc Laren (regular). Romite für politische Bethati gung (auf brei Jahre): William R. Barper (regular), Chauncen Reep (Mitglieber=Tidet), John F. Wallace (Mitglieber=Tidet).

Der Gegenfandibat bon Bolnen 28. Foster war ber befannte Unwalt Benry D. Eftabroof.

Rury und Ren.

\* 3m Mebinah=Temple an Jadfon Boulevard und Fifth Ave. wird mor= gen Abend eine Maffenberfammlung bon Mitgliebern ber 130 Phthiasrit= ter=Logen von Coot County ftattfin= ben, an welcher auch bie Mitglieber ber Supreme-Loge theilnehmen werben. Mehreren Sunbert "Baft Chancellors" wird ber Rang als Grofloge-Mitalieber ertheilt werden, auch fteben eine Angahl Reben auf bem Programm.

Lefet die "Konntagpoftes,

Ein fener, welches im ,, Brand : Bebaude' \$25,000 Schaden gurichtet, verurfacht un= ter den Gaften des Great Morthern Botels beträchtliche Aufregung

900 DROPS

NOT NARCOTIC.

Plunpkin Soda

Alx.Senna a

Alx.Senna a

Alx.Senna a

Anise Seed a

Puppermins a

In Carbonat Soda a

Ham Sced -Clarified Sugar : Watergreen Flavor:

Fac Simile Signature of

NEW YORK.

Chalf theter.

Gin Feuer, welches heute früh halb zwei Uhr infolge einer Explosion in ber erften Etage bes Brand = Gebau= bes, No. 75 Jadfon Boulevard, gum Musbruch tam, verurfachte unter ben unfanft aus ihrem Schlummer ge= fchrecten Gaften bes angrengenben Great Northern Sotels eine fleine Banit. Es entstand, wahrscheinlich in= folge ber Explosion einer leicht ent= gunbbaren Fluffigfeit, im Sintergrunbe des Ladens der Kramer Tailoring Co. Baffanten borten eine laute Detona= tion und im nächsten Augenblick ichlugen bie Flammen aus bem geborftenen Schaufenster hinaus. In unheimlich furger Beit ftand bie gange erfte Gtage in Flammen, und bas Gebäube ichien bem Berberben geweiht.

Gine Angahl ber in ben oberen Stagen bes fiebenftodigen Badfleingebäudes ichlafenden Berfonen, burch ben Feuerlarm aufgeschredt, Treppen in Flammen fanb Die flehend vor. In ihrer Bergweiflung eilten fie in ihre Bimmer gurud und sprangen auf die Fenftergesimfe, wo fie, bon ber Feuerwehr gum Musharren ermuthigt, verblieben, bis Lei= tern angelegt und fie gerettet werben fonnten. Der Brand verurfachte unter ben Baften bes angrengenben Great Northern Sotels beträchtliche Mufregung. Die Ungeftellten bes Sotels er= mittelten indeß bald, daß feine Gefahr porhanden fei und ihren Bemühungen gelang es benn auch, die Gafte gu be= ruhigen. Der 18jährige Charles Mount, ein

Bruder bes Schneibers Sarry Mount, ber in einem Zimmer ber britten Giage bes Brand-Gebäudes ichlief, entging nur mit fnapper Noth bem Schidfal, in den Flammen feinen Tod gu finden. Der junge Mann, ein Student ber Bafhington-Atabemie in Bafhington, D. G. perlebte feine Ferien bei feinem, No. 4419 Ellis Abe. wohnhaften Bruber. Er hatte geftern Abend ein Theater besucht und ba es spat gewor= ben war, fich nach feines Brubers Gefcaftszimmer im Brand-Gebaube begeben und fich bort auf einem Copha gur Rube niebergelegt. Durch bas Beranraffeln ber Feuerwehr aus feinem Schlummer aufgeschredt, fanb er bas Zimmer bon erftidenbem Qualm angefüllt vor. Bor Furcht aus bem Bauschen, rif er bas Fenfter auf, flet= terte auf bas Gims und wollte gerabe abspringen, als er bon ber Feuerwehr bemerkt und burch Zurufe jum Muharren ermuthigt murbe. Feuerwehr= Chef Swenie ließ eine Leiter anfeten, welche ber Feuerwehrmann James Burcell erflomm, um ben halb ohnmächligen jungen Monn auf feine Schulter zu nehmen und ihn auf bie Strafe gu tragen. Die übrigen, im Bebaube befindlichen Berfonen hatten fich in Gi cherheit gebracht. Rach mehrflündiger ichmerer Arbeit gelang es ber Feuer= wehr, ben Brand unter Rontrolle gu bekommen, nachbem berfelbe einen Befammtichaben bon \$25,000 angerichtet hatte, ber sich wie folgt vertheilt: Gebäube, bon bem Photographen G. 2. Richols, herrenausstattungsgeschäft, \$2000; Rramer Tailoring Co., \$1000; Sarrn Mount, Schneider, \$2000 photographifches Atelier,

#### Borgethan und nachgebacht

nat Manchem ichen groß Leid gebracht. Dieses aften ervährten Sprichwortes wied leider nur zu wenig erdacht nub am wenigsten wohl bei der Pflege die Kinndheif. Die meisten Menichen benken erft an dies Kinndheif. Die meisten Menichen benken erft an dies

#### Rury und Reu.

\* Unter der Untlage, mahrend eines Streites ben Bauunternehmer Berman Mgalina, 1262 Tron Str., in die linfe Schulter geschoffen zu haben, wurde geftern ber in Rr. 1238 Tron Str. etablirte Frant Ragint im Marmell Sir. Polizeigericht dem Radi porgeführt. Da Uzalina noch das Bett hüten muß, fo wurde ber Fall auf ben 30. Januar berichoben.

\* Für bas auf ben 26. Januar angesette Monats=Diner bes Marquette= Alub ift bas Thema: "Folgt bie Ber-faffung ber Flagge?" zur Distuffion auf die Tagesordnung gefegt worben. Die bejahende Geite ber Frage wird bon ben befannten Abbotaten Charles 5. Albrich und Edwin Burritt Smith, Die verneinende von den Richtern D. S. Taplor von Indiana und bem bie= gen Anwalt Renefat Landis vertreten

### Rüsliche Aufelarung

mitalt bas gediegene beutiche Bert "Der Nersungs-Anter", 45. Auslage. 250 Seiten faat, mit vielen lehrreiden Abuftratibnen, necht einer Nohandlung über kinderlose Schen, weldes von Mann und Fran geleien verden jolle. Unenröchried für junge Leute, die sich vercheiligen wollen, oder ungläcklich vertänoliger Weile ih angeführt, wie Man gefinde Kinder zeugt und Gefolechiskrankbeiten und die dollen Folgen von Ingentümben, wie Annelde. Kervosität, Imposen, Bollusionen, Unfruchtbarfeit, Tübijun, schwachs Gebäcknisse, Angericht und Krampsakerbruch, ohne schödlichen Medigiene dasernd beiten fann, Ein treuer Freund und weiter Ratgeder ist diese anübertreffliche beutich Buch welchen in einfachen Umsplag von 25 Cts. Bostwarten in einfachen Umsplag von 25 Cts. Bostwarten in einfachen Umsplag von 25 Cts. Weltwarten in einfachen Umsplag von 25 Cts.

DEUTSCHES HEIL-INSTITUT,
19 EAST 8. STREET,
Striiber 11 Clinton Place. Rem Bort- R. S. Der "Rettungs-Anter" ift auch ju haben bei Chas. Saiger, 844 Rorth Dalfteb Str.

geilt Euch selbst Breitin

Dr. J. KUEHN, 





















N. WATRY, De E Randolph Str. De uti der Dbifer. Brillen und Augenglafee eine Spezialität. Cobald, Cameras u. phatograph. Material.

INSTITUTE. ADAMSSTR., Zimmer 60, gegenüber ber Jair. Dezter Snilding.
Die Aerze biefer Unfalt find erschere benisse Swidlften und det eine Ere. Die Eerze beilde Swidlften und det eine Ere. Die Elebendes Wismenichen so ichnel als möglich den ihren Gederchen zu delen. Sie beilen grundlich den tiren Gederchen zu delemen Krantbeiten der Manner. Frauemeleben und Menktrautbeiten, Josephanner. Diese ration. Danstrautbeiten, Josephanner Stelleberschen, deutsche Arebs. Anmoren. Erenbendiene des Arebs. Dennehmen der Krantbeiten, Frances. Mendenten der Verbeiteite des Stelleberschen der Stelleberschen der Verbeiteiten der Verbeiten der Verbeiteiten der Verbeiten der Verbeiten der Verbeiten der Verbeiten der Verbeiteiten der Verbeiten gegenüber ber Tair, Derter Builbing.

nur Drei Dollars

# Omega Oil

einft, baß fie gern ein Rorfet trägt, weil es ihr Erleichterung berichaffe, wenn fie es ablege. So lange als die Mode es erheischt, daß Damen Rorfets tragen, werden fie auch fortfahren, ih= ren Körper in Formen gu gwängen, wie fie nie bon ber Natur beabsicht waren, und fie werben' auch fortfahren, barunter zu leiben. Die Schmergen und bas Un= behagen würde jedoch nicht fo fchlimm fein, wenn fie fich jeben Albend mit ein wenig Omega=Del einrei= ben würden. Diefes lo= dert bas gufammengepreß= te Fleisch und bie Dlus= feln, heilt bie munde Stelle und hat einen wunderbar lindernden Ginfluß. Die Frau, bie bes Morgens wohl und munter aufzu= ftehen wünscht, follte fich fofort etwas Omega-Del holen und es gebrauchen. ober Briefmarten

#### maittag.

(Aus bem Frangofifden, frei nachergablt bon Marie Saaje.)

Fasttag war ein Spigname, und zwar ein ungemein treffender. Lang wie der Tag vor Johanni und durr wie eine herrenlofe State, fah der arme Tropf mit feinem afchgrauen Teint, feinen hohlen Wangen und tiefliegengenden Augen wie der personifizirte hunder aus.

Er hatte fich wohl noch nie in feinem Leben so recht satt gegessen, und ber Appetit feines fünfzehnjährigen Magens wurde durch bas beftandige Faften nur noch berschärft.

Unfer Fastiag war Rüchenjunge und Laufburiche im "Boldenen Jafan". Belche Tantalusqual für einen feeren Magen! Gein Berr, Meifter Thibert, ein hartherziger, geiziger Mann, maß feinen Untergebenen gar magere, fargliche Biffen gu, und fo verliegen ihn benn auch alle seine Diener, somohl zweibeinige wie vierfüßige, gar bald, tig!"
bie Einen, um vortheilhaftere Dienste, bie Unberen, um in eine beffere Welt

Nur Fasttag allein hielt treulich auf Geichäft!" feinem Poften aus und fonnte es in murbe. Nothig mare bies nun freilich nicht gewesen, benn ber bescheidene Rüchenjunge war edelfinnig und glaubte, weber durch bie taufend Dienstleiftungen, Die er feinem Berrn erwies, noch burch bie reichlichen Schlage. Die ihm biefer verabfolgte, bas tag liche fparliche Brot bezahlen zu tonnen.

Melancholischen Blides brehte er aebulbig und ergeben tagein, tagaus ben Bratfpieß, an welchem getriffelte Fafanen, gemäftete Rapaunen ober geftopfte Enten fich fpreigten. Gin ander Mal wieder half er dem Roch die faftigen, mohlichmedenben Baftetchen bereiten, benen ber "Golbene Tafan" fei nen Ruf und die vornehme Rundichaft ber Softavaliere verdantte.

11. "Schnell, Limmel, troble nicht! trage biefe Paftetchen, fo flint und forafältig Du nur fannft, jum Bergog bon Burgund, er bewirthet heute fei nen Better Orleans, vielleicht erlangen wir auch beffen Rundichaft. Berfaume Dich nicht unterwegs, benn ber Oberfoch wünscht bie Pafteten zwei Stunden por bem Diner!"

Meifter Thibert ftellte ben folibaren Rorb bem Jungen eigenhandig auf ben Ropf und folgte ihm mit ben Bliden. Bar es boch bas erfte Mal, bag er ihm folde wichtige Miffion vertraute, doch blieb ihm nichts anderes übrig, ba bie beiben anberen Burichen Tags gubor bas Saus berlaffen hatten.

Der arme Rnabe mußte gar febr Acht geben, denn es war um die Jafcbingszeit, und alle Augenblide befam er Buffe bon ben Masten, die fich joh-Iend und lachend in den Strafen brangten. Balb tangte und heulte eine Bande Garagenen um einen Riefen, balb ichmangen Indianerstämme bie Fadeln, gang uneingebent ber entfehlichen und noch so neuen Kataftrophe bes Ballbrandes, welche brei jungen Ghelleuten bas Leben und bem un= gludlichen König ben letten Vernunft= dimmer gefostet. Dann tamen Bauberer, mit fpigen, hohen Mügen und fternbefäten Talaren, Jager, Fifcher, Saufler, Narren aller Urt. Much we= niger harmlofe Geftalten zogen beran, bie bewaffneten Barteiganger ber Burgunber und Orleans, Die fich jedoch alidlicherweise mit leeren Drohungen begnügten, ba ihre herren Friede gefoloffen und auf bie Bermittelung bes Bergogs von Berrh bin bor ben Mugen bes Bolfes gemeinfam tommunigirt und bann an berfelben Tafel gefpeift

Gang Paris Schwamm in Wonne, glaubte man boch endlich bas Ende aller Zwiftigfeiten gefommen. Mubfam bahnte fich Falltag feinen

Weg durch die bunte Menge, und als er an der Brude, Die gu bem Palaft des Bergogs führte, antam, fette er, um einen Montent auszuruhen, feinen Rorb auf einen Stein. Gei es nun, daß ber betäubende Lärm ihn verwirrte, war es Hunger, Ermudung, ober wirfte all Diefes gufammen, turg es ergriff ibn | Er gitterte, die Zeit verfaumt gu haben, ploglich eine Urt Erftarrung, feine Glieber verfagten ben Dienst, und er fiel ohnmächtig zu Boben.

"Seht, febt, ba hat Giner bem Bacchus zu ftart gehuldigt!" rief eine lachende Stimme, und ber Befiger Diefer Stimme verfetie bem armen Jungen einen Fußtritt.

"Der Schlummer übermannte ibn bei ber Mahlzeit," meinte ein Unberer, den verlaffenen Rorb erblidend.

"Werfen wir ihn in's Baffer, ba wird er wohl erwachen!" icherzte ein Dritter.

"Bitte, anäbiger Berr," nahm re= spettvoll jeht Giner bas Wort, "bitte, ber Anabe schläft nicht, er ift ohnmäch=

"Dhumadtig! Nun, Rarl, fo laffe ihn gur Aber, wenn Du eine Langette bei Dir haft, bas ift ja ohnehin Dein

Gin icallendes Gelächter begrüßte feinem dantbaren Berzeen nimmer ber- biefen Wit. Etwa ein Dugend rother, geffen, baf Meifter Thibert ihn einft gelber, fcmarger, gruner Teufel um= bon ber Strafe aufgelefen hatte, was ftand ben armen Knaben, boch Der, ihm übrigens oft und hart genug bor- welcher Rarl angeredet worden war,

"Je! Das ift ja unfer fleiner Faft-

"Kafttag? Ra, bas nenne ich einen paffenden Ramen! Ja, mahrhaftig, Guer naben. benn

für ihn ift bas gange Jahr Fasttag; und wenn wir ihn hier bor uns auf der Erbe ausgestredt feben, fo ift biefes ficher ein Zeichen bon Roth und Entfräftung.

"Bum Rudud! Er hat boch die feinften Biffen ba in bem Rorbe, um fich au fättigen!" rief ein rother Teufel, ben Dedel des Pastetenforbes luftend: "D, er ift unfähig, zu naschen!

"Du tennst ibn alfo, Rarl?" "Jeder Student fennt ihn, herr! Es ist ber Rüchenjunge, Bratenwenber, Michenpufter und Schmerzensreich bes Meifter Thibert. Wirths gum "Golbenen Fafan", beffen Wirthschaft in ber

Nachbarichaft ber Universität liegt. Der alte Filg, welcher fo ausgezeich= nete Ruche fügrt, läßt Diefen armen Tropf fast Sungers fterben und berbietet ihm babei noch auf's Strengfte, je etings bon Anderen angunehmen welchem Berbot ber arme Junge fo genau nachkommt, daß er bei jeder tleinen Gabe, bie man ihm aus Mitleib bietet, "Ich habe feinen Sunger!" ant=

wortet. "Meifter Thibert ift ein Salunte und Dein Fasttag ein Gfel! Run, er foll beute fatt werden! Wede ihn noch nicht; nehmt ihn, Jungens, tragt ihn in meine Wohnung!

"Und ben Rorb?" Den auch!"

"Die Pafteten find für ben Bergog bon Burgund beftimmt, fein Bappen ift barauf!" "Defto beffer!"

IV.

2113 Fasttag bie Augen öffnete, glaubte er fich in einem Traum gu be= finden.

Er lehnte in einem weichen Arm= fluhl bor einer reich gebedten Tafel, Die fich in einem lichtfuntelnben, prachtig gefdmudten Saale befand.

Teufel in allen Farben waren um ihn beschäftigt, banben ihm bie Gerviette um, prafentirten ihm Bein, reichten ihm golbene Baffertaraffen.

"Heilige Jungfrau! Ich bin tobt!" bachte er.

Und ba er bem Blide eines grunen Teufels, ber ihm gegenüber faß, begegnete, fo befreugte er fich andachts= boll, um bie bofen Beifter gu berjagen; boch ber Teufel rührte fich nicht, auch mifchte fich weder Schwefel= noch fon= stiger Sollengeruch in ben Duft ber berrlichen Speifen, bie bor ihm ftanben. "38!" befahl ber grune Teufel.

"3ch habe teinen Sunger!" ftammeite Fasttag pflichtschuldigft, obgleich feine Miene ihn Liigen ftrafte. "38!" wiederholte fein höllischer

Wirth gebieterisch. Bas thun? Der arme Tropf war in größter Berlegenheit. Dem Berrn Gatan Trop bieten, mar gefährlich, ihm gehorchen, mar es nicht minder, fürch= tete er boch nicht nur den Born Meister Thiberts, fondern auch ben Berluft fei-

ner eigenen armen Geele. Die Bersuchung aber war gtoß. Die Speifen hauchten verführerischen Duft aus, Die Weine leuchteten gleich fluffi gem Rubin in truftallenem Potal. Der Bofe blieb bei feinem Befehl.

hol's ber Fuchs! Und Fasttag nahm muthig ben erflen Bang in Angriff. Die Schüffeln brangten eine die anbere, die Beine floffen, Borichneider und Mundichent thaten ihre Pflicht, und Fasitag af und trant wie noch nie in seinem Leben; folder Schmaus mar

Endlich tonnte er nicht mehr. "Uh! Nun habe ich doch einmal mei=

ihm niemals bor ben Schnabel gefom=

nen Sunger gestillt!" "Bift Du fatt?" "Bolltommen, herr Teufel, oder Guer Gnaben, ober mer 3hr fonft feid! 3ch werde weder Guch noch Gure Mahl-

zeit jemals vergeffen!" "Alfo einen letten Becher auf mein

"Auf Guer Wohl!" Er leerte ben Becher bis auf den Grund.

Balb jedoch wurde fein Ropf fchmer, feine Liber fchloffen fich, und fchlafend fant er in ben Geffel gurud.

Fafttag erwachte, rieb fich bie Augen und fah um fich. Er war allein auf bie Brude, und neben ihm fland fein Rorb.

Die Racht mar angebrochen, bie golbenen Sterne funtelten am Simmelszelt und fviegelten fich flimmernd im tiefblauen Baffer. "Wie fest ich geschlafen habe! Und

wie geträumt! Wie herrlich geträumt! D, fonnte ich doch oft fo traumen, mein Magen ift voll und warm!" Jeboch fiel ihm ein, bag es fpat fei, bag er lange gefchlafen haben milffe.

und ohne eine Minute zu verlieren, eilte er nach dem herzoglichen Palaft. "Endlich tommft Du!" empfing ibn grollend der Obertoch. "Schnell, die Tafel ift längft gebedt, und bie Bafte harren!"

Er ordnete bie Paftetchen zierlich auf einer filbernen Platte und trug fie, von einem Diener gemelbet, eigenhändig in den Speifefaal.

Fafttag wollte foeben seinen leeren Rorb nehmen und bavon gehen, als plöhlich der Gastgeber in die Riiche gefturgt tam, ben Anaben beim Dhr nahm und ichrie:

"Couft! Dieb! Bas haft Du mit meiner Paffete gemacht?"

"Mit welcher Paftete?" "Mit meiner, welche die herzogliche Krone trug, und die Du gegeffen haft! Taugenichts! Tagedieb, Schuft! Schurte!"

Und die Schläge hagelten nur fo auf bas arme Rind, bas fich nicht zu ver- Wolfen eines vulfanischen Ausbruchs theibigen magte, benn ein schredliches Licht war ihm aufgegangen - er ftand bor bem Herzog Johann bon Burgund felbft, und bebend fiel er bem Bringen | benibar mare. gu Füßen.

"Saft Du bie Baftete gegeffen?" Ja. Guer Gnaben, aber ich fchwore, es geschah im Traum!"

Schluchzend berfuchte er feine Er= lebniffe gu ergablen. Johann bon Buraund jedoch gehörte feineswegs zu ben fanften, leutfeligen Fürften, fonbern gur Gorte ber ichwarzen Douglaffe, Die erft hängen und bann richten; und fo unterbrach er benn auch ben unglud= lichen Kücheniungen rauh und hart:

"Willft Du Dich vielleicht noch über mich luftig machen, Rerl? Heba! Nehmt ben Lumpen und hängt ihn an ben höchsten Galgen, ich will ihn träumen lehren!"

"Gnäbiger Berr, hören Sie mich, ich befchwore Sie!"

Fasttag rang bie Sanbe und erhob bittend ben Blid; ba entfuhr ihm ein Schrei, fein Muge mar auf ben grünen Teufel gefallen, ber neben bem Bergog

"Das ift er!" rief er. "Ich erkenne ihn, er befahl mir, zu effen!" Der Teufel bemastirte fich

sprach zu Herzog Johann: "Lieber Better, begnabige biefen

Jungen, ich bin ber Schuldige!" "Dir zu Liebe herglich gern, mein Better, ich bin froh, Dir einen Beweis unserer neu geschloffenen Freundschaft geben gu tonnen!"

Der grune Teufel war aber fein Beringerer als Ludwig von Orleans, bes Ronigs liebenswürdiger Bruber, ein heiterer junger Pring, wie die Chronit

berichtet. Um nun ben armen Burichen für ben ausgestandenen Schred zu entschädigen, bat er Meifter Thibert, ihm benfelben abzutreten, was diefer benn, wenn auch

Veber

30 Jahre erprobt!

Dr. RICHTER'S

weltberühmter

"Anker" Pain Expeller ist das Beste was es giebt gegen Rheumatismus, Gicht, Neuralgie, Hüftweh, etc. ind RHEUMATISCHE BESCHWERDEN ALLER ART 95c. und 50c. bei allen Droguisten oder vermittelst F. Ad. Richter & Co. 215 Pearl Street, New York.

höchft ungern, that; find bie Bitten eines Bringen boch Befehle! Fafitag berließ feinen neuen herrn

nie mehr. Gin Jahr nach jener berühmten Ber= fohnung wurde Ludwig von Orleans auf berfelben Strafe, neben bemfelben Palaft verrätherisch ermordet (am 23. November 1407.).

Bon all feinen Dienern hielt nur fein jungster Anappe bei ihm Stand und vertheidigte ihn, bis er felbft, von einem Schwert turchbohrt, mit bem Rufe "Mein guter Berr!" iber beffen Leiche

Dieser treue Anappe war Fasttag. Er hatte ein gutes Abendeffen mit feinem Leben bezahlt.

Gin thatiger Bulfan auf dem Monde.

Wieder tommt eine Nachricht aus Paris, Die größere Aufmertfamfeit be= anspruchen fann, weil fie aus dem ehrmlirdigen Inftitut Der Sternwarte gu Meudon ftammt. Dort hat ein junger Aftronom Albert Charbonneaux mit bem großen Fernrohr bon 80 Bentimeter Deffnung und 18 Meter Brennweite einen thatigen Bulfan auf bem Mond entbedt. Die Ericheinung fann noch als problematisch bezeichnet werden, aber fie hat jedenfalls mit nichts Underem Mehnlichfeit, als mit ben Meußerungen eines Bultan = Mus = bruchs. Bunadit hatte ber Aftronom Mollochon bor einiger Zeit burch bas= felbe Fernrohr bemertt, bag ber fleine Rrater Posidonius in ber Begend bes fogen. Allpengebirges in ber Rabe bes Rordpols ploglich in einer weißlichen Bolte verschwand. Daraufhin fette Charbonneaur Die Beobachtungen in biefer Mondgegend auf Das Corgfaltigfte fort und bemertte bald, daß ein fleiner Dicht neben bem Rrater Theate= tus gelegener Rrater nur gur Salfte fichtbar mar, bann für einige Mugen= blide wieder gang auftauchte, weiter= hin gang in einer weißlichen Bolfe berid, mand, aufs Reue erichien und fo fort in fehr unregelmäßigen Beitabständen. Der Uptronom richtete nun ein schwächeres Fernrohr auf den Mond und tonnte die auffallende Er= icheinung noch deutlicher mahrnehmen, Da Die flärkften Telestope für Die Beobachtung naher Himmelsförper nicht Die gunftigften Bedingungen bieten. Gin britter Uftronom berfelben Stern= warte verbürgt sich übrigens dafür, ge= nau dasfelbe gefeben zu haben. Um Wolfen ber irdifchen Atmofphäre fann es fich babei feinesfalls gehandelt haben, ba der Rrater Theatetus, ber in unmittelbarer Nahe des anderen liegt, mabrend ber gangen Beit ber Beobachtungen völlig deutlich sichtbar blieb. Wenn auch einige Beranderun= gen auf bem Monde mit ziemlicher Sicherheit festgestellt morden find, fo hat man sich bisher vor der Unnahme einer noch vorhandenen bulfanischen Thatigteit auf bem Grotrabanten gescheut. In der That wurde unfere Un=

Der Rampf gegen den Londoner Rebel.

Die Erfolge, die man in gewiffen

fcauung bon ben Buftanden auf bem

Monde dadurch einen bedeutenben

Bechfel erfahren. Unter Unberem

mirbe fich aus der Entdedung bon

Charbonneaux, falls dabei wirtlich die

im Spiele maren, Die Folgerung er-

geben, daß ber Mond eine Utmofphare

befitt, ba fonft eine Wolfenbildung un=

Gegenden des füdlichen Deutschland und Frantreich mit bem fogenannten Bewitterschießen gehabt hat, haben einen englischen Meteorologen auf ben Gebanfen gebracht, ahnliche Mittel gegen ben Londoner Nebel zu versuchen. Der Londoner Rebel ift vollständig verichie= ben bon bem Rebel, ben man in anderen Ländern fennt; er ift nicht meiß und leicht, fondern tiefgrau, überaus übelriechend, und fo bicht, baß gum Beispiel bei einem Nebel. ber um bie hellfte Mittagszeit einfett, ber Omni= bustuticher feine Pferde nicht mehr feben fann. Gest die Rachtbrife nicht ordentlich ein (Rachts zwischen 2 und 4 Uhr ift bie Quft Londons auffallend flar) und verbindet fich die fchwere Rauchwand, die die Londoner Ramine produgirt haben, mit bem Themfenebel, ben man bei allen Flugläufen bat, fo entsteht jene furchtbare Rombination, bie ber Londoner weniger ihres Beschmades als ihrer Farbe wegen als "Erbsenfuppe" bezeichnet. Der Geiftlide, Reverend 3. M. Bacon, ber fich burch Arbeiten über Meteorologie, fowie burch eine große Reihe fühner und weiter Luftreifen, einen guten namen unter ben gablreichen Umateur=Meteo= rologen Englands gemacht bat, ichlaat nun bor, ben Londoner Rebel berfuchsweise mit Bomben anzugreifen. Reverend Bacon will in einem Feffel= ballon in die boberen Regionen bes Mebels hinaufsteigen und bor allen Din= gen feststellen, mo bie obere Grenze bes= felben liegt, welche Ronfifteng Die "Erb= fenfuppe" in ben verschiedenen Schich= ten zeigt, und in welchem Bufammen= hang fie mit ben Wolfen fteht. Weiter= bin will er aus bem Ballon befonbers praparirte Bomben in ben Nebel wer= fen und glaubt, ihn auf biefe Beife gerreiften ober berichieben gu tonnen. Die Bevölterung ber Stadt wird bon bem Schiefen wenig verfpuren, benn eine ber besonderen Gigenthumlichteiten bes Londoner Mebela ift, bag er je= ben Schall fehr balb erftidt.

- Vorgegriffen. - Richter: "Wie tamen Gie benn bagu, bem Rlager ein paar Ohrfeigen ju geben?" - "Wir fagen gufammen im Wirthshaus. Muf einmal fängt er an gu ichimpfen und fagt: "Der Sepp ift doch bon uns ber größte . . . '; aber noch ehe er hat "Lump' fagen konnen, hatte er schon ein paar Ohrfeigen brin!"

- Wortspiel. - Möchten Gie mir bie Schuld nicht . noch vierundzwanzig Stunden ftunden?

CHICAGO.

## Vor = Inventur = Verkauf!

\$50,000.00 werth Waaren guviel an Hand. Diefelben muffen fofort gehen-jum Koftenpreis und meniger.

garn. bolle 4 Ungen, 15C	Ollille S. Camen, volle Große, merth \$2.00, fpeziell 1.10
Seilen=Kämme. 58 Zugend 10c fanch Leetenz Rämme, 2c	Damen=Cap's. 75 Pfüfd-Capes für Samen, gemacht aus Salts feibenem Scal beifest mit Abibet-Bels, werth \$6.00, um bamit aufgaraumen, ju
Band Rr. 1 Satin Band, einzelne Be Schattirungen, per Bolt bon 10 Barbs für	Malrah n. Cotton Tod Egeelstor Ma- tragen, Alebama 1.39
Droguen. Be Franas Bitter 49c Brin, per Flaiche. 29e 10e Ramme mit Metallruden, 3u 5e	Delluch, Moor Celind, 1 Vard 19c
Muslin. Quarbs Refter bon guter Qualitat gebieichtem Muslin, in guten Langen.	Stoppdecken Bett = Cullt, übersogen merth 75c, 3u. Salico. 54c
Jarthent. 1509 Parbe Ghe Qualität uns gebleichter Amid forten glanell fpeziell für diejen Bertauf, per Parb. 220	Stroß-Mall N. Bette Onalität Stroß: Matten, Mefter, 23c  Balement.
Mane elle. 1800 Parbs ichmere Riebergund Araper : Finnelette Refter, febr bubbie 500 parb Parb.	35c für eine volliftendige eiferne Bradet Lams be mir Refl. for und großem Er nur, regulare Bee Sorte. 29 für einen ichon finified bartbolgernen Genter. Lich 4bc Sorte.
Cambric. 1000 Narbs 38 30ff breiter erstra Cuaffat Louise 11 C pale Cambric, ber 11 C regulare 20c Werth, per Narb.	10¢ für eine scobe große Chopping Boml, 190 Sorte. 2¢ für eine große, gut machte Sints Burfic.
And Din 20 = Nobell 15,000 yok 36 yoliges dieder ingham = Spigen. Gardinen, gut 15c neerth. per Yarb  1.	Groceries.  Smift's California Schinfen, per Pfund. 63e Armour's sehr feine Aranffurter, Pfund. 7e 2.Phd. Püchie Bossen baked Beans. 5e Venor Zeise, 2 Etüde Beals Pros. seiner Catsus, klaiche. 33e Boase Pros. seiner Catsus, klaiche. 33e Grete seines Sommenment, per Pfund. 10e Sal Soda, 10 Pfund für. per Pfund. 6e Oktless ober weiges Grun Meal, per Pfund. 1e 5.Phd. 20pf aispetiter Jelld. per Pfund. 1e 5.Phd. 20pf aispetiter Jelld. per Pfund. 1e 6.Ptra seiner ameritanischer Kaie, p. Rd. 125e Alterbeste Cfair Putter, per Pfund. 22e 1.Phd. Badet iamentose Resimen. Se okiner Santos Raffee, per Bjund. 12e Theestaus, per Pfund. 12e
Bir nehmen Bestellunge	n an auf Rohlen jeder 2frt.

92 LASALLE STR., Sypotheten!

Geld zu berleihen! Ju bestem Bind-Geld zu berleihen! Jug in gunfingen

Greenebaum Sons, Bankers, 83 u. 85 Dearborn Str.

Geld an Dand auf Chicagoer Grunds
31t Verleihen. Hein gang dare Jings
verleihen. Heigt gang bare 3 linds
Rechtet und Areditöriefe auf Europa.

E. G. Pauling, 132 LA SALLE STR. Geld zu verleiher auf Grund. eigenthum. Erfte Supothefen zu verkaufen.

Reine Rommiffion. H. o. STONE & Co., Unleihen auf Chicagoer 206 LaSallo Str. verbeffertes Grundeigenthum. 4 Teleph. 681., Gr

Engene Frei field's an Bebermann, ber fich für ben "Gugene Field Monument gedichte.
Ein \$7.00

ben "Eugenestel Bomment
Sowernt spund- interessiet
Seidnet jobiet 3br vollt
Seichnet jobiet 3br vollt
Field Flowers"

Field Flowers"
in Leinward geb., Extl, als eine Cuttung für die Eudeitreiben geb., Extl, als eine Cuttung für die Eudeitreiben geb.
Trachtooli illuftrit von 32 der geben gebe

Eugene Field Monument Souv. Fund (Auch in Buchläben.) 180 Monroe Str.,

Geonomy Lump ..... \ \$3.25 p. Tonne Geonomy Rut .... ALWART BROS.,

Stadt-Office: Zimmer 402, 215 Dearbornftt. Telephon: harrifon 1260. Parb-Offices: 278 Panton Strafe; Telephon, Telephon: Harrison 1260. Pard-Office: 278 Panton Straße; Telephon, Nord 38. Lincoln Ave. und Herndon Straße Telenbon L. N. 185

Sur alle feftlichen Gelegenheiten empiehlen J wir unfer reichhaltiges Lager importirter fowie alle Sorten hiefiger Beine, barunter ben von den beiten Mergten fo jehr empfohle: nen BLACK ROSE. Augerbem enthält unfer Lager Die größte Auswahl feiner Bhisties, Cherries, gute Bortm eine, Arac, Jamaica Rum, echtes Zwetichenwaffer, Ririchwaffer 20

Ki chhoff & Neubarth o. 53 & 55 Raie Etr. 7ag. bifrion Tel Main 2597. 2 Thuren öftlich von State Str Der feit einem halben Jahrhum crubmte echte

UNDERBERG-BOONE KAM ift b'r beite Magenbitter. Bergefte in Rheinberg (Deutidland). . Man hute fich vor Nachahmungen.

ABS Pabit's Gelect etwirbt fich alle Tage mebr Rreunde; es ift Don por=

## WM. C. HEINEMANN & GO. K. W. KEMPF, 84 La Salle Str. Schiffsfarten

ju billigften Preifen. Wegen Ausfertigung von

Bollmachten, notariell und fonjularifc, Erbichaften, Boraus baar ausbezahlt ober Bor-

fang ertheilt, wenn gemunicht, wendet End bireft an Konfulent K. W. KEMPF.

Lifte von ca. 1000 gesuchten Erben in meiner Office. Deutsches Konsular=

und Rechtsbureau. 84 La Salle Strasse. Conntags offen bis 12 11br. balo, moditofrb.

H. Claussenius & Co. Gegründet 1864 burd Konful H. Claussenius.

Grbichaften Vollmachten 🖘

unfere Spezialität. In den letten 25 : bren baben wir über 20,600 Erbschaften requlirt und eingezogen. - Borfouffe gemahrt. Serausgeber ber "Bermiste Erben-Lifte", nach amt-lichen Quellen jufammengefiellt, Bechiel. Boitsahlungen. Fremdes Geld. Beneral-Agenten bes Morddeutschen Llond, Bremen. 21elteftes

Deutsches Inkasso=, Rolarials- und Rechtsbureau. Chicago. 90-92 Dearborn Strafe. Conntags affen b # 9-12 ubr. bbfa,

swifden Monroe und Mbams. Sehr bequem für alle norblichen, weftlichen und fammtliche Gub Clart Str. Cars.

Schiffskarten nad und pon Deutichland, Defterrein, Coweis, fowie Cape Town und Johannesburg in Geldlendnngen durch Dentide Reichspoft.

Erbschaften Deutsches Connar- und Rechtsbureau. 185 CLARK STR. Office-Stunden bis 6 Uhr Abends. Sonntage 9 bis

Vollmachten

Cie Gie Transatlantique Frangofifde Dampier-Linie. Che Lampfer diese Linie machen die Keise regesmbbig in einer Boche.
Schnelle und bequeme Linte nach Elddeutschleinen Und der Schwelz.
71 DEARBORN STR. Manrice W. Kozminski. Seneral Ment

SONNTACPOST.

Goldzier, Rodgers & Froehlich,

Advokaten, 820 Chamber of Commerce, LA SALLE & WASHINGTON STR. Main 3100. 3jan, bo, fa, fon, bi 6n

Gifenbahn-Gahrplane.

Chicago und Borthweftern Gifenbahn. Abjahrt. Anfunft. "The Colorabo Spezial", Des. | 10:00 Bm \*8:30 Rm ## Ornes Cunda. Temper. | 10:00 Em | 6:30 Nm | 5:00 Em |

Set Water & Emils Cundan | 6:30 Nm | 7:42 Em |

Set Water & Emilymantisto. | 10:30 Nm | 9:30 Um |

Set Water & Emilymantisto. | 10:30 Nm | 7:42 Em |

Senver Cunda. Cong City. | 10:30 Mm | 7:42 Em | | Post Amaeles, Wortland | Post Amaeles, Wortl

Rocfford — Als. "3 Bm. +9 Um., §2:02 Am., 78:39 Rachmitags.

Beloit und danesville — Abf., †3 Um. §4 Um., "9 Um., †4:25 Um., †4:45 Um., †5:05 Um., †0:15 Um., 10:15 Um., 10:15 Um., 10:15 Um., 10:15 Um., 10:15 Um., 11:30 Um., †7 Um., "9 Um., †1:30 Um., †7 Um., "9 Um., †1:30 Um., †7 Um., "9 Um., †1:30 Um., †8 Um., †7 Um., "9 Um., †1:30 Um., †8 Um., †3 Um., \*8 Um., †8 Um., †1:30 Um., †8 Um., †9 Um., †3 Um., \*5 Um., \*8 Um., †9 Um., †3 Um., \*3 Um., \*3 Um., \$1 Um., \$2 Um.,

Bier limited Schneibine thiefe miden Chicago Et Louis nach New Port und Bofton, dia Wadath-Cifenbahn und Nicel-Part und Bofton, dia Wadath-Cifenbahn und Nicel-Part und Bofton, die Wagenbechjel. Buge geben ab von Sheugo wie folgt: Bi und da of h. Ubfahrt 12.02 Wigs. Antunit in New York 3.30 Nachm.

Beft Chore Gifenbahn,

Theadre 12.02 Wigs. Antunit in Neiv Hort 3.30 Nachm.
Theadre 11:00 Abds.

Rein Hort 75.09 Borm.
Bia Ride I Viate.
The North A50 Nachm.
The Nachmark The Nachmark A50 Nachm.
The Nachmark The

Illinois Bentral: Gifenbann. Allensis Zentralevielwagn.

Ane durchlauernden Jage verlagien den Zentral. Bahrbof, 12. Str. und Barf Row. Die Jäge nach dem Süden fonnen (mit Ausnahme des Pofizmes)
an der W. Str., Dyde Barf- und 63.
Str. Station befriegen werden. StadisTudet-Office,
99 Abans Str. und Auditorium. Hotel.

Aufgange:
Abfahrt Anfunkt 99 Abans Sit. and Andrew Abfahrt Mariang Dem Orieans & Assemblis Snegal 8,30 B 9,20 K Kem Orieans & Membhis Unaited 5,30 R 11,20 B Monticello, Jul., and Decatur. 5,30 R 11,20 B Gt. Lonis Springle.o Diamond Snegal Spesial 10.15 P 7.35 D

Et Louis Springfield Daplight
Spesial 11.20 D 8.30 P
Garo cratur St. Louis Lofal 8.75 D 17.00 P
Membris New Crissus Doftsug. 2.50 D
Ploomington & Charleville 15.50 P 111.20 D
Standsuc opers. 7.20 P Broomington & Chatsworth | 5.35 % | 11.20 % | 6 min to eyerg | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.700 % | 7.7

Burtington-Linte.
Chicago. Burtington- und Cainch-Cifenbadn. Tel.
20. 3831 Main. Schlafwagen und Tickets im 211
Charf Ern. und Union-Bahipof. Gainal und Moans.
Lofal nach Anna in Anna 18.00 Matharit
Lofal nach Andreo und House in Anna 18.00 Matharit
Lofal-Hunte. Juniois in Anna 11.30 Matharit
Linton. Rodine. Rod Jsland 111.30 Matharit
Linton. Rodine. Rod Jsland 111.30 Matharit
Linton Motine. Rod Jsland 111.30 Matharit
Linton Motine. Rod Jsland 111.30 Matharit
Linton und Rodfiel. 4.60 Matharit
Linton und Breater. 4.00 Matharit
Linton und Greater. 4.00 Matharit
Linton und Brieffen. 6.10 Matharit
Linton und Brieffen. 11.00 Matharit
Linton und Li Burlington: Linte.

Michifon, Topeta & Santa Ge Gifenbahn. Buge verlaffen Leatborn Station, Bolf und Dear-born Str. - Lidet-Office, 109 Abams Str. Bhone 2,037 Central.

Ziosa Central.

Circator, Galesburg, Ft. Mad. | 7:58 B. | 5:02 N.

"The California Limited—Los
Angeles, S. Pigo, S. Fran \* 1:00 N. \* 2:15 N.

Circator, Cetin, Momouth... | 1:08 N. | 12:55 N.

Sircator, Joliet, Vofn., Lemont
Lemont L. Schoot Land Strator, Joliet, Loody, Lemont \$9.25 B Lemont Carport und Joliet. 15:08 N. 18:42 B. Rouf. Gity. Gols., Utah & Tex. \*6:00 N. \*9:30 D. Rouf. Gity. Gols., Utah & Tex. \*10:00 R. \*7:40 R. Ran. Gith. Olfahoma & Texas \*Täglich: ] Ausgenommen Sonnfogs.



"Taglid. + Musgenommen Conntags. Ridel Blate. - Die Rem Dort, Chicage uns Et. Louis:Gifenbahn.

Bohnhof: Ban Buren Str., nahe Clarf Str., an bes hochtehnschleife. Alle Züge laglich. Abf. Anf. Rem Poor & Bolton Exprey. . . 10.35 B 9.15 W Rem Poor Exprey. . 2.30 R 5.25 W Rem Poor & Bolton Syprey. . 10.30 R 7.40 B Stabt-Tidet-Diffice, 111 Abams Gtr. und Aubitorium Muner. Telephon Central 2057

Chicago & Miton- Union Daffenger Station. Canal Struße, amifcen Madifon und Abams Str. Tidet-Cffice, 191 Mbams Str. Tel, Cent'l, 1767. "Talgich, "Alusg Countags. Abfahrt Affang. adgum, Tunsa Somutags.

4 raure State Grprets—St Louis.

4 raure State Grprets—St Louis.

5 200 B. 800 B.

5 20 B. 800 B.

5 20 B. 800 B.

5 20 B. 800 B.

6 B. 11.0 B. 11.0 B.

6 B. 11.0 B.

6 B. 11.0 B.

6 B. 12.0 B.

7 1.0 B.

8 1.0 B

MONON ROUTE-Dearborn Station. Tidet Difices, 232 Glarf Str. und 1. Rlaffe Dotell. Abgang. Anfunft. Indianapolis u. Cincinnati .. 2:45 B. \*12.00 M \* 5:53 R Andramapois il. aincunaut. 24-3. 1800 y. 6-55 p. 6-64 peter uno Vouisõide. 8. 30 y. 6-55 p. 6-

Babnhof Grand Sentral Boffogier-Station: Tiffeb Effice 244 Clarf Str. und Anditorium. Reine extra Fahrbreite vertangt auf Vimited Bugen. Bige tigt d. Absahrt Anfant Lotal Grock. Botal-Ervieß 7.30 % 1.5 %
New York und Washington Bestibuted Eine ied. 10.20 % 8.45 %
New York Mathington und Sittsburg Assission Willed Einstein 2.30 % 8.00 %
Bittsburg Expres 8.00 % 8.00 %

CHICAGO GREAT WESTERN RY "The Maple Leaf Route."